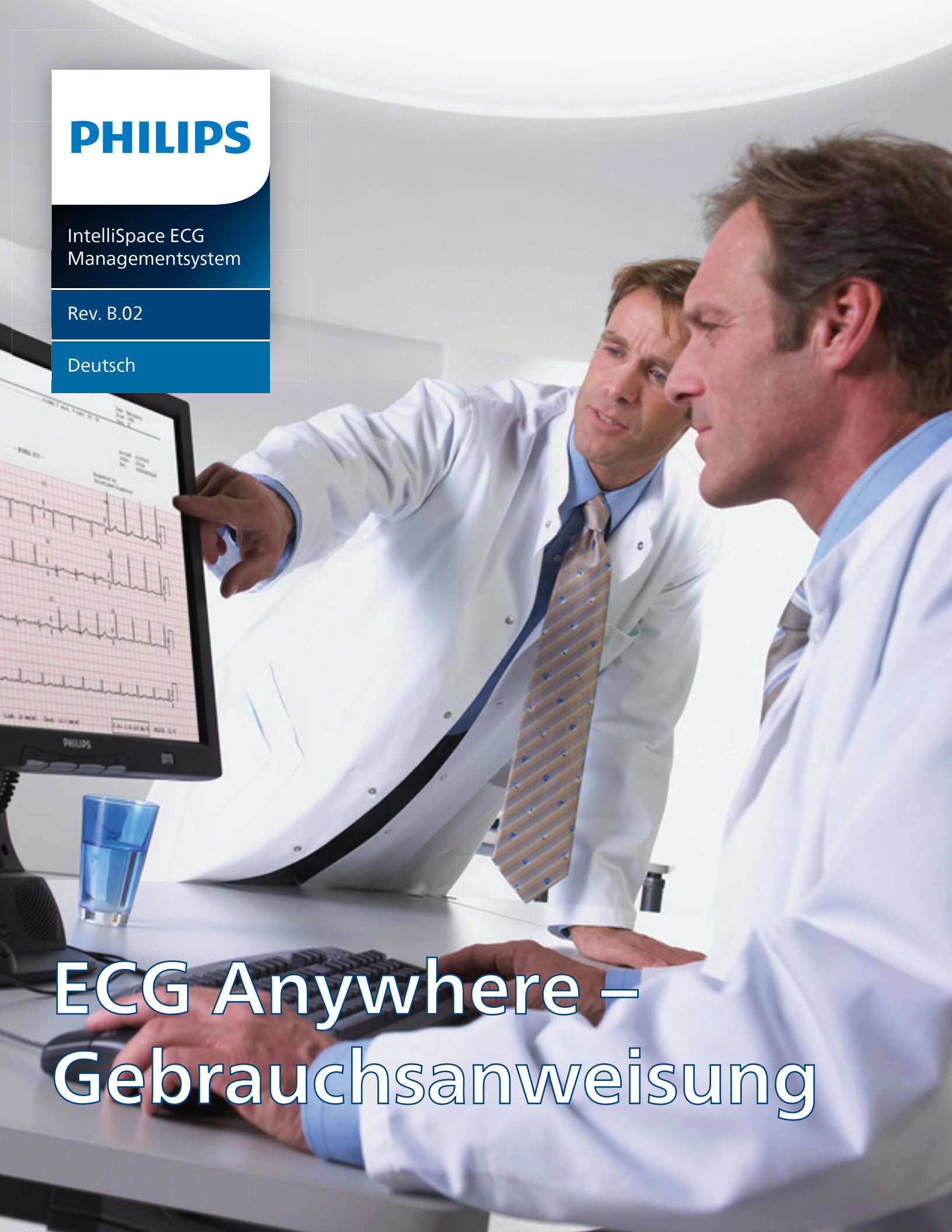
PHILIPS

IntelliSpace ECG Managementsystem

Rev. B.02

Deutsch



ECG Anywhere – Gebrauchsanweisung

IntelliSpace ECG Managementsystem

ECG Anywhere

Gebrauchsanweisung

Rev.B.02

RevisionK
März 2025

Teilenummer 453564606611
März 2025
RevisionK, gilt für Software-Rev. B.02.09 und höher.
Gedruckt in den USA

Philips Medical Systems haftet nicht für etwaige Fehler in dieser Dokumentation. Eine Haftung für mittelbare oder unmittelbare Schäden, die im Zusammenhang mit der Lieferung oder dem Gebrauch dieser Dokumentation entstehen, ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

© Koninklijke Philips N.V., 2025
Alle Rechte vorbehalten.

Eigentumshinweis

Dieses Dokument und die hierin enthaltenen Informationen sind Eigentum und vertrauliche Informationen von Philips Medical Systems; sie dürfen nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der Rechtsabteilung von Philips nachgedruckt, ganz oder teilweise kopiert, angepasst, geändert, anderen mitgeteilt oder verbreitet werden.

Der Gebrauch dieses Dokuments und der hierin enthaltenen Informationen ist streng auf derzeit von Philips beschäftigtes Personal und auf Kunden von Philips beschränkt, die eine aktuelle und gültige Lizenz von Philips haben; diese Lizenz ist für den Gebrauch von Geräten durch vom Kunden designiertes internes Wartungspersonal am vom Kunden designierten Einsatzort bestimmt.

Der Gebrauch dieses Dokuments durch nicht autorisiertes Personal ist strikt untersagt. Eine Verletzung dieser Ansprüche ist der Rechtsabteilung von Philips zu melden. Dieses Dokument muss Philips zurückgegeben werden, wenn der Benutzer nicht mehr lizenziert ist, sowie auf erste schriftliche Aufforderung seitens Philips.

Hersteller



Philips Medical Systems
3000 Minuteman RoadAndover,
MA 01810-1099, USA

Autorisierte EU-Vertretung

EC REP

Philips Medizin Systeme
Böblingen GmbH
Hewlett-Packard Strasse 2
71034 Böblingen
Deutschland

Autorisierter Sponsor in Australien

Philips Electronics Australia Ltd.
65 Epping Road
North Ryde
NSW 2113
Australia

Richtlinie über Medizinprodukte

IntelliSpace ECG Managementsystem ist ein Nur-Software-Produkt. ECG Anywhere ist eine Funktion des IntelliSpace ECG Managementsystems.

Das IntelliSpace ECG Managementsystem entspricht der Richtlinie 93/42/EWG des Rates über Medizinprodukte und trägt daher das folgende Zeichen:

CE 0123

Global Medical Device Nomenclature (GMDN)

Schnittstellensoftware für klinische Daten von Medizinprodukten

Der 5-stellige GMDN-Code neben dem Symbol ist in der Norm ISO 15225 „Medizinprodukte – Qualitätsmanagement – Datenstruktur für die Nomenklatur von Medizinprodukten“ festgelegt.

GMDN 57967

Normenkonformität

Das IntelliSpace ECG Managementsystem erfüllt alle relevanten internationalen und nationalen Normen und Gesetze. Informationen zur Konformität erhalten Sie von dem zuständigen Philips Medizin Systeme Vertriebsteam oder vom Hersteller.

Das IntelliSpace ECG Managementsystem erfüllt die folgenden Sicherheits- und Leistungsanforderungen:

- IEC 60601-1-6:2010 + A1:2013 + A2:2020
- IEC 60601-2-25:2011
- IEC 62304:2006 +A1:2015
- IEC 82304-1:2016
- IEC 62366-1:2015+A1:2020

ACHTUNG

DIESES GERÄT DARF NICHT IN EINEM PRIVATHAUSHALT VERWENDET WERDEN.

Rx Only: IN DEN USA DARF DAS PRODUKT NUR AN ÄRZTINNEN UND ÄRZTE ODER VON IHNEN BEAUFTRAGTE PERSONEN ABGEGEBEN WERDEN.

Gewährleistung

Die Produktgewährleistung kann durch Folgendes ihre Gültigkeit verlieren:

– Servicemaßnahmen durch einen unbefugten Dienstleistungsanbieter
– Verwendung der Software zu einem anderen Zweck als ihrem Bestimmungszweck
– Durchführen von nicht genehmigten Software-Modifikationen

– Verwendung von nicht von Philips bereitgestellter Software auf nicht autorisierte Weise

Spezifische Informationen zur Gewährleistung können Sie bei Ihrem Philips Ansprechpartner oder dem Response Center anfordern.

Verantwortlichkeit des Herstellers

Philips Medical Systems ist nur dann für eventuelle Auswirkungen auf Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung des Produkts verantwortlich, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

– Montage, Erweiterungen, Neueinstellungen, Änderungen oder Reparaturen werden von Personen durchgeführt, die Philips hierzu ermächtigt hat.
– Die elektrische Installation des betreffenden Raums oder Fahrzeugs entspricht den IEC-Richtlinien oder nationalen Vorschriften.
– Das Gerät wird in Übereinstimmung mit der Gebrauchsanweisung dieses Handbuchs verwendet.

Verantwortlichkeiten des Kunden

Der Benutzer dieses Produkts ist für die Umsetzung eines zufriedenstellenden Wartungsplans verantwortlich. Nichtbeachtung kann zu unzulässigen Ausfällen und möglichen Gesundheitsrisiken führen.

Jeder schwerwiegende Vorfall im Zusammenhang mit diesem Gerät muss Philips und den zuständigen Behörden des Mitgliedsstaats, in dem Benutzer und/oder Patient ansässig sind, gemeldet werden.

Philips empfiehlt Ihnen dringend, an Ihrem Standort keine Patientennummern zu verwenden, die bereits für andere Identifikationsformen vergeben sind, wie z.B. die Sozialversicherungsnummer oder die Führerscheinnummer. Die Verwendung von eindeutigen Patientennummern gehört zu den Best Practices für IT-Systeme, um Identitätsdiebstahl zu vermeiden.

Gebrauchsanweisung

Dieses Produkt von Philips darf nur für den vorgesehenen Zweck und unter Beachtung der in dieser *Gebrauchsanweisung* beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen und Bedienungsanleitungen betrieben werden. Installation, Anwendung und Betrieb dieses Geräts unterliegen den jeweils geltenden Gesetzen.

Installation, Anwendung und Betrieb dieses Geräts dürfen nicht gegen geltende Gesetze oder Bestimmungen mit Gesetzescharakter verstoßen.

Die Anwendung des Systems für andere Zwecke als vom Hersteller vorgesehen sowie eine unsachgemäße Anwendung oder Bedienung können dazu führen, dass der Hersteller (oder sein Vertreter) bei Inkompatibilität, Schäden oder Verletzungen nicht oder nicht vollständig haftet.

Anwenderbedingungen

Vor Einsatz dieses Produkts müssen die Anwender in der sicheren und zweckdienlichen Bedienung des Produkts gemäß dieser *Gebrauchsanweisung* unterwiesen werden.

Die Vorschriften für Schulungen sind länderspezifisch. Es obliegt den Anwendern, sicherzustellen, dass sie eine ordnungsgemäße klinische Einweisung nach den lokal geltenden Gesetzen und Bestimmungen erhalten.

Schulung

Weitere Informationen über Schulungen für dieses Gerät erhalten Sie bei Ihrem Philips Vertriebsteam.

Marken

Alle erwähnten Produkt- und Firmennamen sind möglicherweise Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.

Konventionen

Die folgenden typografische Konventionen werden in dieser *Gebrauchsanweisung* verwendet:

Schriftart	Verwendung	Beispiel
Fett	Elemente der Benutzeroberfläche und Systemtasten, interne Software-Komponenten und Dateinamen	Auf **Einstellungen** klicken. Auf **CTRL+F** drücken.
Kursiv	Variablen, Dokumententitel	*<Produktname>-<Hardwarekonfiguration>-<Softwareversion>.cfg* *IntelliSpace ECG Instructions for Use (IntelliSpace ECG Gebrauchsanweisung, nur in englischer Sprache)*
URL	Internetseiten-URLs	www.healthcare.philips.com

Menüauswahl

Die Menüauswahl wird in der Reihenfolge angezeigt, in der die jeweilige Menüoption ausgewählt wurde, getrennt durch einen Pfeil (>).

WARNUNG

Warnhinweise beschreiben Bedingungen oder Aktionen, die zu Verletzungen bis zum Tod führen können.

Vorsicht

Vorsichtshinweise beschreiben Bedingungen oder Aktionen, die zu Beschädigungen des Geräts oder Datenverlust führen können. Vorsichtshinweise warnen den Benutzer davor, dass das Klinikteam dafür verantwortlich ist, die Signifikanz der Untersuchungsergebnisse aufgrund der Aktionen und variierenden Faktoren eines jeden Falls zu bestimmen.

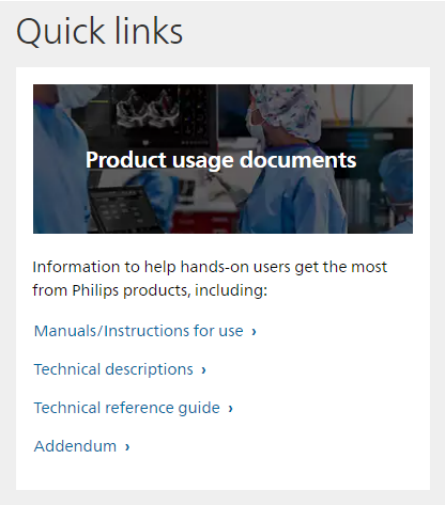
Hinweis:

Hinweise enthalten zusätzliche Informationen zur Verwendung dieses Produkts.

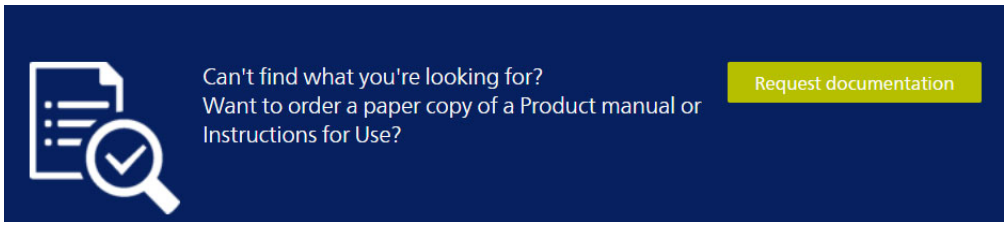
Anfordern eines gedruckten Exemplars der Gebrauchsanweisung

Gedruckte Exemplare der *Gebrauchsanweisung* können von der Philips Dokumentenbibliothek (www.philips.com/IFU) angefordert werden. Anleitung zum Anfordern eines gedruckten Exemplars:

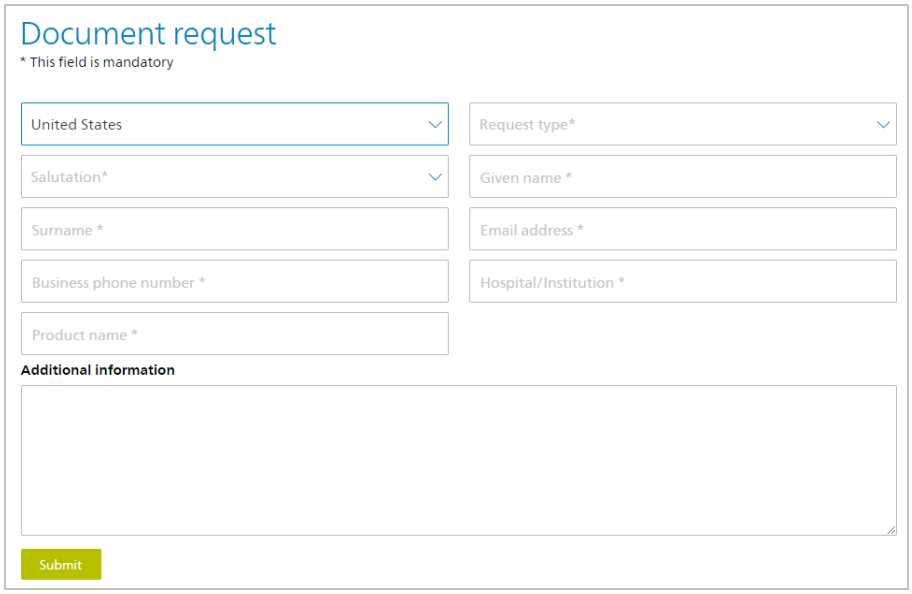
1. Unter **Produktverwendungsdokumente Manuals/Instructions for Use** (Handbücher/Gebrauchsanweisungen) auswählen.



2. Nach unten scrollen zu „Sie finden nicht, wonach Sie suchen? Möchten Sie eine Papierkopie eines Produkthandbuchs oder einer Gebrauchsanweisung bestellen?“ Auf **Dokumentation anfordern** klicken.



3. Ihren Standort auswählen und die anderen Pflichtfelder ausfüllen. Unbedingt die vollständige Produktbezeichnung eintragen (z.B. „EKG-Schreiber PageWriter TC35“ statt „TC35“).

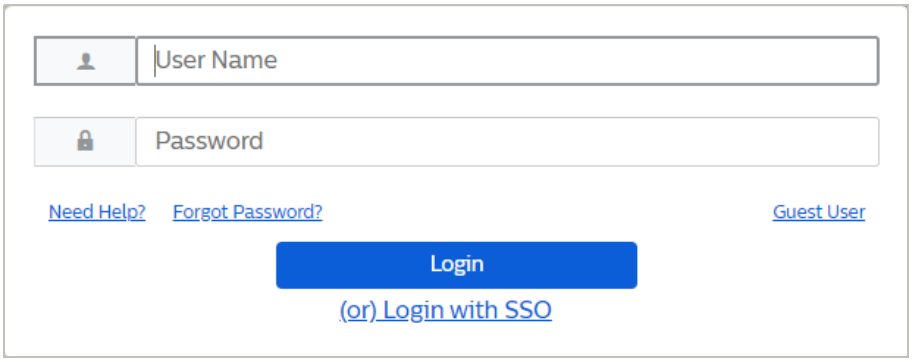


4. Unter „Anfragetyp“ **Paper** (Papier) auswählen.

Verwendung der Philips InCenter Internetseite

Auf der Philips InCenter-Internetseite werden häufig Aktualisierungen der Service-Dokumentation, Produkt-Software und -Firmware aller Kardiologie-Systeme von Philips veröffentlicht.

Für die Philips InCenter-Internetseite sind eine Registrierung und ein Kennwort erforderlich. Die Registrierung erfolgt auf der InCenter-Internetseite unter https://philips.mizecx.com.



Wenn bereits ein InCenter-Konto besteht, Benutzernamen und Kennwort eingeben und anschließend auf **Anm.** klicken.

Wenn noch kein InCenter Konto besteht, auf der Hauptseite auf **Need help?** (Benötigen Sie Hilfe?) klicken (unter den Feldern für Benutzername und Kennwort). Auf der nächsten Seite die Anweisungen unter **For Externals** (Für Externe) befolgen, um einen Benutzernamen und ein Kennwort für die InCenter Seite zu erhalten.

Symbole

Auf dem Etikett der Software des IntelliSpace ECG Managementsystems, auf den Etiketten der Installations-DVD und der Benutzerdokumentations-DVD sowie in der Benutzerdokumentation selbst können eines oder mehrere der folgenden Symbole abgebildet sein.

Symbol	Name	Norm/Referenz
	Gebrauchsanweisung befolgen. Die Symbolfarbe ist Blau.	ISO 7010: Graphische Symbole – Sicherheitsfarben und Sicherheitszeichen – Registrierte Sicherheitszeichen: M002
CE 0123	CE-Kennzeichnung mit der Kennnummer der benannten Stelle 0123	Richtlinie 93/42/EWG des Rates zu Medizinprodukten in der geänderten Fassung 2007/47/EG, Anhang XII
EC REP	Gibt die autorisierte EU-Vertretung an.	IEC 15223-1* 5.1.2

* ISO 15223-1 für Medizinprodukte – Für Medizinprodukte zu verwendende Symbole, Kennzeichnung und bereitzustellende Informationen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen

** ISO 7000 Graphische Symbole auf Einrichtungen/IEC 60417 Graphische Symbole für Betriebsmittel

Symbol	Name	Norm/Referenz
	Weist darauf hin, dass die Gebrauchsanweisung in elektronischer Form unter www.philips.com/IFU verfügbar ist.	ISO 7000** 3500
	Herstellungsdatum	ISO 15223-1* 5.1.3
	Name und Adresse des Herstellers	ISO 15223-1* 5.1.1
	In den USA darf das System nur an Ärztinnen und Ärzte oder von ihnen beauftragte Personen abgegeben werden.	21 CFR 801.109(b)(1), Geräte nur für Fachkreise (USA)
	Anzahl (mit Ziffer und Symbol angegeben)	ISO 7000** 2794
	Katalognummer	ISO 15223-1* 5.1.6
	Chargennummer	ISO 15223-1* 5.1.5
	Medizinprodukt	Medizinprodukteverordnung 2017/745/EU Anhang 1, Kapitel III, Artikel 23.2 (q)
	Eindeutige Gerätekennung	Medizinprodukteverordnung 2017/745/EU Anhang 1, Kapitel III, Artikel 23.2 (h)
	Konfigurierte Optionen	–
	Bestellauftrag	–
	Produktionsauftrag	–

* ISO 15223-1 für Medizinprodukte – Für Medizinprodukte zu verwendende Symbole, Kennzeichnung und bereitzustellende Informationen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen

** ISO 7000 Graphische Symbole auf Einrichtungen/IEC 60417 Graphische Symbole für Betriebsmittel

Symbol	Name	Norm/Referenz
	Bei der Entsorgung sind die geltenden landesspezifischen Bestimmungen zu beachten.	Richtlinie 2012/19/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte Artikel 14.4

* ISO 15223-1 für Medizinprodukte – Für Medizinprodukte zu verwendende Symbole, Kennzeichnung und bereitzustellende Informationen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen

** ISO 7000 Graphische Symbole auf Einrichtungen/IEC 60417 Graphische Symbole für Betriebsmittel

Inhalt

1. Informationen über IntelliSpace ECG Anywhere

Übersicht 1
Startanleitung 2
Festlegen der Anwendungssprache 3
Auswählen des Anzeigemotivs 4
Einstellungen für die Studienprüfung 5
  Befundtexte 5
  Vermessung 6
  Kurvenansicht 6
  Überlagerte Frequenzen 7
  Frühere EKGs organisieren 7
  Älteste Studie zuerst bearbeiten 7
Bedienelemente zum Importieren, Exportieren und Löschen 8
  Importieren von Studien 8
  Exportieren von Studien 9
  Löschen von Studien 10
  Studien wiederherstellen 11
  Speicherbenachrichtigung 13
Tool zur Berichterstellung 13
Information über das Benutzerkonto 14

2. Die Arbeitsliste

Arbeitslisten-Ansichten 16
  Spaltenauswahl 17
  Filter 18
    Informationen zum Datumsfilter 19
  Sortieren 19
Messwerte außerhalb des zulässigen Bereichs 20
Suchen nach Patienten 21
  Berichtsuche 21
  Patientensuche 23
  Erweiterte Suche 24
  Auftragssuche 26
  Erstellen von favorisierten Suchen 28
  Abrufen von EKGs per Strichcode-Scan 28
Verwendung der Arbeitsliste 29
  Filtern der Arbeitsliste 30
Auswählen von Studien 31
Zuweisen von Studien über die Arbeitsliste 32
Abzeichnen von Studien über die Arbeitsliste 33

Auswählen von zu prüfenden Studien 33

3. Arbeiten mit EKGs

Übersicht 35
Anzeigen von Patientenberichten 38
Ein-/Ausblenden von Patientendaten 38
Aktualisieren des Zeitpunkts der Aufzeichnung 39
Anzeigen von zwei EKGs gleichzeitig 40
Überlagerte repräsentative Herzfrequenz 42
Konfiguration der Überlagerungsansicht 43
Bedienelemente der Überlagerungsansicht 45
Konfigurieren des überlagerten Zirkels 46
Arbeiten mit der Ansicht „Überlagerte Herzfrequenz“ 47
Morphologie vergleichen 48
Ändern des Referenz/Vergleichs-EKGs 49
Einstellen von Bericht-Anzeigeoptionen 49
Auswählen des zu verwendenden EKGs 50
Trend 50
Qualitätskommentare 53
Arbeiten mit Parametern und Hinweistexten 54
Bearbeiten von Personalien, Vermessungen und Befundtexten 54
Verwenden der Spracherkennung 58
Prüfen von Kurvendetails 58
Verwenden des elektronischen Zirkels (E-Zirkel) 60
Festlegen der Optionen für Kurvenlayout, Filter, Skala und Geschwindigkeit 63
Analysieren von EKGs mit dem DXL-Algorithmus 65
Analysieren von EKGs mit AI-Algorithmen 66
Vergleichen von EKGs 68
Erweiterte Berichte 70
Zuweisen von EKGs 70
Verifizieren von EKGs 71
Zulassen und Nichtzulassen von EKGs 71
Bestätigen von EKGs auf der Seite „Prüfen“ 73
Asynchrones Bestätigen 74
Weitergeben eines EKG-Berichts 75
Löschen von EKGs 76
Durchführen einer neuen Suche 76

4. Arbeiten mit Belastungs-EKG-Berichten

Anleitung zum Suchen nach Belastungs-EKG-Studien 77
Zuweisen eines Belastungs-EKG-Berichts 79

Verifizieren eines Belastungs-EKG-Berichts . . . 79
Bearbeiten eines Philips Belastungs-EKG-Berichts . . . 80
Personalien . . . 81
Zusammenfassung . . . 82
Befundtexte . . . 84
Beendigungsgrund und Symptome . . . 84
Verwenden der Spracherkennung . . . 86
Navigieren im Bericht . . . 86
Tabelle . . . 87
Trenddiagramm . . . 87
Durchschnittswerte . . . 88
Ereignisse . . . 89
Ruhe-EKG . . . 90
ST-Vergleich . . . 90
Max. ST . . . 91
Volle Anzeige . . . 92
Bearbeiten von Belastungs-EKG-Berichten anderer Anbieter . . . 92
Drucken des Berichts . . . 95
Exportieren eines Berichts . . . 97
Abzeichnen von Belastungs-EKG-Berichten auf der Seite „Prüfen“ . . . 97
Löschen von Belastungs-EKG-Berichten . . . 98
Durchführen einer neuen Suche . . . 98

5. Arbeiten mit ambulanten EKG-Studien

Suchen nach ambulanten EKG-Studien . . . 99
Zuweisen von Berichten zu ambulanten EKGs . . . 102
Verifizieren von Berichten zu ambulanten EKGs . . . 102
Bearbeiten eines Philips Holter-Berichts . . . 103
Transkriptionsassistent . . . 104
Verwenden der Spracherkennung . . . 105
Datenexport . . . 106
Bearbeiten von PDF-EKG-Berichten anderer Anbieter . . . 106
Prüfen von Berichten zu ambulanten EKGs in Cardiologs . . . 107
Bestätigen von Berichten auf der Seite „Prüfen“ . . . 110
Drucken von Berichten zu ambulanten EKGs . . . 110
Löschen von Berichten zu ambulanten EKGs . . . 110
Durchführen einer neuen Suche . . . 111

6. Abstimmen von Studien und Aufträgen

Informationen über den Abstimmungsprozess . . . 112
Bestimmen des Abstimmungsstatus . . . 113

Informationen über das Fenster „Auftr. abst“ 114
Abrufen von übereinstimmenden Aufträgen. 118
Bestimmen und Auswählen des abzustimmenden Auftrags 121
Abstimmen von Studie und Auftrag 122
Informationen über die Abstimmungsregeln. 122
Auflösen eines abgestimmten Studie-Auftrag-Paars 125

7. Peer Review

Planen eines einzelnen Peer Reviews 128
Planen eines wiederkehrenden Peer Reviews 130
Durchführen eines Peer Reviews 132

A. ECG Anywhere Tastenkombinationen

Tastenkombinationen 135

1

Informationen über IntelliSpace ECG Anywhere

Übersicht

IntelliSpace ECG Anywhere ermöglicht das Prüfen, Bearbeiten, Zuweisen, Verifizieren und Abzeichnen von Berichten mit jedem internetfähigen Gerät und einem HTML5-fähigen Webbrowser mit einer Bildschirmauflösung von mindestens 1024 x 768. Für den Zugriff auf die Patientendaten ist keine Verbindung zum Netzwerk Ihrer Einrichtung erforderlich. Zugangsdetails erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Hinweis:

ECG Anywhere ist zur Anzeige auf Desktop- oder Laptop-PCs vorgesehen. Die Nutzung auf mobilen Geräten wird nicht empfohlen. Der Zugriff auf ECG Anywhere über Tablet-PCs ist möglich, Geräte mit kleinen Bildschirmen (wie Mobiltelefone) werden jedoch nicht empfohlen.

IntelliSpace ECG Anywhere ermöglicht Ihnen ganz einfach Zugriff auf Patienten-EKGs, Belastungs-EKG-Berichte und Berichte zu ambulanten EKGs über das Internet. Es lässt sich ideal in jeden Prüfarbeitsablauf integrieren und unterstützt Sie bei der Prüfung von Datensätzen. Um auf Patientendaten zugreifen zu können, müssen Sie mit dem Netzwerk Ihrer Einrichtung verbunden sein. Zugangsdetails erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Folgende Browser werden unterstützt:

- PC-/Laptop-Browser:
  - Safari
  - Firefox
  - Chrome
  - Microsoft Edge
- Mobile Browser:
  - Safari
  - Chrome für Android

ECG Anywhere bietet folgende Möglichkeiten:

1. Abrufen von zu bearbeitenden Berichten
2. Anzeigen von aktuellen und vorhergehenden Ruhe-EKGs eines Patienten auf einer Seite im gleichen Format wie gedruckte EKG-Berichte
3. Prüfen, Zuweisen und Verifizieren von EKGs, einschließlich Ruhe-EKG-Berichten und KI-basierten EKG-Berichten
4. Prüfen der Rhythmusstreifen
5. Prüfen, Zuweisen und Verifizieren von Studien und Berichten zu Belastungs-EKGs sowie ambulanten EKGs
6. Zulassen oder Nichtzulassen von EKGs
7. Bearbeiten von Personalien oder Berichtsdaten
8. Optional: Drucken von Berichten und Versenden als E-Mail

Diese Gebrauchsanweisung enthält Informationen zur Verwendung des browserbasierten EKG-Lesers IntelliSpace ECG Anywhere. Diese Gebrauchsanweisung kann aus der Anwendung heraus jederzeit über die Funktion **Hilfe** aufgerufen werden.

Zusätzliche Informationen zu EKG-Berichten, kritischen Werten, Berichtsformaten, dem Arbeiten mit Aufträgen und verwandten Funktionen enthalten die *IntelliSpace ECG Instructions for Use* (IntelliSpace ECG Gebrauchsanweisung, nur in englischer Sprache) und die *Philips 12- and 16-lead DXL Algorithm Physician Guides* (Philips DXL-Algorithmus für 12- und 16-Kanal-EKGs Ärztehandbücher, nur in englischer Sprache). Für eine Beschreibung der gesamten verfügbaren Dokumentation siehe *IntelliSpace ECG Components and Documentation Reference (IntelliSpace ECG Komponenten- und Dokumentationsreferenzhandbuch, nur in englischer Sprache)*, aufrufbar über die Funktion **Hilfe** der Anwendung.

Zusätzliche Informationen zu Philips Belastungs-EKG-Berichten enthält das Dokument *ST80i Belastungs-EKG-System Gebrauchsanweisung* Informationen zu Belastungs-EKG-Berichten von Drittanbietern finden Sie in der Dokumentation des Herstellers.

Zusätzliche Informationen zu Philips Holter-Berichten enthält das Dokument *Philips Holter Instructions for Use* (Philips Holter Gebrauchsanweisung, nur in englischer Sprache). Informationen zu Berichten zu ambulanten EKGs von Drittanbietern finden Sie in der Dokumentation des Herstellers.

Startanleitung

ECG Anywhere unterstützt zwei Methoden zur Authentifizierung:

- *Standardauthentifizierung*: Dies ist die Standardmethode. Um sich anmelden zu können, müssen Benutzer einen Benutzernamen und ein Kennwort eingeben.

- *Integrierte Windows-Authentifizierung (PassThrough)*: Bei dieser Methode ist keine zusätzliche Anmeldung erforderlich. Der Benutzer klickt sich einfach durch die Anmeldebildschirme und lässt die Felder für den Benutzernamen und das Kennwort frei, da die zugehörigen Informationen bereits „vorauthentifiziert“ wurden.

ECG Anywhere kann mit PassThrough-Benutzerauthentifizierung konfiguriert werden. Weitere Informationen finden Sie im *IntelliSpace ECG Management System Configuration Guide* (IntelliSpace ECG Managementsystem-Konfigurationshandbuch, nur in englischer Sprache).

Halten Sie Ihre Anmeldedaten (Benutzername, Kennwort und Domäne) bereit sowie, falls erforderlich, den Link zur ECG Anywhere Installation an Ihrem Standort. Bei Fragen oder eventuellen Problemen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Vorsicht

Der Computer, von dem aus auf ECG Anywhere zugegriffen wird, muss sich in einem geschützten Netzwerk und einer geschützten Domäne befinden. Es wird davon abgeraten, von einem öffentlichen, gemeinsam genutzten Computer auf ECG Anywhere zuzugreifen.

Anleitung zum Öffnen von ECG Anywhere:

1. In einem Webbrowser den vom Systemadministrator bereitgestellten Link für ECG Anywhere eingeben.

   Es wird eine Anmeldeseite oder, bei Verwendung einer Windows-Einmalanmeldung (SSO, Single Sign-on), die Arbeitsliste geöffnet.

2. Bei Aufforderung Benutzernamen und Kennwort eingeben, um sich bei der Anwendung anzumelden.

   Sofern eine Standard-Berichtsuche gespeichert ist, werden die Ergebnisse der Standard-Suchkriterien angezeigt.

Um sich von ECG Anywhere abzumelden, die Schaltfläche **Abmeld** rechts oben im Fenster „Suchen“ wählen und dann den Browser schließen.

Festlegen der Anwendungssprache

ECG Anywhere verwendet standardmäßig die Sprache, die in Ihren Browser-Einstellungen vorgegeben ist. Wenn Sie jedoch in Ihrem Benutzerprofil für IntelliSpace ECG eine bestimmte Sprache eingestellt haben, verwendet ECG Anywhere nach Ihrer Anmeldung mit Ihren persönlichen IntelliSpace ECG Anmeldedaten diese Sprache. Weitere Informationen finden Sie in der *IntelliSpace ECG Management System Instructions for Use* (Gebrauchsanweisung des IntelliSpace ECG Managementsystems, nur in englischer Sprache).

ECG Anywhere ist neben Englisch in den folgenden Sprachen verfügbar:

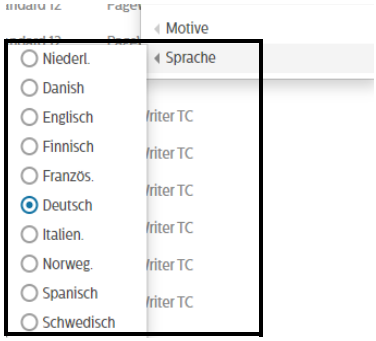
- Holländisch
- Dänisch

- Finnisch
- Französisch
- Deutsch
- Italienisch
- Norwegisch
- Spanisch
- Schwedisch

Die Sprache von ECG Anywhere kann bei Bedarf geändert werden.

Anzeigen von ECG Anywhere in einer anderen Sprache:

1. Nach der Anmeldung das Symbol „Einstellungen“ auswählen.
2. **Sprache** wählen.
3. Die gewünschte Sprache wählen.



Ihre Auswahl wird in Ihrem IntelliSpace ECG Benutzerprofil gespeichert. Die Anwendung wird jetzt und bei jeder zukünftigen Anmeldung in der ausgewählten Sprache angezeigt.

Hinweis:

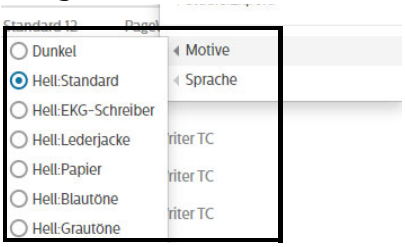
Befundtexte werden immer in der Sprache angezeigt, in der das EKG erfasst wurde.

Auswählen des Anzeigemotivs

Anleitung zum Auswählen eines Anzeigemotivs:

1. Nach der Anmeldung das Symbol „Einstellungen“ auswählen.
2. **Motive** auswählen.

3. Das gewünschte Motiv auswählen.



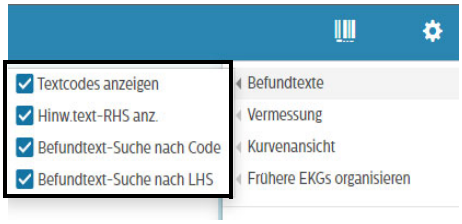
Das ausgewählte Motiv wird bei jeder Anmeldung angewendet.

Einstellungen für die Studienprüfung

Das Einstellungsmenü verfügt über die folgenden Optionen bei der Überprüfung von Studien:

Befundtexte

In diesem Menü lassen sich die folgenden Einstellungen konfigurieren:



- **Textcodes anzeigen**: Aktivieren, um die Befundtext-Codes auf dem Bericht anzuzeigen.
- **Text RHS anzeigen**: Aktivieren, um Begründungen nur auf dem gedruckten Bericht anzuzeigen; sie erscheinen nicht auf gedruckten Berichten von abgezeichneten EKGs.
- **Hinweistext-Code**: Eine Sucheinstellung. Die Hinweistexte, die die Sucheingabe im Code enthalten, werden abgerufen.
- **Statement-LHS**: Eine Sucheinstellung. Die Hinweistexte, die die Sucheingabe im Text enthalten, werden abgerufen.

Hinweis:

Mindestens eine der obigen Suchoptionen („Hinweistext-Code“ oder „Statement-LHS“) muss aktiviert sein.

Die ausgewählten Optionen werden bei jeder Anmeldung angewendet. Einstellungen werden beibehalten, bis Sie sie ändern.

Vermessung

In diesem Menü lassen sich die folgenden Einstellungen konfigurieren:

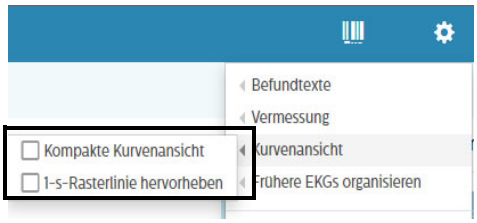


- **Maßeinheiten anzeigen**: Aktivieren, um Maßeinheiten für EKGs anzuzeigen.
- **Atriale HF anzeigen**: Aktivieren, um die atriale Herzfrequenz zusätzlich zur ventrikulären Herzfrequenz für EKGs anzuzeigen.

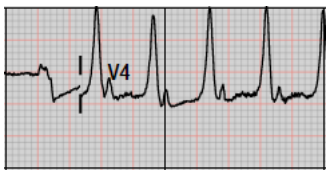
Die ausgewählten Optionen werden bei jeder Anmeldung angewendet. Einstellungen werden beibehalten, bis Sie sie ändern.

Kurvenansicht

In diesem Menü lassen sich die folgenden Einstellungen konfigurieren:



- **Kompakte Kurvenansicht**: Wenn diese Option aktiviert ist, werden EKG-Berichte in dem Seitenverhältnis angezeigt, in dem sie erfasst wurden. Die Einstellung bleibt für alle EKGs bis zur nächsten Änderung gültig.
- **1-s-Rasterlinie hervorheben**: Wenn diese Option aktiviert ist, werden EKGs mit einer 1-s-Linie im EKG-Raster angezeigt. Wenn die Option deaktiviert ist, wird die 1-s-Linie nicht angezeigt.



1-s-Rasterlinien aktiviert

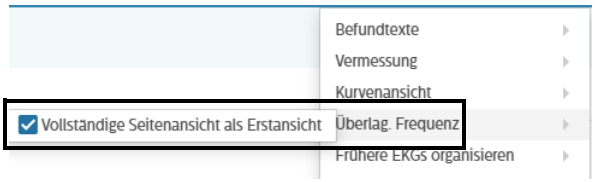


1-s-Linie deaktiviert

Die ausgewählten Optionen werden bei jeder Anmeldung angewendet. Einstellungen werden beibehalten, bis Sie sie ändern.

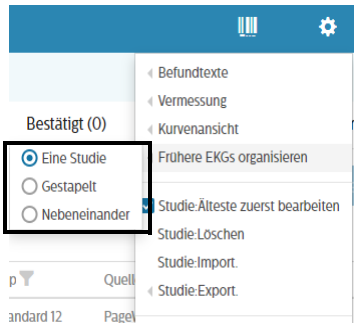
Überlagerte Frequenzen

Mit dieser Auswahl kann die Standardanzeige der überlagerten Frequenzen auf Vollbild eingestellt werden (weitere Informationen finden Sie unter „Überlagerte repräsentative Herzfrequenz“ auf Seite 42).



Frühere EKGs organisieren

In diesem Menü kann die Standardanordnung für die Anzeige von zwei EKGs gleichzeitig festgelegt werden. Die möglichen Optionen sind **Einzeln**, **Stapel** oder **Nebeneinander**.



Das ausgewählte Motiv wird bei jeder Anmeldung angewendet.

Hinweis:

Die Anordnung kann vorübergehend im Bildschirm „Prüfen“ geändert werden, siehe „Anzeigen von zwei EKGs gleichzeitig“ auf Seite 40.

Älteste Studie zuerst bearbeiten

Mit dieser Einstellung lässt sich festlegen, in welcher Abfolge EKG-Berichte beim Abzeichnen mehrerer EKGs für einen Patienten abgearbeitet werden sollen. Wenn diese Option aktiviert ist, werden Berichte chronologisch beginnend mit dem neuesten geöffnet, jedoch wird der älteste EKG-Bericht zuerst ausgewählt.

Die ausgewählten Optionen werden bei jeder Anmeldung angewendet.

Bedienelemente zum Importieren, Exportieren und Löschen

ECG Anywhere ermöglicht das Importieren externer Studien in die Datenbank von IntelliSpace ECG (ISECG) sowie das Exportieren und Löschen von Studien aus der IntelliSpace ECG Datenbank.

Importieren von Studien

Sie können PDF-Berichte von externen Datenträgern, u.a. USB-Sticks, nach ECG Anywhere importieren und dort einsehen. Einschränkungen ergeben sich aus den vom Client-PC unterstützten Medien.

Hinweis:

Die Datei darf maximal 25 MB groß sein. Es kann eine Datei nach der anderen importiert werden.

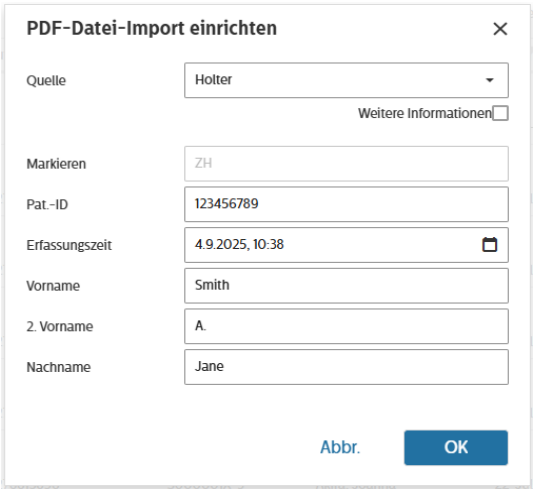
Anleitung zum Importieren einer Studie:



1. Das Symbol Settings wählen.
2. **Studie:Import** auswählen.



3. Zur gewünschten Datei navigieren und doppelklicken. Wenn Sie eine PDF-Datei für den Import ausgewählt haben, wird das Fenster zur Importeinrichtung angezeigt.



4. Wählen Sie die entsprechende Quelle aus dem Kontextmenü aus.

5. Geben Sie die Patienten-ID, den Vornamen, den zweiten Vornamen (optional) und den Nachnamen ein.
6. Passen Sie ggf. die Uhrzeit/das Datum der Erfassung an.
7. Auf **OK** klicken.
8. Wenn Sie eine XML-Datei importieren, wird die Studie importiert.
9. Nach dem Import von XML oder PDF wird ein Fenster angezeigt, in dem der erfolgreiche Import der Studie gemeldet wird. Klicken Sie auf „OK“, um das Menü zu schließen.



10. Nach dem Import kann der Bericht – wie in den folgenden Kapiteln beschrieben – über die Funktion **Suchen** abgerufen werden. Der Bericht kann dann wie gewünscht bearbeitet werden.

Hinweis:

Mit dieser Methode können folgende Dateitypen nicht importiert werden:

- *Quinton-Q-Belastungsbericht, pdf*
- *EKGs von GE EKG-Schreibern*

Exportieren von Studien

Wenn Sie über die passenden Berechtigungen verfügen, können Sie in ECG Anywhere über den Bildschirm „Arbeitsliste“ Studien aus der IntelliSpace ECG Datenbank exportieren. Sie können einen Datensatz oder mehrere Datensätze gleichzeitig exportieren. Wenn mehrere Datensätze exportiert werden, werden sie in einer Zip-Datei komprimiert. Bei einem Export über den Bildschirm „Suchen“ werden die EKG-Studien in einer XML oder PDF-Datei gespeichert. Studien vom Typ „Sonst“ werden in PDF-Dateien exportiert.

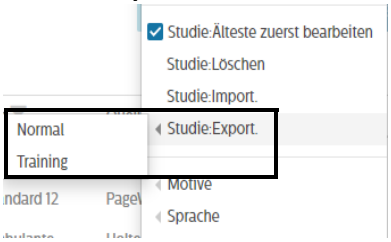
Anleitung zum Exportieren einer Studie:

1. Eine Suche durchführen.
2. Aus der Liste „Suchergebnisse“ die Studien auswählen, die exportiert werden sollen.



3. Das Symbol Settings wählen.

4. **Studie:Export > Normal** oder **Training** wählen.



Hinweis:

Bei der Auswahl von Training werden personenbezogenen Patientendaten aus den exportierten Berichten entfernt.

5. Die Exportdatei wird im Download-Verzeichnis Ihres Browsers abgelegt. Von dort aus können Sie sie auf einen USB-Stick oder an einen anderen Speicherort kopieren.

Löschen von Studien

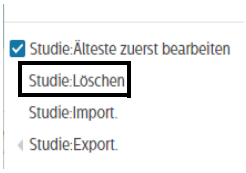
Wenn Sie über die passenden Berechtigungen verfügen, können Sie in ECG Anywhere über den Bildschirm „Arbeitsliste“ Studien aus der IntelliSpace ECG Datenbank löschen.

Anleitung zum Löschen eines Berichts:

1. Eine Suche durchführen.
2. Aus der Liste „Suchergebnisse“ die Studie auswählen, die gelöscht werden soll. Bei Bedarf können mehrere Studien gleichzeitig ausgewählt werden.



3. Das Symbol Settings wählen.
4. **Studie:Lösch** auswählen.



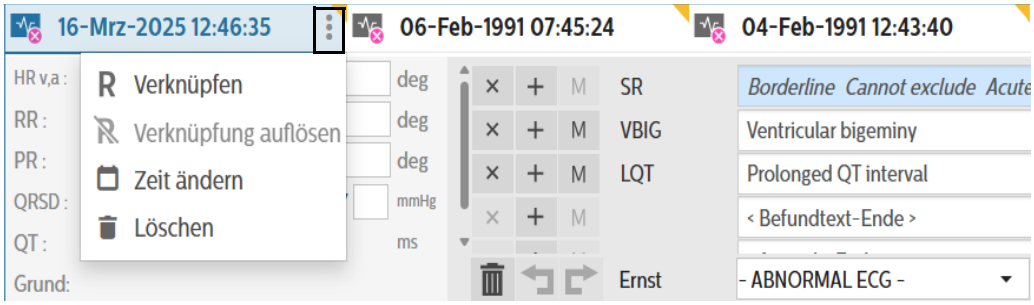
Es folgt eine Aufforderung, den Löschvorgang zu bestätigen.

5. Auf **OK** klicken.

Der Bericht wird als gelöscht markiert (die Berichte werden dann im Rahmen einer automatischen Bereinigungsaufgabe in regelmäßigen Abständen gelöscht). Diese Einstellung wird vom Administrator konfiguriert.

Studien können auch aus dem Bildschirm „Prüfen“ gelöscht werden.

1. In der Kopfzeile auf die Ellipse klicken.



2. **Lösch** wählen. Es folgt eine Aufforderung, den Löschvorgang zu bestätigen.
3. Auf **OK** klicken.

   Der Bericht wird als gelöscht markiert (die Berichte werden dann im Rahmen einer automatischen Bereinigungsaufgabe in regelmäßigen Abständen gelöscht). Diese Einstellung wird vom Administrator konfiguriert.

Wenn Sie Berichte wie oben beschrieben löschen, können die gelöschten EKGs möglicherweise wiederhergestellt werden. Nähere Informationen finden Sie in der *IntelliSpace ECG Management System Instruction for Use* (Gebrauchsanweisung des IntelliSpace ECG Managementsystems, nur in englischer Sprache).

Vorsicht

Vor dem Löschen eines Berichts beim Systemadministrator erkundigen, ob gelöschte Berichte wiederhergestellt werden können.

Studien wiederherstellen

Wenn Sie die entsprechenden Berechtigungen haben, können Sie unter Umständen zuvor gelöschte Studien wiederherstellen: Je nachdem, wann eine als Gelöscht markierte Studie wiederhergestellt werden soll, ist diese möglicherweise nicht mehr in der IntelliSpace ECG Datenbank vorhanden.

Wiederherstellen von zuvor gelöschten Studien:

1. Nach den zuvor gelöschten Studien suchen.

Siehe „Erweiterte Suche“ auf Seite 24 („Status“ auf **Gelösch** gesetzt).



2. Die wiederherzustellenden Studien auswählen.

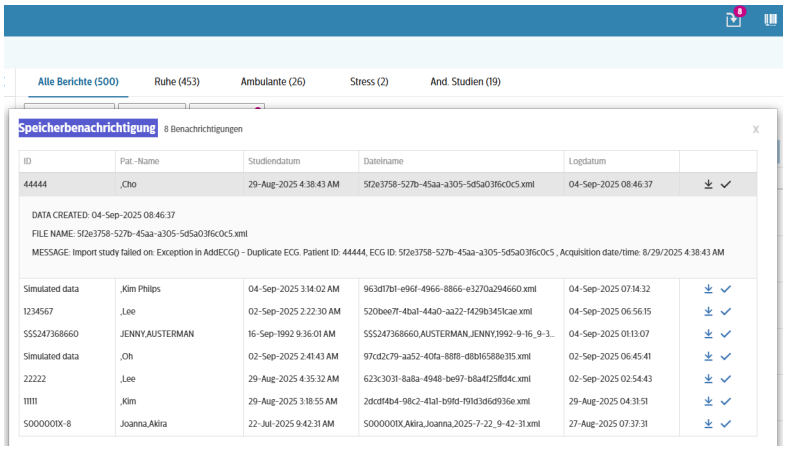


3. Das Symbol Settings wählen.
4. **Wiederherstellen** wählen.
5. Nach entsprechender Aufforderung bestätigen, dass der Bericht wiederhergestellt werden soll.

Wenn ein EKG importiert wird, das mit einem EKG identisch ist, das als **Gelösch** markiert wurde, wird das EKG in der Datenbank dauerhaft gelöscht und das eingehende EKG erfolgreich mit dem Status **Neu** importiert.

Speicherbenachrichtigung

Wenn ein Administrator bei ECG Anywhere angemeldet ist, wird in der Symbolleiste ein Symbol für die Speicherbenachrichtigung angezeigt. Die Zahl gibt die Anzahl der Berichte an, die nicht erfolgreich an IntelliSpace ECG übertragen werden konnten.



So beheben Sie Fehler bei der Speicherbenachrichtigung:

1. Zur Überprüfung der Fehlermeldung auf die Studie klicken.
2. Auf das Download-Symbol klicken, um die XML-Datei auf Ihren Standard-Speicherort für den Download herunterzuladen.
3. Die XML-Datei in einem Texteditor (z.B. Notepad) öffnen und ggf. korrigieren.
4. Wenn die Datei korrigiert wurde, muss die Studie erneut importiert werden. Weitere Anweisungen stehen unter „Importieren von Studien“ auf Seite 8. Nach erneutem Import der Studie sollte die Benachrichtigung aus der Liste gelöscht sein.
5. Wenn die Speicherbenachrichtigung nicht gelöscht wurde oder kein Problem mit der Studie vorliegt, auf das Häkchen neben der Studie klicken, um die Meldung aus der Warteschlange zu entfernen.



6. Zum Schließen des Fensters rechts oben auf das X klicken.

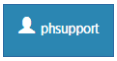
Tool zur Berichterstellung

Für autorisierte Benutzer und Administratoren steht ein Tool zur Berichterstellung zur Verfügung, mit dem die EKG-Aktivität überwacht und

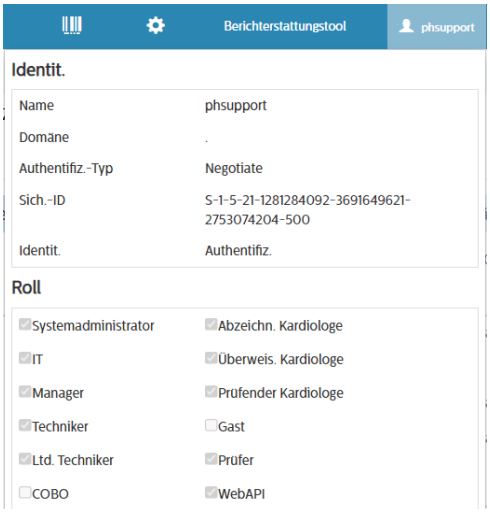
Abrechnungsinformationen nachverfolgt werden können. Weitere Einzelheiten sind unter *IntelliSpace ECG web-basierte Manager-Anwendungsanweisungen zur Berichterstellung Manager* zu finden.

Information über das Benutzerkonto

So können Sie die Informationen zum Benutzerkonto einsehen:

1. Nach der Anmeldung das Benutzersymbol auswählen. 

2. Die Identifikation und die Rollen des Benutzers werden im Fenster angezeigt:



Hinweis:

Die Benutzerinformationen sind schreibgeschützt. Sie werden vom IntelliSpace ECG Administrator konfiguriert.

3. Zum Verlassen des Benutzerinformationsfensters auf eine beliebige Stelle des Bildschirms klicken.

2

Die Arbeitsliste

Für die Arbeitsliste bietet ECG Anywhere vier Suchtypen und zwei Arbeitslisten-Ansichtslayouts.

Vor oder nach der Suche können Sie auswählen, in welchem von zwei Layouts die Ergebnisse angezeigt werden sollen. Die Arbeitslisten-Layouts sind:

- *List:* Zeigt Suchergebnisse in einer Liste an, die gefiltert und sortiert werden kann.
- *Patient*: Zeigt Suchergebnisse nach Patienten sortiert an, wobei die Studien jedes Patienten unter dem Patientennamen gruppiert werden.

Sie können jederzeit zwischen Listen- und Patientenlayout wechseln.

Suchtypen:

- *Bericht*suche ermöglicht die Suche nach EKG-Berichten aufgrund von Zuweisung, Erfassungszeitraum und Erfassungsort (Einrichtung, Abteilung, Station).
- Die *Patientensuche* ermöglicht die Suche nach den Berichten eines bestimmten Patienten.
- Die *Erweit.* Suche ermöglicht die Suche nach Berichten anhand zusätzlicher Kriterien.
- Mit der Registerkarte *Auftragssuche* können Aufträge überprüft werden, die eine beliebige Kombination der angegebenen Parameter erfüllen, z.B. Auftragsnummer, Datumsbereich, Name usw. Sie können auch die EKGs auswählen und abrufen, die zu diesen Aufträgen gehören.

  Sie können auch Suchkriteriensätze definieren und diese als Favoriten speichern, die dann bei jedem Zugriff auf die Arbeitsliste verfügbar sind.

Hinweis:

ECG Anywhere zeigt nur die letzten 500 Studien an, die den Parametern entsprechen.

Die oberhalb der Suchergebnisse eingeblendete Statistikleiste für Suchergebnisse (4) enthält die Anzahl der gefundenen EKGs nach Status, beispielsweise NOTF, Anormal, Normal, Zugelassen, Ambulante, Stress oder And. Studien.

Hinweis:

Die Modalitäten Ambulante, Stress und And. Studien können bei Bedarf aus der Statistikleiste für Suchergebnisse (4) ausgeblendet werden. Weitere Informationen finden Sie im Dokument **Configuring IntelliSpace ECG** *(Konfigurieren von IntelliSpace ECG, nur in englischer Sprache).*

Arbeitslisten-Ansichten

Abbildung 2-1 Berichtsarbeitsliste in ECG Anywhere, Listenlayout

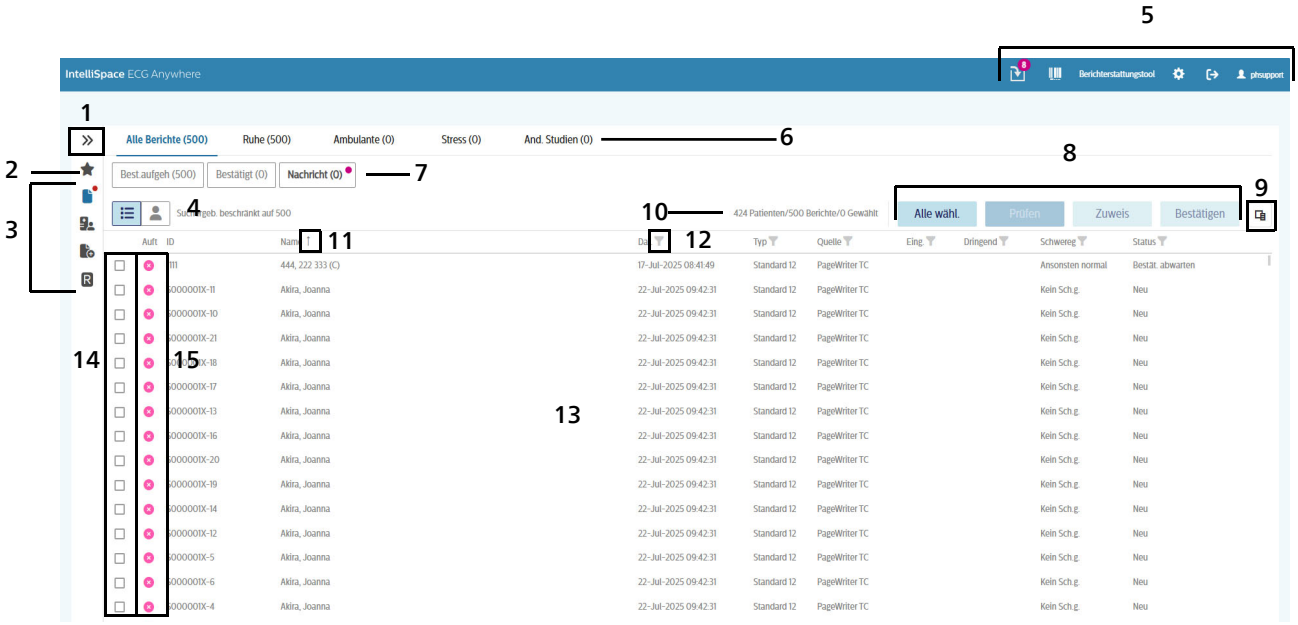
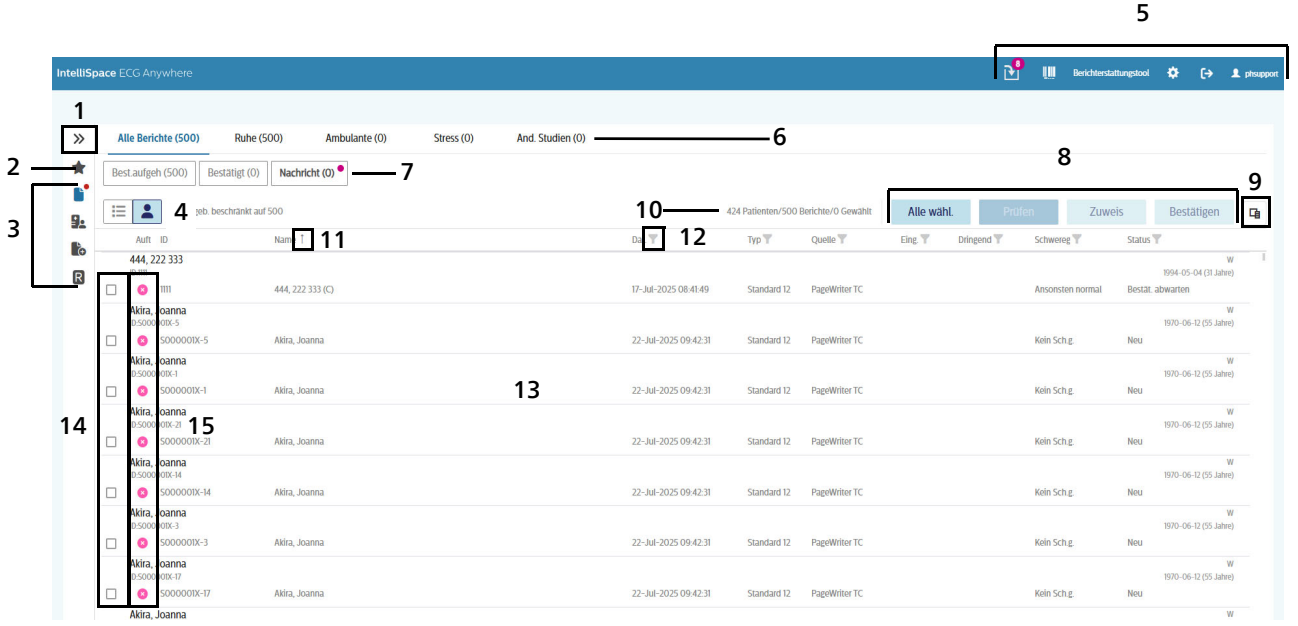


Abbildung 2-2 Berichtsarbeitsliste in ECG Anywhere, Patientenlayout



1	Suchmenüs öffnen/schließen
2	Favoriten (siehe Seite 28)
3	Suchtypen (siehe Seite 21)

4	Umschalter für Ansichtslayout (Liste oder Patient)
5	Speicherbenachrichtigung (siehe Seite 13) Barcodes scannen (siehe Seite 28) Einstellungen öffnen (siehe Seite 2) Abmelden Tool zur Berichterstellung: öffnet den webbasierten Bericht-Manager Name des angemeldeten Benutzers
6	Berichtstypenleiste (siehe Seite 29)
7	Berichtsstatusleiste (siehe Seite 29)
8	Aktionsschaltflächen (siehe Seite 29)
9	Spaltenauswahl (siehe Seite 17)
10	Gesamtzahl ausgewählter Patienten und Berichte
11	Sortiersymbol (siehe Seite 19)
12	Filtersymbol (siehe Seite 18)
13	Suchergebnisse
14	Kontrollkästchen für Studienauswahl (siehe Seite 31)
15	Auftragsabstimmungsstatus (siehe Seite 24)

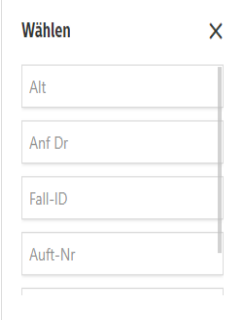
Spaltenauswahl

In der Listenansicht kann gewählt werden, welche Spalten in der Liste der Suchergebnisse erscheinen sollen. Anleitung zum Auswählen von Spalten:



1. Auf das Spaltenauswahlsymbol klicken.

2. Um eine Spalte anzuzeigen, die gewünschte Spaltenüberschrift in die Liste der Suchergebnisse ziehen.



3. Um die Reihenfolge der Spalten zu ändern, eine Spaltenüberschrift an die gewünschte Stelle ziehen und die Maustaste loslassen.

4. Um die Breite einer Spalte anzupassen, den Mauszeiger über den rechten Rand bewegen, bis der Cursor für die Breitenanpassung angezeigt wird. Den Cursor nach rechts ziehen, um die Spalte breiter zu machen, oder nach links, um sie schmaler zu machen.

5. Um eine Spalte auszublenden, die Spaltenauswahl öffnen und die Spaltenüberschrift aus der Liste der Suchergebnisse in das Spaltenauswahlfenster ziehen.

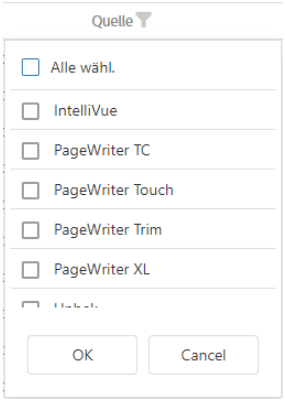
Filter

Für einige Spalten der Listenansicht können die Suchergebnisse anhand der in der jeweiligen Spalte angezeigten Informationen gefiltert werden.

Anleitung zum Filtern von Ergebnissen nach Spalte:

1. Auf das Filtersymbol neben der Überschrift der Spalte klicken, die gefiltert werden soll.

2. Die Parameter auswählen, nach denen die Suchergebnisse gefiltert werden sollen, dann auf „OK“ klicken.



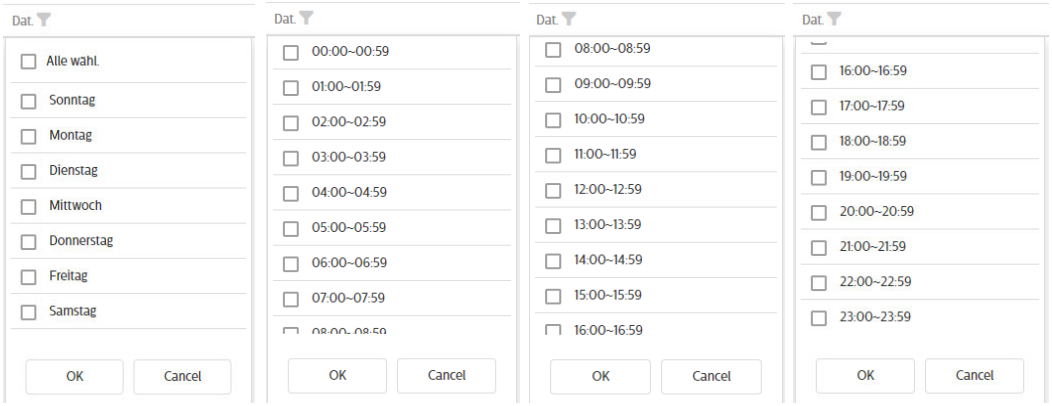
Hinweis:

- *Ergebnisse können nur für Spalten mit dem Filtersymbol auf diese Weise gefiltert werden. Wenn das Symbol nicht vorhanden ist, ist die jeweilige Spalte nicht filterbar.*
- *Es können mehrere Filterparameter aus einer Spalte ausgewählt werden und es können Filter in verschiedenen Spalten verwendet werden (sofern Filtern in der jeweiligen Spalte möglich ist).*

Informationen zum Datumsfilter

Beim Filtern der Spalte „Dat." kann nicht nur der Erfassungstag (oder mehrere Tage), sondern auch ein Erfassungszeitraum (oder mehrere Zeiträume) angegeben werden.

1. Auf das Symbol „Filter" für die Spalte „Dat." klicken.
2. Durch die verfügbaren Optionen blättern und diejenigen aktivieren, die Sie als Filter verwenden möchten, oder auf **Alle wähl.** klicken.



3. Wenn Sie Ihre Auswahl getroffen haben, auf **OK** klicken, um die Suchergebnisse zu filtern.

Sortieren

Für einige Spalten der Listenansicht können die Suchergebnisse in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortiert werden.

Um Ergebnisse nach Spalte zu sortieren, auf das Sortiersymbol neben der Überschrift der Spalte klicken, die sortiert werden soll. Ein Pfeil nach oben bedeutet aufsteigende Sortierreihenfolge. Ein Pfeil nach unten bedeutet absteigende Sortierreihenfolge.

Hinweis:

Ergebnisse können nur für Spalten mit dem Sortiersymbol sortiert werden. Wenn das Symbol nicht vorhanden ist, ist die jeweilige Spalte nicht sortierbar.

Messwerte außerhalb des zulässigen Bereichs

Sie können mithilfe der Spaltenauswahl Spalten in der Listen- oder Patientenansicht für die Anzeige der Messwerte aktivieren (siehe Seite 17).

Wenn diese Spalten aktiv sind, werden die Werte jeder Studie für die Felder angezeigt, sofern verfügbar. Bei QT- und QTc-Werten werden alle Werte, die außerhalb des Normalbereichs liegen, gelb angezeigt. Alle Werte, die als kritisch eingestuft werden, werden rot angezeigt.

Name ↑	HR	AHR	QRS	QRSD	QT	QTcB	QTcF	QTcFm	QTcH	QTcW	P	PR	RR
ADDISON, LORENZO	80		44	83	329	380	362				53	167	750
AUSTERMAN, JENNY	61	211	-63	156	677	682	681	679	678	631	Invalid	Failed	984
BALUT, JAN P	44		-15	93	496	425	447				70	184	1364
BARNES, LLOYD RAYMOND	65		46	90	440	458	452				Indeterminate	392	923
BECKER, LILA	73		54	116	452	499	483				57	176	822
BECKER, LILA	90		71	118	372	455	426				73	208	667
BECKER, LILA	123		34	114	288	412	366				0	134	488
BECKERMAN, CLAUDE	85		37	80	400	476	449				71	128	706

Hinweis:

Die Anzeige „außerhalb des zulässigen Bereichs“ ist nur für QT- und QTc-Werte verfügbar. QTc-Werte sind QTcB, QTcF, QTcFm und QTcH. Andere Messwerte können angezeigt werden, werden aber nicht als außerhalb des zulässigen Bereichs liegend markiert.

Folgende Messwerte können angezeigt werden:

- HF
- aHF
- QRS
- QRSD
- P
- PR
- AF
- T
- QT
- QTcB (Bazett)
- QTcF (Fridericia)
- QTcFm (Framingham)
- QTcH (Hodges)

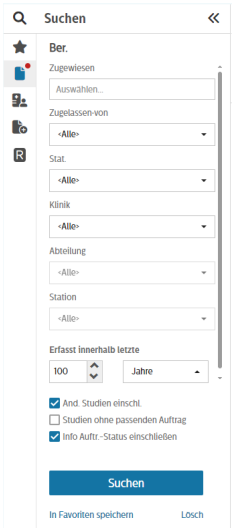
Suchen nach Patienten

Berichtsuche

ECG Anywhere verwendet standardmäßig die Berichtsuche.

Anleitung zum Suchen von Studien mit der Berichtsuche:

1. Das Symbol für die *Berichtsuche* auswählen.



2. Ein oder mehrere Kriterien angeben.

Zugewiesen	Den befundenden Arzt auswählen, der den gewünschten Berichten zugewiesen ist, oder *Unassigned* (Nicht zugewiesen) auswählen, um Berichte anzuzeigen, die keinem Eingangsfach zugewiesen sind. **Hinweis:** *Sie können hier ein oder mehrere Eingangsfächer auswählen.*
Zugelassen von	Den Prüfer und Abzeichner auswählen, der die gewünschten Berichte abgezeichnet hat. **Hinweis:** *Diese Auswahl muss im Systemmenü konfiguriert werden, bevor sie verfügbar wird.*
Status	Für die Suche nach bestätigten oder noch nicht bestätigten Berichten den Berichtsstatus aus der Auswahlliste wählen. **Hinweis:** *Gelöschte und archivierte Studien werden hier nicht abgerufen.*
Ort	Die Klinik/Abteilung/Station auswählen, die mit den gewünschten Berichten verknüpft ist.

Erfasst innerh. d. letzt	Den Zeitraum angeben, in dem die gewünschten Berichte erfasst wurden.
And. Studien einschl.	Zum Einschließen aller Studientypen das Kontrollkästchen aktivieren. **Hinweis:** *Wenn diese Option nicht aktiviert ist, enthalten die Ergebnisse nur Ruhe-EKGs und ECG-AI-Studien.*
Studien ohne passenden Auftrag	Das Kontrollkästchen aktivieren, um die Studien einzuschließen, die nicht mit einem Auftrag verknüpft sind. **Hinweis:** *Sobald dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird das Kontrollkästchen* ***Auftragsstatus-Informationen einschließen*** *automatisch aktiviert.*
Beziehen Sie Auftragsstatus-Informationen mit ein	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Auftragsabstimmungsstatus-Informationen einzuschließen. Der Auftragsabstimmungsstatus wird mit einem rosa X, einem gelben ? oder einem grünen ✓ angezeigt.

3. **Suchen** wählen, um passende Aufträge abzurufen .

   In der Liste „Suchergebnisse“ werden die den Kriterien entsprechenden Studien angezeigt, für die Sie Lesezugriff haben.

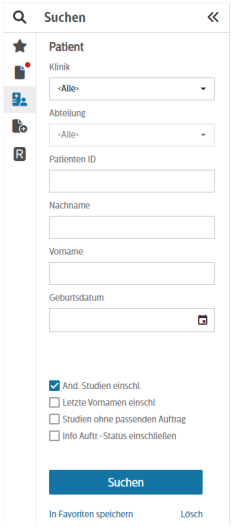
   In der Statistikleiste für Suchergebnisse am oberen Rand der Liste wird die Gesamtzahl der abgerufenen Berichte nach Kategorie angezeigt.

4. Mit **Lösch** kann die Auswahl aller ausgewählten Elemente aufgehoben werden.

Patientensuche

Anleitung zum Suchen von Studien mit der Patientensuche:

1. Das Symbol für die *Patientensuche* auswählen.



2. Ein oder mehrere Kriterien angeben.

Ort	Die Klinik/Abteilung/Station auswählen, die mit den gewünschten Berichten verknüpft ist.
Pat.-ID	Die mit dem gewünschten Patienten verknüpfte Patientennummer eingeben. Alle EKGs, die mit den eingegebenen Daten exakt übereinstimmen, werden abgerufen.
Nachname, Vorname	Den Patientennamen eingeben. Ein Sternchen (*) kann als Platzhalter für die Suche nach teilweisen Übereinstimmungen verwendet werden.
Geburtsdatum	Zur Auswahl des Geburtsdatums des Patienten mit dem Kalendertool in das Feld klicken oder das Geburtsdatum manuell eingeben (Format: TT-MMM-JJJJ). **Hinweis:** *MMM ist die Abkürzung des Monatsnamens. Wenn das Datum falsch eingegeben wird, erscheint das Symbol*  *im Datumsfeld.*
And. Studien einschl.	Zum Einschließen aller Studientypen das Kontrollkästchen aktivieren. **Hinweis:** *Wenn diese Option nicht aktiviert ist, enthalten die Ergebnisse nur Ruhe-EKGs und ECG-AI-Studien.*

Frühere Nachnamen ebenfalls angeben.	Zur Aufnahme des Patienten unter einem früheren Nachname das Kontrollkästchen aktivieren.
Studien ohne passenden Auftrag	Das Kontrollkästchen aktivieren, um die Studien einzuschließen, die nicht mit einem Auftrag verknüpft sind. **Hinweis:** *Sobald dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird das Kontrollkästchen* ***Auftragsstatus-Informationen einschließen*** *automatisch aktiviert.*
Beziehen Sie Auftragsstatus-Informationen mit ein	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Auftragsabstimmungsstatus-Informationen einzuschließen. Der Auftragsabstimmungsstatus wird mit einem rosa X, einem gelben ? oder einem grünen ✓ angezeigt.

3. **Suchen** wählen, um passende Aufträge abzurufen .

   In der Liste „Suchergebnisse“ werden die den Kriterien entsprechenden Studien angezeigt, für die Sie Lesezugriff haben.

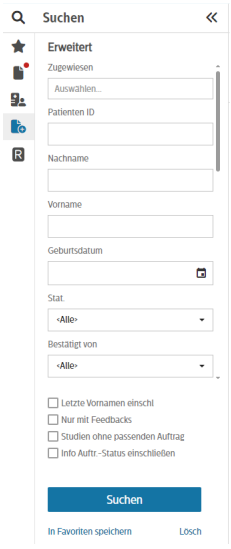
   In der Statistikleiste für Suchergebnisse am oberen Rand der Liste wird die Gesamtzahl der abgerufenen Berichte nach Kategorie angezeigt.

4. Mit **Lösch** kann die Auswahl aller ausgewählten Elemente aufgehoben werden.

Erweiterte Suche

Anleitung zum Suchen von Studien mit der erweiterten Suche:

1. Das Symbol für die *erweiterte Suche* auswählen.



2. Ein oder mehrere Kriterien angeben.

Zugewiesen	Die mit den gewünschten Berichten verknüpfte Klinik/Abteilung auswählen.
Pat.-ID	Die mit dem gewünschten Patienten verknüpfte Patientennummer eingeben. Alle EKGs, die mit den eingegebenen Daten exakt übereinstimmen, werden abgerufen.
Nachname, Vorname	Den Patientennamen eingeben. Ein Sternchen (*) kann als Platzhalter für die Suche nach teilweisen Übereinstimmungen verwendet werden.
Geburtsdatum	Zur Auswahl des Geburtsdatums des Patienten mit dem Kalendertool in das Feld klicken oder das Geburtsdatum manuell eingeben (Format: TT-MMM-JJJJ). **Hinweis:** *MMM ist die Abkürzung des Monatsnamens. Wenn das Datum falsch eingegeben wird, erscheint das Symbol*  *im Datumsfeld.*
Status	Aus dem Kontextmenü den Berichtstatus auswählen. Die folgenden Berichtstatus sind verfügbar: „Neu“, „Prüf. abwarten“, „Bestät. abwarten“, „Bestätigt“, „Best.aufgeh“, „Gelösch“ und „Archiv.“.
Abgezeichnet von	Die Person, die den Bericht abgezeichnet hat, aus der Auswahlliste wählen.
Schweregrad	Aus dem Kontextmenü die Angabe des Schweregrades auswählen. Die folgenden Angaben des Schweregrades sind verfügbar: „Kein Sch.g.“, „Normal“, „Ansonsten normal“, „Grenzwert.“, „Anormal“ und „Defekt“.
Quelle	Den Gerätetyp, auf dem die Studie erstellt wurde, auswählen.
Typ	Den Studientyp („EKG“, „Ambulante“, „Stress“, „Defibrillator“, „Sonst“) auswählen.
Startdatum	Ein Startdatum für den Suchbereich eingeben.
Enddatum	Ein Enddatum für den Suchbereich eingeben.
Benutzerfelder 1 bis 8	Einige benutzerdefinierte Inhalte eingeben.
Frühere Nachnamen ebenfalls angeben.	Zur Aufnahme des Patienten unter einem früheren Nachname das Kontrollkästchen aktivieren.

Nur mit Feedbacks	Das Kontrollkästchen aktivieren, um Studien auszuschließen, für die kein Feedback eingegeben wurde.
Studien ohne passenden Auftrag	Das Kontrollkästchen aktivieren, um die Studien einzuschließen, die nicht mit einem Auftrag verknüpft sind. **Hinweis:** *Sobald dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird das Kontrollkästchen Auftragsstatus-Informationen einschließen automatisch aktiviert.*
Beziehen Sie Auftragsstatus-Informationen mit ein	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Auftragsabstimmungsstatus-Informationen einzuschließen. Der Auftragsabstimmungsstatus wird mit einem rosa X, einem gelben ? oder einem grünen ✓ angezeigt.

3. **Suchen** wählen, um passende Aufträge abzurufen .

   In der Liste „Suchergebnisse“ werden die den Kriterien entsprechenden Studien angezeigt, für die Sie Lesezugriff haben.

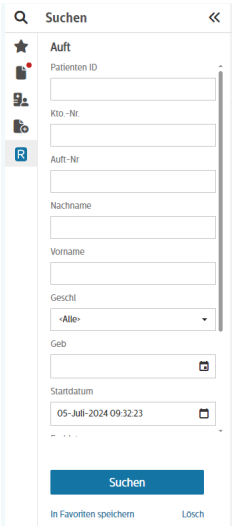
   In der Statistikleiste für Suchergebnisse am oberen Rand der Liste wird die Gesamtzahl der abgerufenen Berichte nach Kategorie angezeigt.

4. Mit **Lösch** kann die Auswahl aller ausgewählten Elemente aufgehoben werden.

Auftragssuche

Anleitung zum Suchen von Studien mit der Auftragssuche

1. Das Symbol für die *Auftragsuche* auswählen.



2. Ein oder mehrere Kriterien angeben.

Pat.-ID	Die mit dem gewünschten Patienten verknüpfte Patientennummer eingeben. Alle Aufträge werden abgerufen, die mit den eingegebenen Daten übereinstimmen.
Konto-Nr.	Geben Sie die Kontonummer ein.
Nachname, Vorname	Den Patientennamen eingeben. Ein Sternchen (*) kann als Platzhalter für die Suche nach teilweisen Übereinstimmungen verwendet werden.
Geschlecht	Zur Auswahl des Geschlechts des Patienten aus der Auswahlliste in das Feld klicken. Das Geschlecht umfasst Alle, Männlich oder Weiblich.
Geb (Geburtsdatum)	Zur Auswahl des Geburtsdatums des Patienten mit dem Kalendertool in das Feld klicken oder das Geburtsdatum manuell eingeben (Format: TT-MMM-JJJJ). **Hinweis:** *MMM ist die Abkürzung des Monatsnamens. Wenn das Datum falsch eingegeben wird, erscheint das Symbol*  *im Datumsfeld.*
Startdatum	Ein Startdatum für den Suchbereich eingeben.
Enddatum	Ein Enddatum für den Suchbereich eingeben.
Ausg.	Zum Auswählen des Ausgangsfachs aus der Auswahlliste in das Feld klicken.
Status	Den Auftragsstatus aus der Auswahlliste auswählen. Zu den Berichtsstatus gehören „Abgebrochen“, „Abgeschlossen“ oder „Neu“.

3. **Suchen** wählen, um passende Aufträge abzurufen .

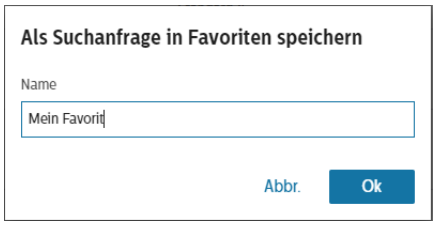
   In der Liste „Suchergebnisse“ werden die den Kriterien entsprechenden Studien angezeigt, für die Sie Lesezugriff haben.

   In der Statistikleiste für Suchergebnisse am oberen Rand der Liste wird die Gesamtzahl der abgerufenen Berichte nach Kategorie angezeigt.

4. Mit **Lösch** kann die Auswahl aller ausgewählten Elemente aufgehoben werden.

Erstellen von favorisierten Suchen

5. Zum Speichern der Auswahl als favorisierte Suche auf **In Favoriten speichern** klicken. Einen Namen für die Suche eingeben.



Hinweis:

Wenn die Option „And. Studien einschl.“ als Suchauswahl angezeigt wird, muss sie manuell deaktiviert werden.

6. Klicken Sie auf **Ok**, um die Suche zu speichern, oder auf **Abbr**, um das Fenster ohne Speichern zu schließen. Nach dem Speichern sind die angegebenen Kriterien in den **Favoriten** verfügbar, wenn Sie die Arbeitsliste öffnen.

7. Wenn Sie einen Favoriten gespeichert haben, markieren Sie den Namen und klicken Sie auf die Ellipse. Jetzt gibt es folgende Möglichkeiten:



   – Als Standard speichern (Favorit wird mit einem gelben Stern markiert)
   – Favorisierte Suche umbenennen
   – Favorisierte Suche löschen

Abrufen von EKGs per Strichcode-Scan

Wenn Ihre Einrichtung die Verwendung von Strichcodes unterstützt, können Sie den auf einem EKG-Bericht aufgedruckten Strichcode mit einem Lesestift oder einem Strichcodescanner lesen, um diesen Bericht abzurufen.

Zum Abrufen von EKGs per Strichcode

1. Das Strichcode-Symbol auswählen. Das Feld für die eingescannten Strichcodes wird angezeigt. Die verschlüsselten Zahlen werden nach dem Einscannen der Strichcodes in diesem schreibgeschützten Feld angezeigt. Es können keine Daten in das Feld eingegeben werden.

2. Mit einem Lesestift oder einem Scanner wie folgt den Strichcode einscannen:

– Bei Verwendung eines Lesestifts die Spitze auf die weiße Stelle vor dem Strichcode halten.

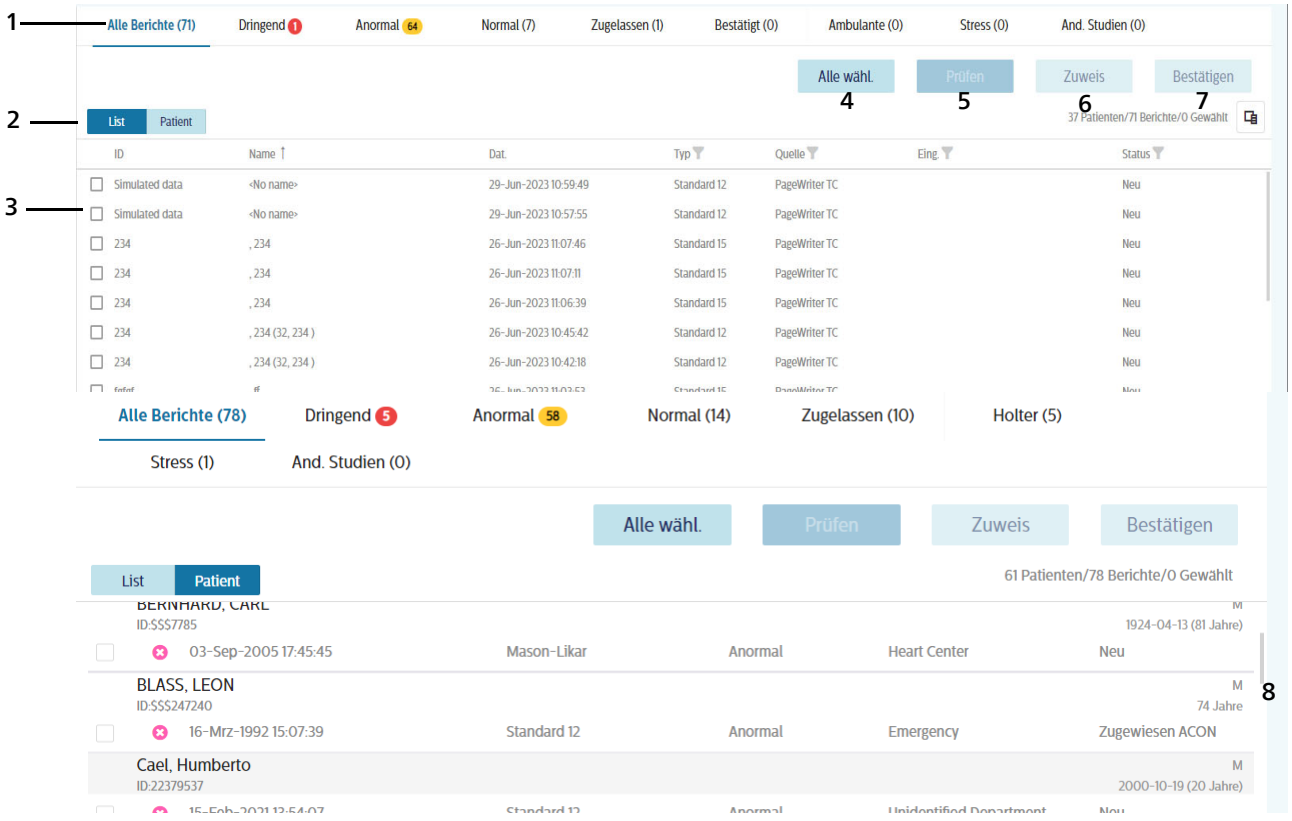
Leicht andrücken und den Stift in einer Bewegung über den gesamten Strichcode ziehen.

– Bei Verwendung eines Scanners diesen in höchstens 10 cm Entfernung über den Strichcode halten und den Strahl über den Code bewegen.

3. Danach auf **Fert** klicken. Der abgerufene Bericht wird in der Liste der Suchergebnisse angezeigt.

Verwendung der Arbeitsliste

Abbildung 2-3 Arbeitslisten-Ansichten und -Funktionen



1	Filterleiste „Berichtstyp“: *Alle Berichte*, *Ruhe, Bewegung, Stress, And. Studien.*

2	Filterleiste „Berichtsstatus“: *Nicht bestätigt, Bestätigt, Dringend*, *Anormal, Normal, Zugelassen* **Hinweis:** • *Die verfügbaren Bedienelemente für den Berichtsstatus hängen von dem ausgewählten Berichtstyp ab. Einige Status sind nicht für alle Berichtstypen verfügbar (z.B. wird bei ambulanten Berichten nur „Nicht bestätigt“ und „Bestätigt“ angezeigt).* • *Wenn asynchrones Bestätigen aktiviert ist, gibt es eine zusätzliche **Meldung**sfilterleiste. Weitere Informationen siehe „Asynchrones Bestätigen“ auf Seite 74.*
3	Umschalter für Ansichtslayout
4	**Alle wähl.**: Aktiviert alle Kontrollkästchen für die Berichtsauswahl (durch erneutes Klicken werden alle Kontrollkästchen deaktiviert)
5	**Prüfen**: öffnet den ersten ausgewählten Bericht/Patienten im Bildschirm „Prüfen“ (siehe Seite 33)
6	**Zuweisen**: erlaubt das Zuweisen aller ausgewählten Berichte zu einem Eingang (siehe Seite 32).
7	**Bestätigen**: erlaubt das gleichzeitige Bestätigen aller ausgewählten Berichte (siehe Seite 33)
8	Geschlecht und Alter des Patienten Wenn mehrere Studien angezeigt werden, entsprechen Geschlecht und Alter des Patienten den Angaben zum Zeitpunkt der letzten Studie. **Hinweis:** *Wird nur in der Patientenansicht angezeigt. Um diese Werte in der Listenansicht anzuzeigen, müssen Sie die entsprechenden Spalten anzeigen.*

Sie können die Arbeitsliste durch Auswahl eines bestimmten Berichtstyps und/oder Berichtsstatus filtern. Außerdem können Sie einen oder mehrere Berichte zum sofortigen Abzeichnen in der Arbeitsliste oder zur ausführlichen Prüfung auf der Seite „Prüfen“ auswählen.

Die folgenden Informationen werden bereitgestellt, wenn sie verfügbar sind: Patienten-ID, Patientenname, Erfassungsdauer, Typ, Quelle, Eing., Stat.

Filtern der Arbeitsliste

Die Statusleisten „Berichtstyp“ und „Berichtsstatus“ oben in der Arbeitsliste (siehe Abbildung 2-3 auf Seite 29) enthalten Kategorien, in denen die abgerufenen Berichte angezeigt werden können. Für jede Kategorie wird die Anzahl der abgerufenen Berichte angezeigt, die mit dem Filter übereinstimmen.

Zum Filtern der Suchergebnisse die gewünschten Filter auswählen, um nur die übereinstimmenden Berichte anzuzeigen. Um beispielsweise nur anormale Ruhe-EKGs anzuzeigen, erst auf **Ruhe** und dann auf **Anormal** klicken. Oder um alle

bestätigten Berichte anzuzeigen, erst auf **Alle Berichte** und dann auf **Bestätigt** klicken.

Ein blauer Balken (ein weißer Balken bei dunklem Hintergrund) wird unter der ausgewählten Einstellung der Berichtart angezeigt, während ausgewählte Statussteuerelemente für den Bericht hervorgehoben dargestellt sind.



Zum Anzeigen der vollständigen Liste **Alle Berichte** auswählen und alle für den Berichtsstatus ausgewählten Filter deaktivieren.

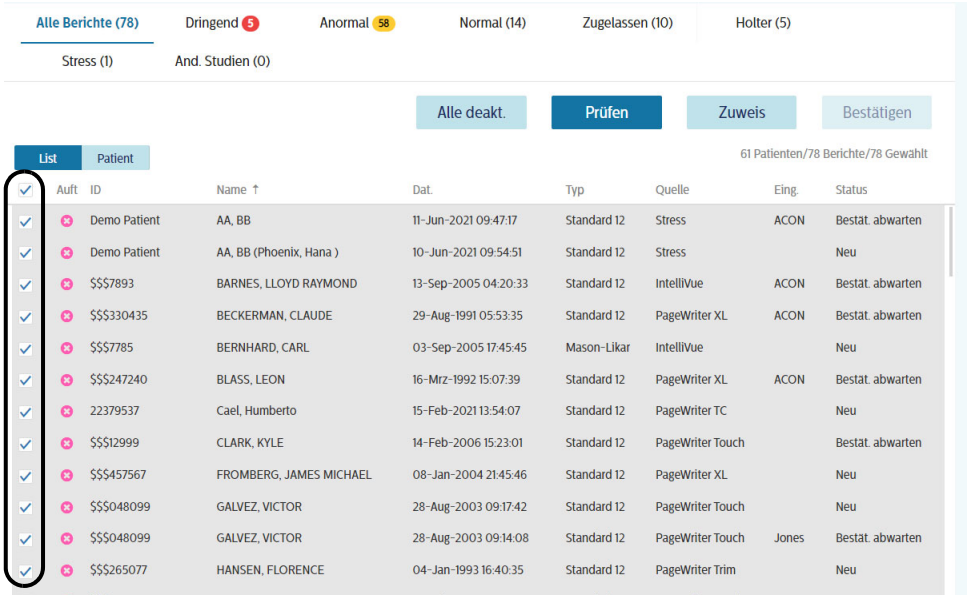
Auswählen von Studien

In der Arbeitsliste können mehrere Einträge für einen Patienten angezeigt werden, daher können Sie die zu bearbeitenden oder abzuzeichnenden Studien auswählen.

Anleitung zum Auswählen von zu bearbeitenden Studien:

- Zum Auswählen von einer oder mehreren einzelnen mit einem Patienten verknüpften Studien links neben der jeweiligen Studie das zugehörige Kontrollkästchen aktivieren.
- Zum Auswählen aller mit einem Patienten verknüpften Studien zur Ansicht **Patient** wechseln und auf den Namen des Patienten klicken, um alle verfügbaren Studien für diesen Patienten auszuwählen.
- Zum Auswählen aller Studien in den Suchergebnissen die Schaltfläche **Alle wähl.** über den Suchergebnissen in einer der Ansichten auswählen. Alle Studien sind markiert, und die Schaltfläche **Alle auswählen** wird zu **Alle deakt.** geändert.

Abbildung 2-4 Auswählen aller Berichte in der Listenansicht



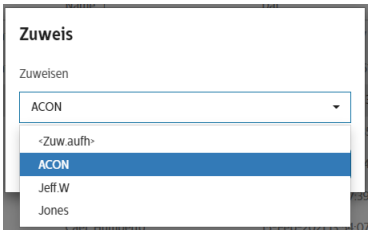
Die ausgewählten Studien können nun wie im nächsten Abschnitt beschrieben zugewiesen, verifiziert, abgezeichnet oder geprüft werden.

Zuweisen von Studien über die Arbeitsliste

Sie können noch nicht abgezeichnete Berichte direkt über die Arbeitsliste manuell einem bestimmten Eingang zuweisen.

Anleitung zum Zuweisen von Studien direkt über die Arbeitsliste:

1. Die Studien, die zugewiesen werden sollen, auswählen.
2. Die Schaltfläche **Zuweis** auswählen.
3. Im Dialogfeld **Zuweis** aus dem Kontextmenü den gewünschten Eingang auswählen. Anschließend auf **OK** klicken. Die ausgewählten Studien sind nun mit dem ausgewählten Eingang verbunden.



Wenn kein Eingangsfach konfiguriert ist, gibt das System die Meldung „Zuweis.n.mög.“ aus. Sie sollten Ihren Administrator bitten, die Eingangsfächer im Systemmenü zu konfigurieren.

Abzeichnen von Studien über die Arbeitsliste

Einzelne oder mehrere Berichte können direkt in der Arbeitsliste abgezeichnet werden.

Hinweis:

- *Die Möglichkeit, mehrere EKGs gleichzeitig abzuzeichnen, wird für die gesamte Einrichtung von Ihrem IntelliSpace ECG Administrator aktiviert oder deaktiviert. Wenn Sie zwar die entsprechende Berechtigung zum gleichzeitigen Abzeichnen mehrerer EKGs haben, aber nicht mehrere EKGs in der Arbeitsliste abzeichnen können, ist diese Funktion in Ihrer Einrichtung möglicherweise deaktiviert. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um die Funktion aktivieren zu lassen.*
- *Wenn in Ihrer Einrichtung die erneute Authentifizierung zum Abzeichnen aktiviert ist, müssen die Benutzerdaten erneut eingegeben werden, um die EKGs als Stapel abzeichnen zu können.*
- *PDF-Studien können nicht als Stapel abgezeichnet werden.*

Anleitung zum Abzeichnen von Studien direkt über die Arbeitsliste:

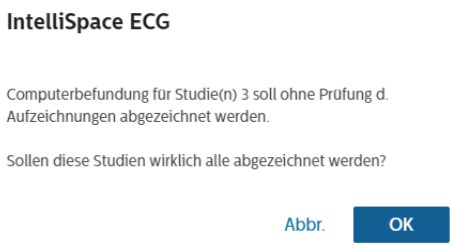
1. Die abzuzeichnenden Studien auswählen.
2. Auf die Schaltfläche **Bestät.** klicken, um die ausgewählten EKGs direkt aus dieser Seite heraus und ohne vorherige Anzeige als Stapel abzuzeichnen.

Hinweis:

Diese Aktion ist geeignet für EKGs, die bereits geprüft, aber noch nicht abgezeichnet wurden.

---

3. Die Aufforderung „Bestät." wird angezeigt. Zum Abzeichnen der ausgewählten Studien auf **OK** klicken.



Auswählen von zu prüfenden Studien

Anleitung zum Prüfen eines Berichts oder mehrerer Berichte:

1. Die zu prüfenden Studien auswählen.

2. Um die ausgewählten Studien auf die Seite „Prüfen“ zu laden, die Schaltfläche **Prüfen** auswählen.

Hinweis:

Wenn PDF-Studien auf einem iPad geprüft werden, kann nur die erste Berichtseite eingesehen werden.

3

Arbeiten mit EKGs

Die Patientendatensätze werden in alphabetischer Reihenfolge auf die Seite „Prüfen“ geladen, wobei die EKGs für jeden Patienten nach dem Erfassungsdatum sortiert angezeigt werden (von links nach rechts, beginnend mit dem aktuellsten Bericht ganz links).

Übersicht

Die Seite „Prüfen“ zeigt eine umfassende Übersicht der EKG-Daten eines Patienten an, einschließlich der Patientendaten, Personalien, Messwerte, Befundtexte und Kurven.

Die Seite „Prüfen“ ähnelt stark dem gedruckten EKG-Bericht, enthält jedoch zusätzlich zwei Symbolleisten. Tabelle 3-1 enthält Erläuterungen zu den Symbolen den Symbolleisten. Eine Darstellung der Seite „Prüfen“ finden Sie in Abbildung3-1 ECG Anywhere – Bildschirm „Prüfen“.

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Möglichkeiten zur Arbeit mit EKGs und Patientendatensätzen vorgestellt. Außer der Navigation in den ausgewählten Berichten ist es auch wichtig, Details anzeigen und Änderungen an den Berichten vornehmen zu können.

Tabelle 3-1 Symbolleisten für die Prüfung von EKG-Berichten in ECG Anywhere

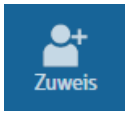
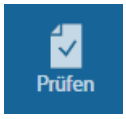
Symbol	Beschreibung	Symbol	Beschreibung
Erste Symbolleiste			
	Suchschaltfläche (zurück zur Arbeitsliste)		Bearbeitungsmodus aktivieren
	Den Bericht einem Eingang zuweisen		Berichtdaten verifizieren

Tabelle 3-1 Symbolleisten für die Prüfung von EKG-Berichten in ECG Anywhere *(Fortsetzung)*

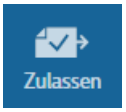
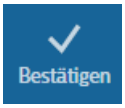
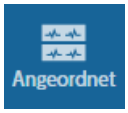
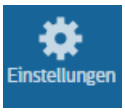
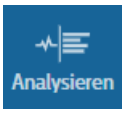
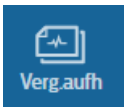
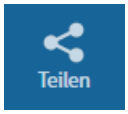
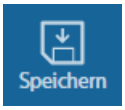
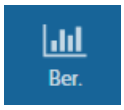
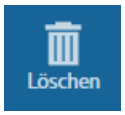
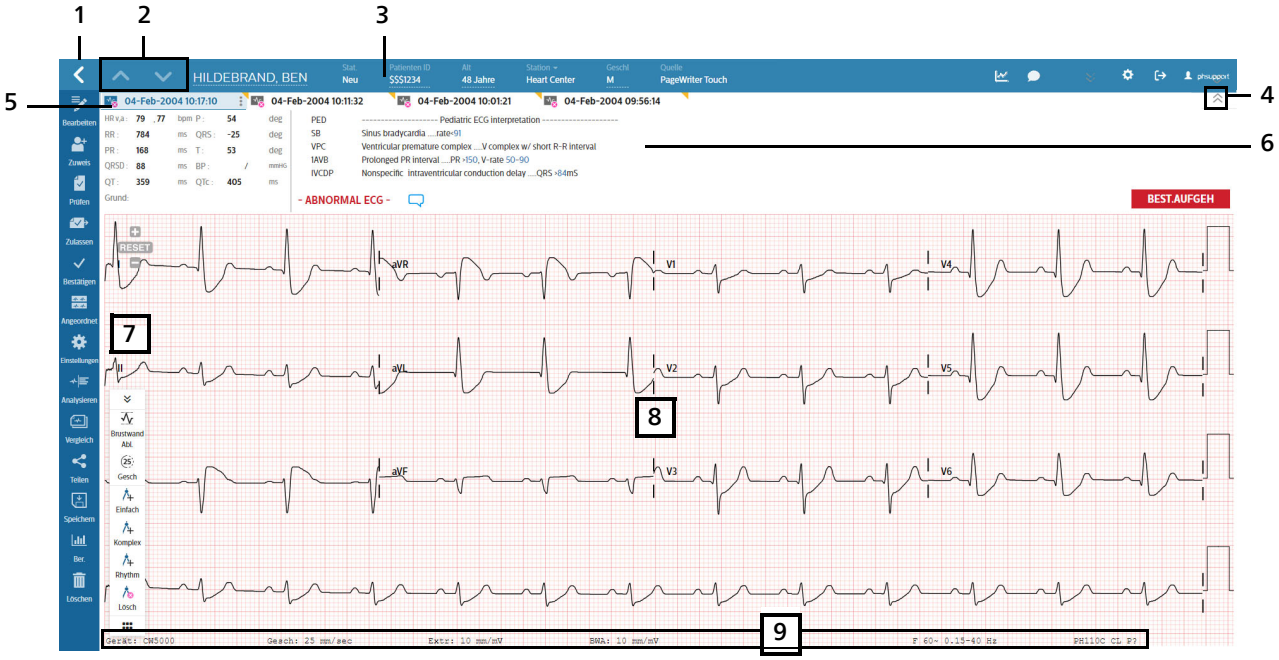
Symbol	Beschreibung	Symbol	Beschreibung
	Genehmigen/Nicht genehmigen		EKG bestätigen/Bestätigung aufheben
	EKGs organisieren		Berichtslayout/Ableitungen, Filter und Skala/ Geschwindigkeit der Kurven ändern
	Algorithmische Analyse durchführen		Vergleichsreihe zwischen zwei EKGs durchführen
	Bericht weitergeben		Änderungen speichern
	Berichtsinformationen in einer erweiterten Ansicht anzeigen **Hinweis:** *Schreibgeschützt*		Datensatz löschen
Zweite Symbolleiste			
	Zweite Symbolleiste zu- oder aufklappen		Ansicht der Brust.abl.-Skala zwischen „Voll“ und „Halb“ wechseln (siehe Seite 63)
	Durchlaufgeschwindigkeit zwischen 25 und 50 wechseln (siehe Seite 63)		Einfachen elektronischen Zirkel (E-Zirkel) erstellen (siehe Seite 60)
	Komplexen E-Zirkel erstellen (siehe Seite 60)		Rhythmus-E-Zirkel erstellen (siehe Seite 60)
	Alle E-Zirkel löschen (siehe Seite 60)		Klicken und ziehen, um die Symbolleiste an eine andere Position zu verschieben

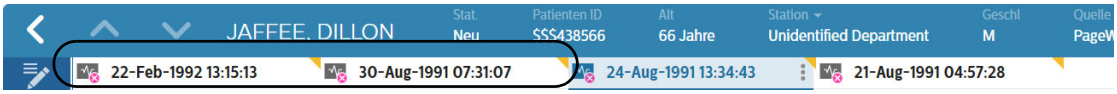
Abbildung 3-1 ECG Anywhere – Bildschirm „Prüfen“



1	**Zurück** (zurück zur Arbeitsliste)
2	Navigationsschaltflächen für Patienten-Datensätze
3	Patientendatenleiste
4	Bedienelemente für erweiterte Patientendatenleiste, Vermessungen und Befundtexte ein-/ausblenden
5	Registerkarten für über die Arbeitsliste ausgewählte Berichtstypen (blauer Balken unter angezeigtem Bericht) und alle weiteren ausgewählten Berichte (gelbes Dreieck)
6	Vermessungs- und Befundtextbereich, Abzeichnungsstatus
7	Erste und zweite Symbolleiste (siehe Tabelle 3-1)
8	EKG-Kurven
9	Zusätzliche Informationen zur Erfassung

Anzeigen von Patientenberichten

Zum Aufrufen anderer Berichte für den ausgewählten Patienten die EKG-Kopfzeile auswählen, um den Bericht anzuzeigen. Alle verfügbaren Berichte für den in der Arbeitsliste ausgewählten Patienten werden aufgelistet.



Die EKG-Header ermöglichen Zugriff auf die verfügbaren EKGs des ausgewählten Patienten und zeigen Datum und Uhrzeit der EKG-Erfassung an. Folgendes beachten:

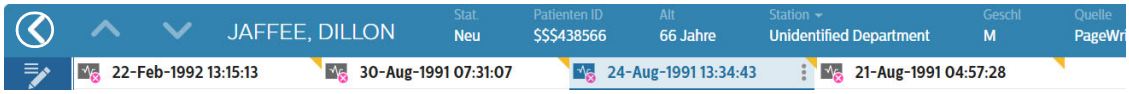
- Registerkarten werden nach dem Datum der Erfassung von links nach rechts sortiert, beginnend mit dem zuletzt erstellten Bericht auf der linken Seite.
- Der blaue Kopfzeilentext und ein Balken unter der Kopfzeile zeigen den gegenwärtig aktiven Bericht an.
- Ein gelbes Dreieck in der oberen rechten Ecke der Kopfzeile weist auf einen nicht abgezeichneten Bericht hin.

Hinweis:

Nur die speziell in der Arbeitsliste ausgewählten EKGs können bearbeitet werden. Die restlichen EKGs, die für desselben Patienten geladen wurden, dienen als Referenz.

- Der Berichtstyp ist durch ein Symbol gekennzeichnet:
  - – Ruhe-EKG
  - – ECG-AI
  - – Belastung
  - – Holter

Zum Aufrufen von Berichten eines anderen Patienten die Patientennavigationspfeile (linke Seite der Patientendatenleiste) auswählen, um in alphabetischer Reihenfolge vorwärts- und rückwärts durch die Liste der Patientendatensätze zu blättern.



Ein-/Ausblenden von Patientendaten

Standardmäßig werden nur die wichtigsten Patientendaten in der dunklen Leiste oben auf der Seite angezeigt. Patientenname, Patientennummer, Erfassungsort, Alter, Geschlecht und Bundesland werden immer angezeigt, ebenso wie, falls zutreffend, das rote STAT-Kästchen.

Die erweiterte Patientendatenleiste zeigt, sofern verfügbar, die folgenden Informationen an: Quelle, Auftragsnummer, Raumnummer, Benutzerfelder, anfordernder Arzt, Kontonummer, EKG-Bediener und alle der Studie zugewiesenen ICD-Codes.

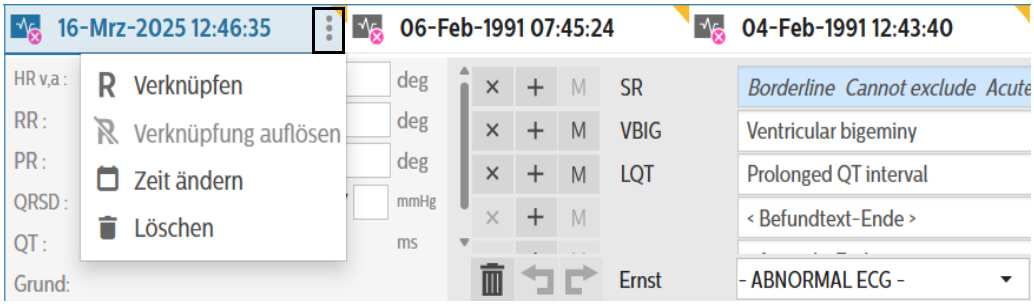
Zum Ein-/Ausblenden der erweiterten Patientendatenleiste die grauen Doppelpfeile am rechten Rand der dunklen Leiste auswählen, um die Anzeige zwischen den grundlegenden und den erweiterten Patientendaten umzuschalten.



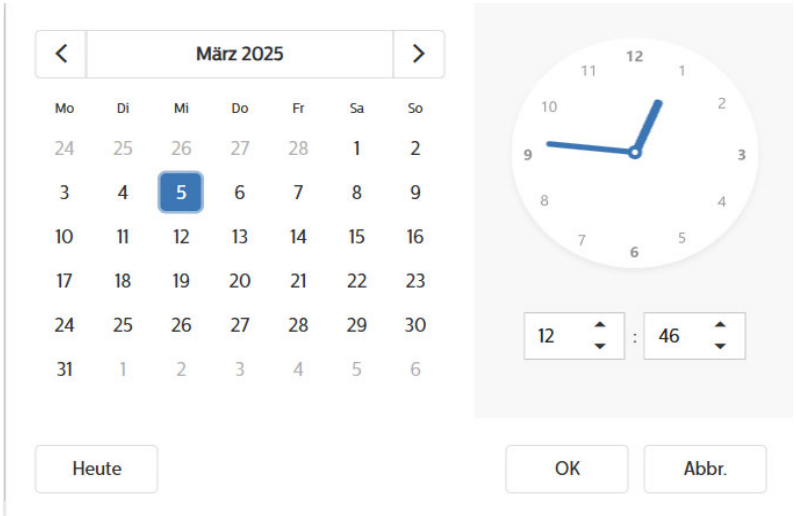
Aktualisieren des Zeitpunkts der Aufzeichnung

Bevor ein Bericht bestätigt wurde, können Sie den Zeitpunkt der Aufzeichnung aktualisieren.

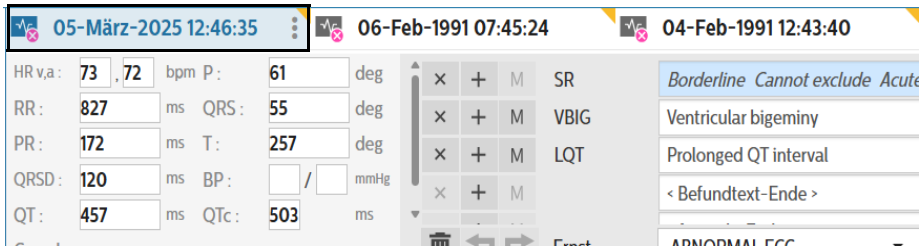
1. Neben dem angezeigten Datum/der angezeigten Uhrzeit auf die Ellipse klicken.



2. **Zeit ändern** wählen. Das Datum und/oder die Uhrzeit aktualisieren oder auf **Heute** klicken, um das aktuelle Datum zu verwenden, dann auf **OK** klicken.



3. Die Änderung wird in die Kopfzeile des Berichts übernommen.



Hinweis:

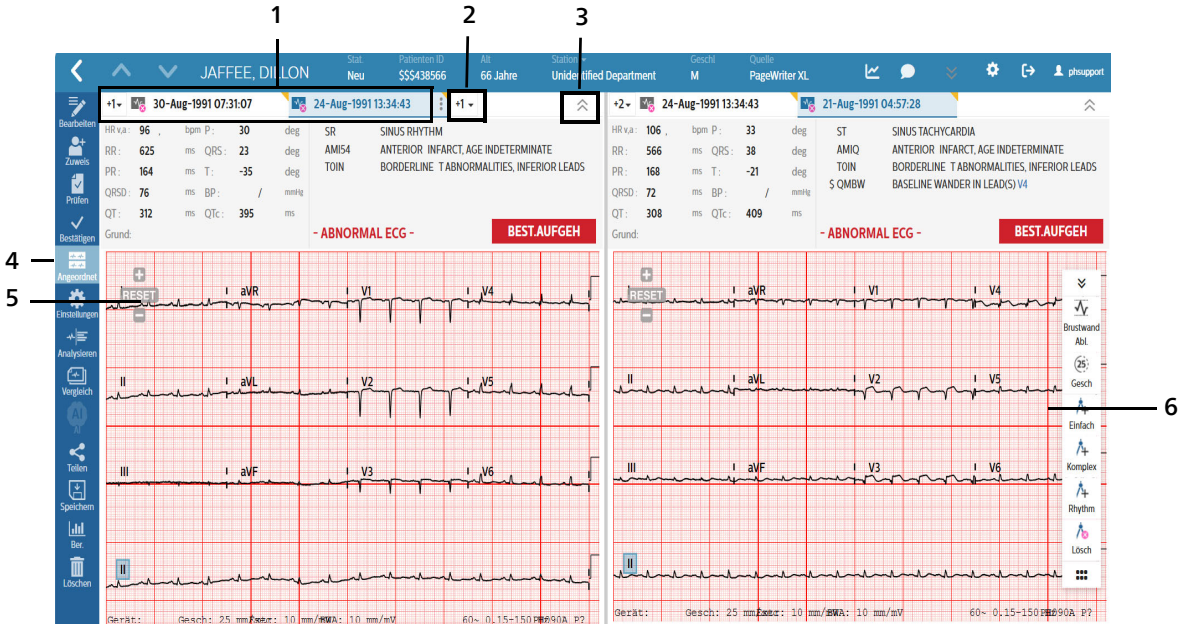
Das Datum und die Uhrzeit der Erfassung können nur in nicht bestätigten Berichten geändert werden. Wenn ein Bericht bestätigt wurde, können Datum und Uhrzeit der Erfassung nicht mehr geändert werden.

Anzeigen von zwei EKGs gleichzeitig

Für einen Patienten können zwei EKGs gleichzeitig angezeigt werden. Die EKGs können:

- vertikal übereinander mit dem aktuellen Referenz-EKG oben und dem vorherigen Vergleichs-EKG unten angeordnet werden.
- horizontal nebeneinander mit dem aktuellen Referenz-EKG auf der linken Seite und dem vorherigen Vergleichs-EKG auf der rechten Seite angezeigt werden.
- horizontal mit dem ursprünglich erfassten EKG auf der linken Seite und den überlagerten repräsentativen Frequenzen auf der rechten Seite angezeigt werden.

Abbildung 3-2 Abbildung einer Anzeige von zwei EKGs (nebeneinander)



1	EKG-Header (das Referenz-EKG ist blau unterstrichen, das Vergleichs-EKG abgeblendet)
2	EKG Auswähler *Verfügbar, wenn der Platz nicht ausreicht, um alle Kopfzeilen anzuzeigen. Anklicken und ein EKG aus der Auswahlliste auswählen.*
3	Vermessungen und Befundtexte ein-/ausblenden
4	Schaltfläche **Arranged** (Angeordnet)
5	Referenz-EKG
6	Vergleichs-EKG

Anleitung zum Anzeigen von zwei zu prüfenden EKGs:

1. Das Patienten-EKG auf der Seite „Prüfen“ öffnen.
2. **Arranged** (Angeordnet) in der Symbolleiste auswählen Seite 35.
3. **Stapel** oder **Nebeneinander** auswählen.

   Das System teilt den Bildschirm, um zwei EKGs anzuzeigen:

   – Die obere/linke Hälfte der Seite zeigt das *Referenz*-EKG, mit dem blauen Kopfzeilentext und einem blauen Balken unter der Kopfzeile.

   – Die untere/rechte Hälfte der Seite ist das *vorherige Vergleichs*-EKG, mit dem schwarzen Kopfzeilentext und einem grauen Balken unter der Kopfzeile.

In der Betriebsart **Stapel** ist die Vermessungs- und Befundtexte-Ansicht für das vorhergehende *Vergleichs*-EKG standardmäßig ausgeblendet.

Folgende Aufgaben können durchgeführt werden:

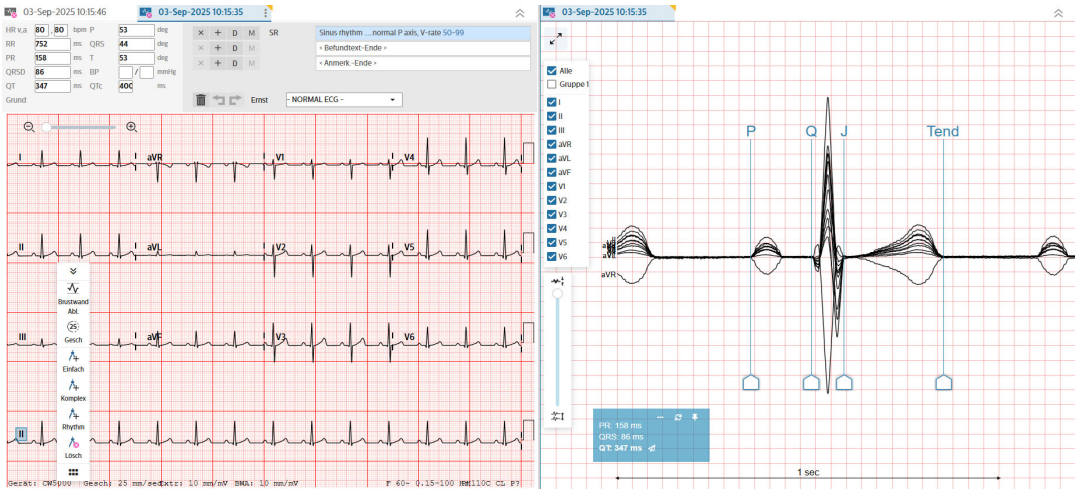
Tätigkeit	Siehe . . .
Repräsentative Herzfrequenz in einer überlagerten Ansicht aus beiden EKGs anzeigen	Seite 42
Zwei EKGs zum Morphologievergleich überlagern	Seite 48
Referenz-/Vergleichs-EKGs vertauschen	Seite 49
Anzeigeoptionen für beide EKGs ändern	Seite 54
Vermessungs- und Befundtexte-Ansicht für ein/beide EKG(s) ein-/ausblenden	Seite 54
Vermessungen und Befundtexte im Referenz-EKG bearbeiten	Seite 54
Eine EKG-Kurve genauer prüfen	Seite 58
Referenz-EKG analysieren	Seite 65
Referenz-EKG zulassen oder nicht zulassen	Seite 71
Referenz-EKG abzeichnen	Seite 73
Bericht weitergeben	Seite 75
EKG löschen	Seite 76

Überlagerte repräsentative Herzfrequenz

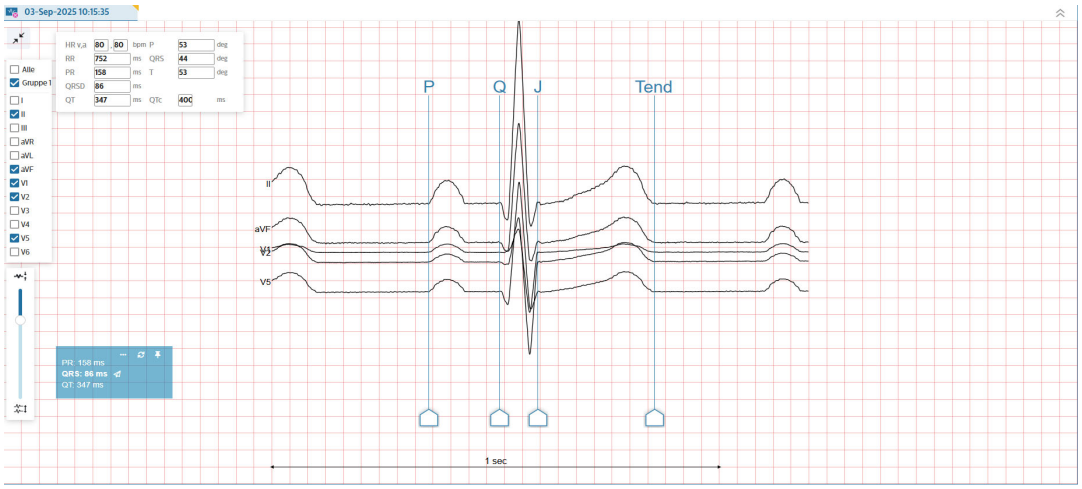
Anzeigen der Ansicht der überlagerten repräsentativen Herzfrequenz:

1. Das anzuzeigende EKG auswählen.
2. **Arranged** (Angeordnet) in der Symbolleiste auswählen Seite 35.
3. **Superimposed** (Überlagert) auswählen.

Die überlagerte repräsentative Herzfrequenz kann rechts angezeigt werden:



Wenn ECG Anywhere so konfiguriert wurde, dass eine überlagerte Frequenz im Vollbild angezeigt wird (siehe Seite 7), wird es in dieser Ansicht geöffnet.



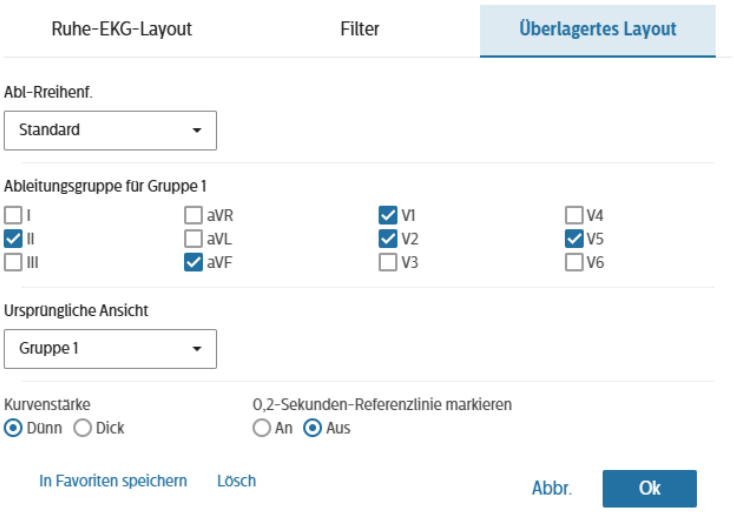
Hinweis:

Sowohl im Vollbildmodus als auch in der Kombi-Anzeige wird die repräsentative Herzfrequenz in doppelter Standardauflösung angezeigt. Das heißt: die vertikale Auflösung liegt bei 50 uV/kleines Kästchen; die horizontale Auflösung liegt bei 40 ms/ kleinem Kästchen.

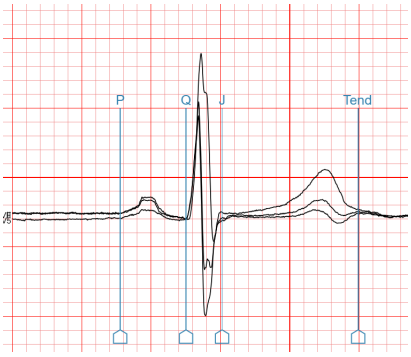
Konfiguration der Überlagerungsansicht

Die Standardeinstellungen für die Überlagerungsansicht können unter **Einstellungen** konfiguriert werden.

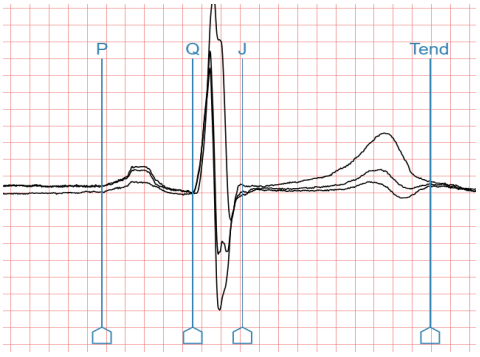
1. Auf **Einstellungen > Überlagertes Layout** klicken.



2. Einstellungen wie folgt auswählen:
   - **Abl-Reihenf.**: Standard oder Cabrera auswählen
   - **Abl. für Gruppe 1**: Ermöglicht die Festlegung einer Gruppe von Ableitungen, die als erste Ansicht angezeigt werden kann
   - **Erste Ansicht**: **Alle** oder **Gruppe 1** auswählen
   - **Kurvenstärke**: **Dünn** oder **Dick** auswählen
   - 0,2-sekündige Referenzlinien hervorheben: **Ein** oder **Aus** auswählen



Referenzlinien ein



Referenzlinien aus

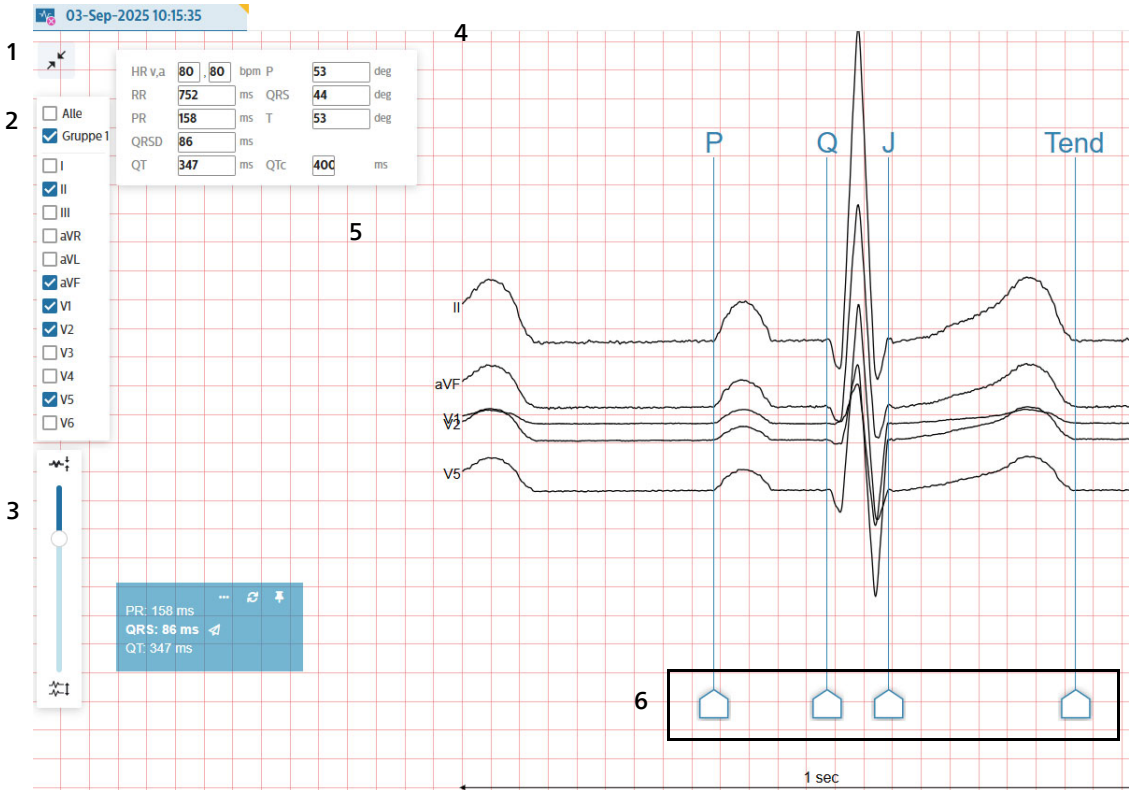
3. Nach Abschluss können Sie auf **In Favoriten speichern** klicken, um bei jedem Öffnen der Überlagerungsansicht diese Einstellungen zu übernehmen oder auf **Lösch**, um mit den werkseitigen Standardvorgaben von vorne zu beginnen.

4. Auf **Ok** klicken, um die Einstellungen zu speichern, oder auf **Abbr**, um das Fenster ohne Speichern zu schließen.

Bedienelemente der Überlagerungsansicht

Die Ansicht „Überlag. Frequenz“ verfügt über mehrere Bedienelemente, mit denen sich die Kurven messen und anpassen lassen.

Abbildung 3-3 Bedienelemente der Überlagerungsansicht



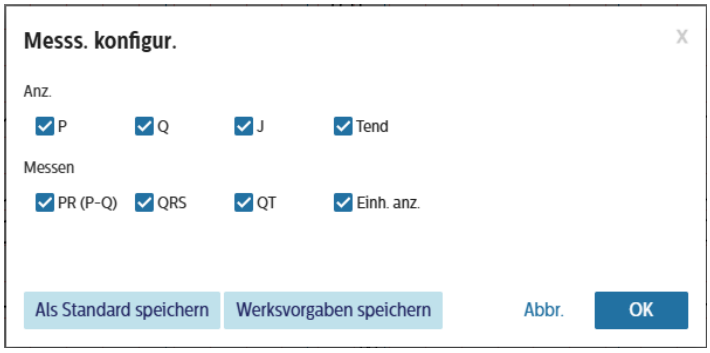
1	Vollbildmodus öffnen/schließen
2	Auswahl Ableitungsanzeige. Zur Auswahl stehen „Alle“ und „Gruppe 1“ (siehe Seite 46) sowie das Ein- bzw. Abschalten der einzelnen Ableitungen.
3	Ableitungsseparator (siehe „Arbeiten mit der Ansicht „Überlagerte Herzfrequenz““ auf Seite 47)
4	Messungen (siehe „Arbeiten mit der Ansicht „Überlagerte Herzfrequenz““ auf Seite 47)

5	Fenster und Bedienelemente „Zirkel“ (siehe „Arbeiten mit der Ansicht „Überlagerte Herzfrequenz““ auf Seite 47) Zirkelkonfiguration Messungen aktualisieren Zirkelmessungen zurücksetzen Zirkelfenster anheften/lösen
6	Zirkeleinstellungen (siehe „Arbeiten mit der Ansicht „Überlagerte Herzfrequenz““ auf Seite 47)

Konfigurieren des überlagerten Zirkels

So konfigurieren Sie den Zirkel:

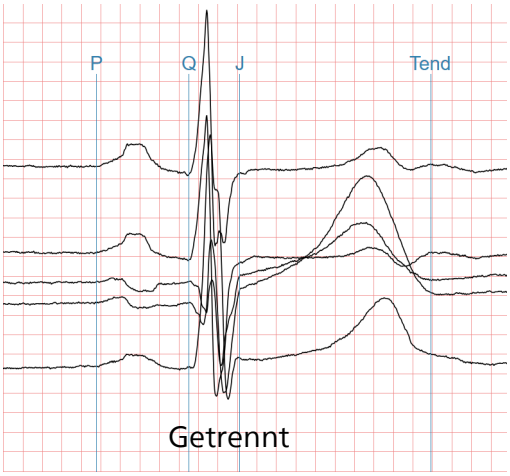
1. Auf die Ellipse klicken, um den Konfigurationsbildschirm zu öffnen.

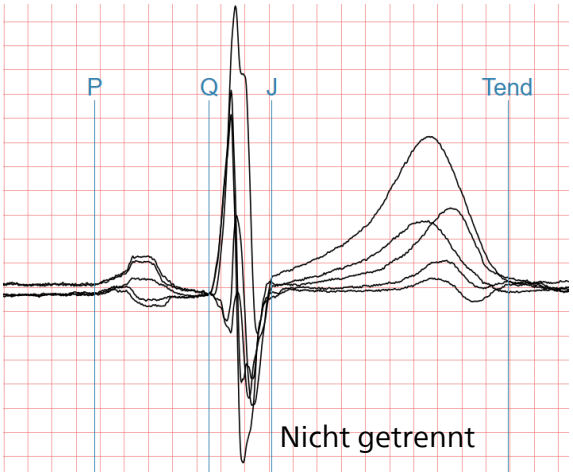


2. Die gewünschten Anpassungen vornehmen. Mögliche Funktionen:
   - Unter **Anz.** die Zirkellinien ein- bzw. ausschalten.
   - Unter **Messen** die Messwerte und die Einheitenanzeige ein- bzw. ausschalten.
3. Zum Speichern der Auswahl als Standardvorgabe auf **Als Standard speichern** klicken.
4. Auf **OK** klicken, um den Vorgang zu beenden und die Änderungen zu übernehmen oder auf **Abbr** klicken, um den Vorgang ohne speichern zu beenden.
5. Sie können die Änderungen jederzeit rückgängig machen, indem Sie auf **Werksvorgaben speichern** klicken.

Arbeiten mit der Ansicht „Überlagerte Herzfrequenz“

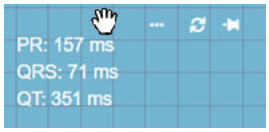
Die Ableitungen können in der Überlagerungsansicht mit dem Ableitungsseparator getrennt werden (siehe Nr. 3 in Abbildung 3-3). Den Ableitungsseparator zum unteren Bildschirmrand bewegen, um den Abstand zu vergrößern, oder nach oben, um den Abstand zu verringern.





So bewegen Sie das Zirkelfenster:

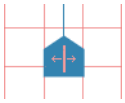
1. Auf das Stiftsymbol klicken, sodass es horizontal angezeigt wird ( ).
2. Anschließend kann die Linie durch Drag & Drop an die gewünschte Position im Bildschirm verschoben werden.



3. Um die neue Position beizubehalten, erneut auf das Stiftsymbol klicken, sodass es vertikal angezeigt wird ( ).

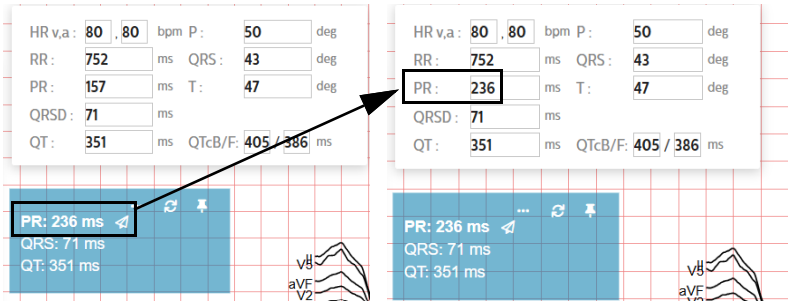
So passen Sie eine Zirkelposition an:

1. Auf die Registerkarte unten an dem Zirkel klicken, den Sie verschieben möchten (siehe Nr. 6 in Abbildung 3-3).



2. Wenn die Registerkarte hervorgehoben dargestellt wird, mit der Maus oder mit den Links-/Rechts-Pfeiltasten der Tastatur die Linie verschieben.
3. Während die Zirkellinie nach links oder rechts bewegt wird, werden die Messwerte im Zirkelfenster entsprechend aktualisiert (siehe Nr. 5 in Abbildung 3-3).

4. Um die Messwerte im Bericht zu aktualisieren, klicken Sie auf das Aktualisierungssymbol ( ). Die neue Messung überschreibt die ursprüngliche Analyse.



Hinweis:

Messungen können nur in unbestätigten Berichten aktualisiert werden.

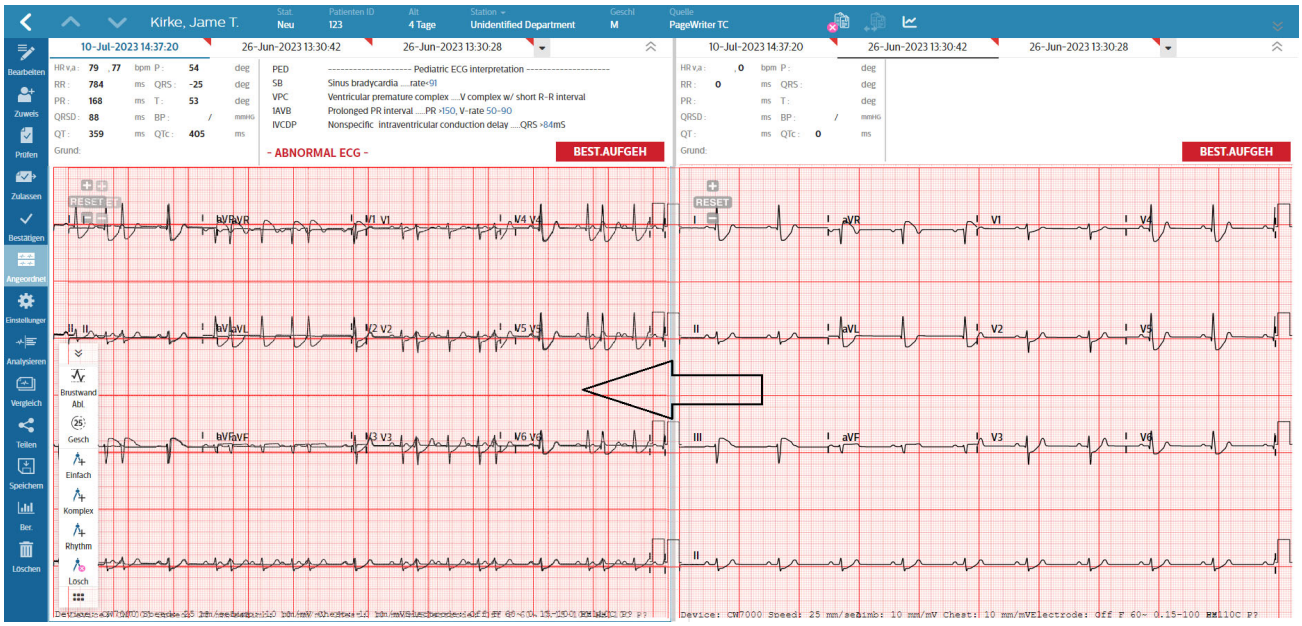
5. Wenn Sie zu den ursprünglichen Messungen zurückkehren möchten, klicken Sie auf das Symbol „Rückgängig machen“ ( ). Die ursprünglichen Messwerte werden wiederhergestellt und der/die Zirkel kehrt bzw. kehren in die ursprüngliche Position zurück.

Morphologie vergleichen

Vergleichen der Morphologie zweier EKGs:

1. Das anzuzeigende EKG auswählen.
2. **Arranged** (Angeordnet) in der Symbolleiste auswählen Seite 35.
3. **Stapel** oder **Nebeneinander** auswählen.

4. Auf das Vergleichs-EKG klicken (rechte Seite oder unten, je nach Anordnung) und dieses über das Prüf-EKG (linke Seite oder oben) ziehen, um die EKG-Kurven auszurichten.



5. Wenn Sie fertig sind, die Maustaste loslassen.

Ändern des Referenz/Vergleichs-EKGs

Sie können das Referenz-EKG und das Vergleichs-EKG ändern.

Zum Ändern des Referenz-EKGs (oben/links) in der oberen/linken Hälfte der Seite die EKG-Kopfzeile des EKGs auswählen, das als primäres Referenz-EKG verwendet werden soll.

Der ausgewählte Bericht wird in der oberen/linken Hälfte der Seite als Referenz-EKG geladen, wobei die EKG-Kopfzeile in blauer Schrift und ein blauer Balken unter der Kopfzeile angezeigt wird.

Zusätzlich wird automatisch das nächste EKG in der Liste als Vergleichs-EKG in die untere/rechte Hälfte der Seite geladen. Der entsprechende EKG-Header wird durch einen grauen Balken gekennzeichnet.

Zum Ändern des vorherigen Vergleichs-EKGs (unten/rechts) in der unteren Hälfte der Seite die EKG-Kopfzeile des EKGs auswählen, das als vorheriges Vergleichs-EKG verwendet werden soll.

Der entsprechende EKG-Header wird durch einen grauen Balken gekennzeichnet.

Einstellen von Bericht-Anzeigeoptionen

Die Kurvenanzeige kann für jedes EKG mit den Filter- und Layout-Tools konfiguriert werden.

- Ändern von Format und/oder Ableitungsformat

- Ändern von Geschwindigkeit und/oder Skala
- Angeben von Filtern

Hinweis:

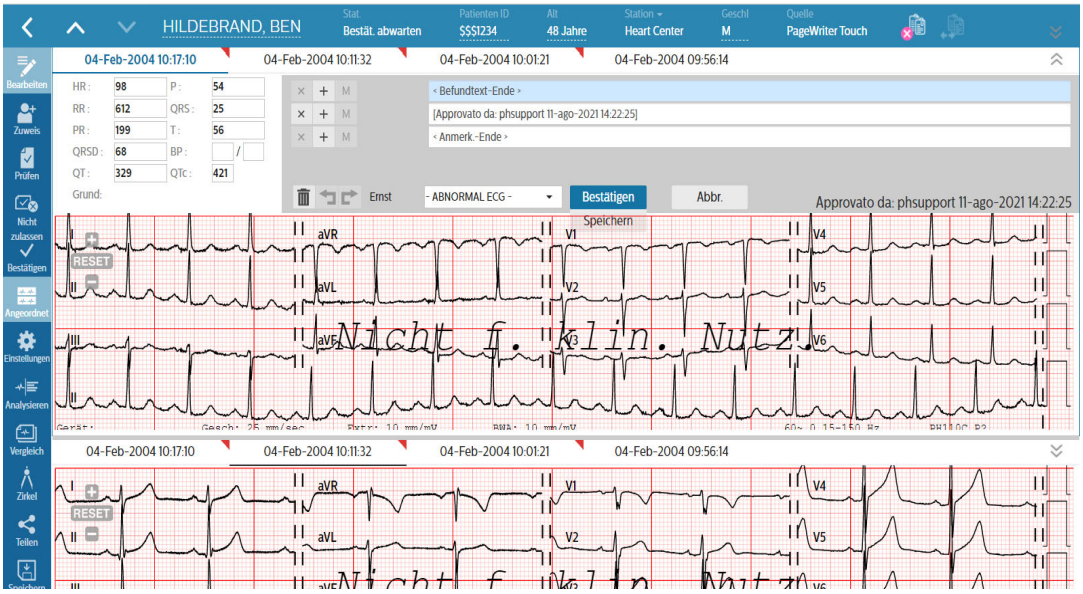
Diese Einstellungen betreffen nur die Anzeige der EKGs innerhalb der Anwendung. EKG-Berichte werden grundsätzlich über die auf dem Aufzeichnungsgerät konfigurierten Einstellungen ausgedruckt.

Nähere Informationen zu den Komponenten und Formaten des klinischen Berichts enthalten die *Ärztehandbücher zu den Philips Algorithmen*.

Auswählen des zu verwendenden EKGs

Bei der Arbeit mit zwei EKGs in der Anzeige kann durch Berühren/Klicken auf einen beliebigen Punkt im Bereich der Kurven der zu verwendende EKG-Bericht ausgewählt werden.

Der ausgewählte Bericht wird durch eine dünne blaue Linie markiert. In diesem Beispiel ist das Referenz-EKG oben ausgewählt.

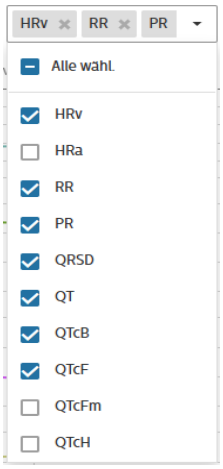


Trend

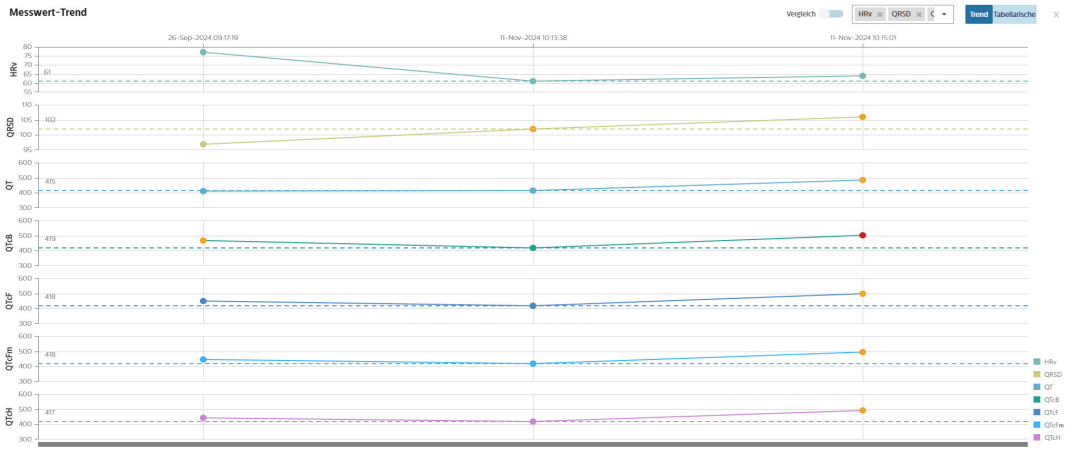
Wenn für einen Patienten mehrere Studien vorliegen, können Trends für den Patienten angezeigt werden. Anleitung zum Anzeigen von Trends für den Patienten:

1. Am oberen Bildschirmrand auf das Trendsymbol klicken.

2. Die als Trend darzustellenden Werte wählen.



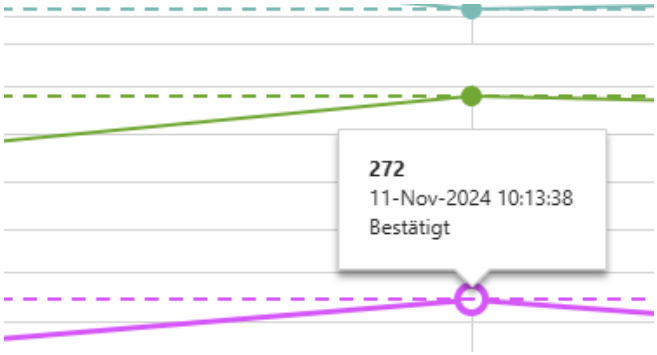
3. Es werden Trends für alle Patientenberichte angezeigt. Die in den Trenddiagrammen enthaltenen EKG-Berichtsdaten und -zeiten werden unterhalb jedes Diagramms aufgeführt.



Hinweis:

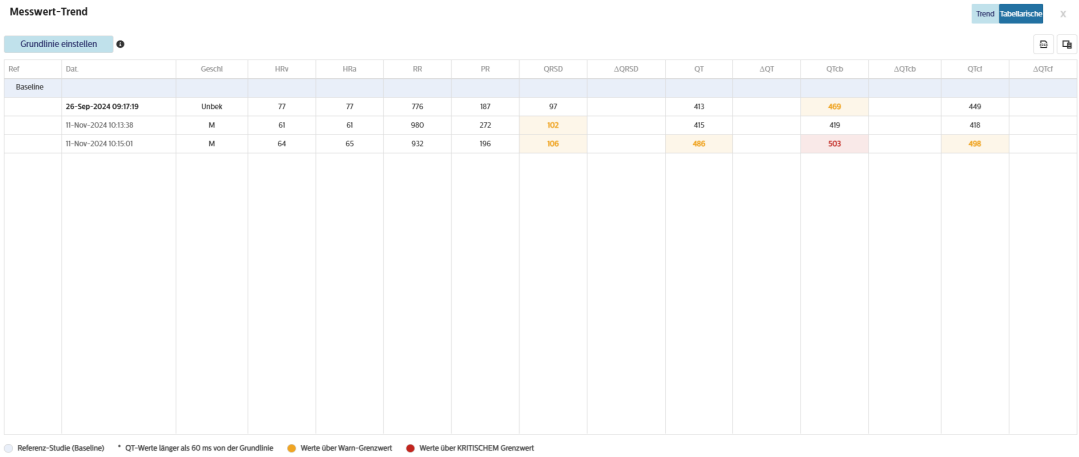
Die Referenzwerte werden in der Ansicht Trenddiagramm durch eine gepunktete Linie angezeigt, die den Referenzwert für jede Messung darstellt. Wenn ein Referenzwert außerhalb des Y-Achsenbereichs des Diagramms liegt, wird die Referenzlinieneinstellung nicht in die Diagrammanzeige aufgenommen.

4. Durch Bewegen des Mauszeigers über einen Punkt im Diagramm werden die Informationen für genau diesen Punkt angezeigt.



5. Durch Klicken auf den entsprechenden Punkt in einem Diagramm wird der EKG-Bericht im Nebeneinander-Modus geöffnet, sodass er mit dem zu prüfenden EKG verglichen werden kann.

6. Der Trend kann auch als **Tabelle** angezeigt werden.



7. In der Tabellenansicht kann einer der angezeigten Berichte als Ausgangsreferenz ausgewählt werden, mit dem die anderen Berichte verglichen werden. Bei Auswahl einer Referenz wird auch der Deltawert für alle QTc-Werte angezeigt. Der Deltawert ändert sich je nachdem, welche Zeile(n) als Referenz ausgewählt wird/werden.

Ref	Dat.	Geschl	HRv	HRa	RR	PR	QT	ΔQT	QTcb	ΔQTcb	QTcf	ΔQTcf
Baseline			90	90	668	193	371		454		424	
☐	04-Feb-1991 12:43:40	W	123	11	488	134	288	(-83.0)	412	(-42.0)	366	(-58.0)
☑ Ref	06-Feb-1991 07:45:24	W	90	90	668	193	371	0.0	454	0.0	424	0.0
☐	05-Mrz-2025 12:46:35	W	73	72	827	172	457	86.0	503	49.0	487	63.0

Bei Auswahl mehrerer Referenzen werden Durchschnittswerte für die Referenz angezeigt.

Werte über dem konfigurierten Warn-Grenzwert werden gelb angezeigt, Werte über dem kritischen Grenzwert rot.

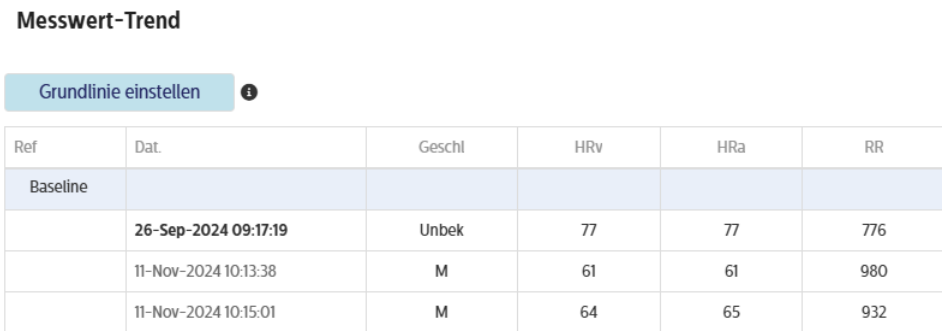
8. Mit dem Export-Symbol oben rechts im Diagramm werden alle angezeigten Werte zur weiteren Überprüfung oder Analyse in eine CSV-Datei exportiert.

   Die Spaltenbreite kann auf dieselbe Weise wie bei den Spalten in der Arbeitsliste eingestellt werden (siehe Seite 17).

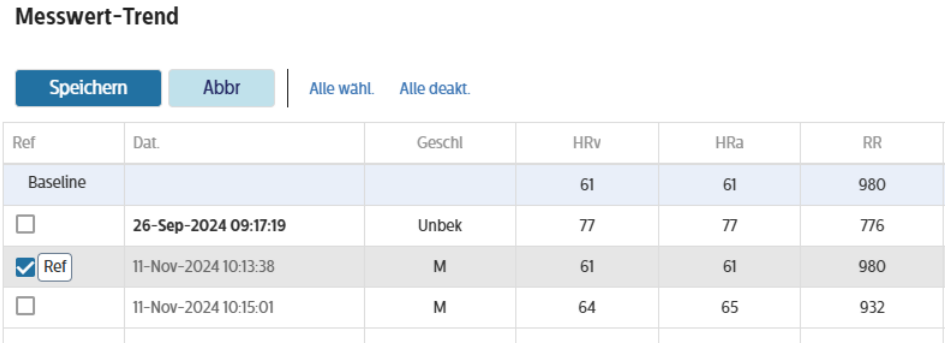
9. Auf **Beenden** klicken, um zur EKG-Anzeige zurückzukehren.

Sie können einen Referenzwertebereich festlegen, indem Sie eine oder mehrere Zeilen als Standard-Referenzlinie für einen bestimmten Patienten auswählen. Wenn eine Referenzlinie für einen Patienten festgelegt ist, wird diese immer als Referenz herangezogen, wenn die Untersuchungen des Patienten überprüft werden, bis eine neue Referenzlinie ausgewählt wird.

1. In der tabellarischen Ansicht die Option **Grundlinie einstellen** auswählen.



2. Eine oder mehrere Zeilen auswählen, die als Standard-Referenzlinie des Patienten verwendet werden sollen, und dann auf **Speichern** klicken.



Qualitätskommentare

Sie können einer EKG-Studie Kommentare zur Qualität eines EKGs hinzufügen, die sich auf eines der folgenden Themen beziehen:

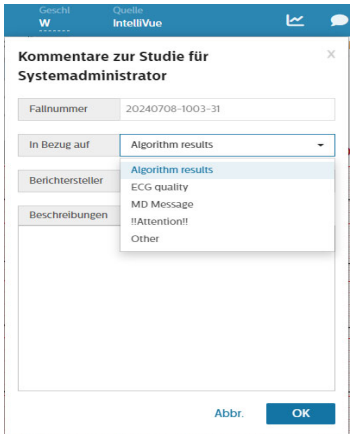
- Ergebnisse Algorithmus
- EKG-Qual
- MD-Meldung
- !!Achtung!!

- Sonstige

Anleitung zum Hinzufügen eines Kommentars:



1. Am oberen Bildschirmrand auf das Kommentarsymbol klicken.
2. Das Feld „Fallnummer“ wird automatisch erstellt und zu Ihrer Referenz angezeigt.



3. Ein Thema in der Auswahlliste „In Bezug auf“ auswählen.
4. In das Feld „Beschreib.“ Ihre Kommentare eingeben.
5. Zum Senden auf **OK** klicken.

Der Kommentar wird Teil eines Qualitätsberichts, der von der Abteilungsleitung erstellt werden kann.

Arbeiten mit Parametern und Hinweistexten

Standardmäßig werden die Vermessungen und Befundtexte des Berichts angezeigt. Dieser Abschnitt des Berichts enthält die globalen Vermessungen, Befundtexte und Codes, den Schweregrad, den Grund für die Aufzeichnung des EKGs sowie den Abzeichnungsstatus.

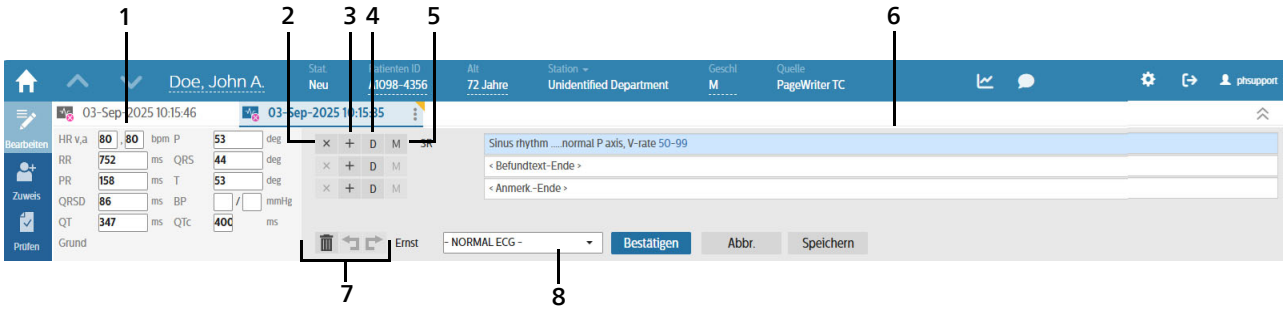
Zum Ein-/Ausblenden der Vermessungs- und Befundtextleiste die grauen Doppelpfeile am rechten Rand des hellgrauen Balkens auswählen, um die Vermessungen und Befundtexte in der Anzeige ein- und auszublenden.



Bearbeiten von Personalien, Vermessungen und Befundtexten

Sie können Personalien-Felder und Messwerte bearbeiten, den Schweregrad ändern sowie Befundtexte hinzufügen, bearbeiten und entfernen.

Abbildung 3-4 Bearbeiten von Vermessungen/Befundtexten

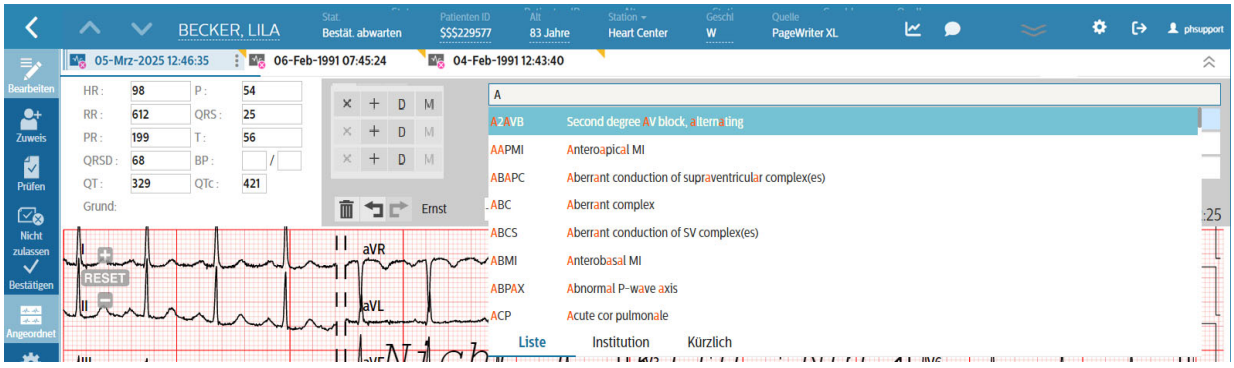


1	Bearbeitbare Vermessungsfelder
2	Befundtext löschen (**X**)
3	Hinweistext über Zeile (**+**) hinzufügen
4	Diktat (**D**) per Sprach- oder Texteingabe starten
5	Modifikator hinzufügen (**M**)
6	Befundtexte
7	Löschen, Rückgängig/Wiederholen
8	Schweregrad

Anleitung zum Bearbeiten von Vermessungen und Befundtexten:

1. Prüfen, ob die Vermessungen und Befundtexte angezeigt werden, und auf das Bedienelement am rechten Leistenrand klicken.
2. In der Symbolleiste **Bear** Seite 35 auswählen.

   Die Vermessungen werden nun in bearbeitbaren Feldern angezeigt; Bearbeitungswerkzeuge befinden sich im Befundtextbereich.

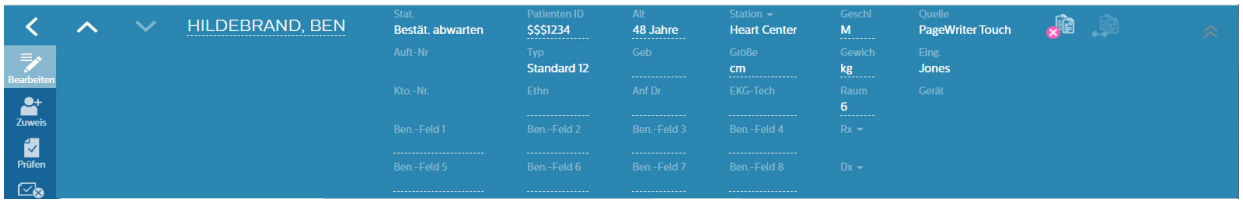


3. Die Felder wie folgt bearbeiten:

Vermessung bearbeiten	Das Feld berühren/anklicken und den Wert ändern. Wenn ein Schlüsselwort in das Hinweistextfeld eingegeben wird, erscheinen alle Hinweistexte mit dem Code und/oder LHS (je nach Einstellung in der Hinweistext-Suche) in der Auswahlliste, wobei das Schlüsselwort in roter Schrift erscheint. **Hinweis:** *Vermessungen können auch mit dem E-Zirkel aktualisiert werden. Siehe „Verwenden des elektronischen Zirkels (E-Zirkel)" auf Seite 60.*
Befundtext löschen	Zum Löschen die Schaltfläche **X** links neben dem betreffenden Befundtext anwählen.
Befundtext hinzufügen	Die Schaltfläche **+** verwenden, um einen Befundtext einzufügen und den gewünschten Text einzugeben, oder eine der folgenden Listen auswählen: • **Liste**: Zeigt alle vorkonfigurierten Diagnosebefunde an. • **Institution**: Zeigt alle für Ihre Klinik konfigurierten Diagnosebefunde an. • **Kürzlich**: Zeigt die 20 zuletzt verwendeten Diagnosebefunde an. Während der Eingabe von Code oder Text zeigt das System automatisch passende Einträge an. Bei Bedarf kann ein passender Eintrag ausgewählt werden. **Hinweis:** *ECG Anywhere sucht automatisch passende Einträge aus der Liste der vorkonfigurierten Texte. Diese Funktion heißt „unscharfe Suche". Die unscharfe Suche kann mit der Tastenkombination Strg+Alt+Umschalt+F deaktiviert werden. So können Sie Texte direkt eingeben oder diktieren, ohne aus einer Liste auswählen zu müssen. Um die unscharfe Suche wieder zu aktivieren, drücken Sie Strg+Alt+F.*
Diktat starten	Die Schaltfläche **D** auswählen, um eine Zeile einzufügen und das Sprachdiktat zu starten oder um einen Text einzugeben. **Hinweis:** *Zu diktierten Befundtexten können keine Modifikatoren hinzugefügt werden.*
Modifikator hinzufügen	Die Schaltfläche **M** wählen, um dem Befundtext einen Modifikator hinzuzufügen.
Schweregrad ändern	Aus dem Kontextmenü *Schwereg* den gewünschten Eintrag auswählen.

Bearbeitung rückgängig machen	(Zurück) auswählen, um den letzten Schritt rückgängig zu machen.
Bearbeitung wiederherstellen	(Erneut) auswählen, um den letzten „Zurück"-Schritt abzubrechen und die Änderung wiederherzustellen.
Alle Hinweistexte löschen	(Alle Löschen) auswählen, um alle Hinweistexte zu löschen.
Trends anzeigen	auswählen.
Kommentar zur Studie hinzufügen	auswählen.

4. Die Schaltfläche **Spch** unter dem Hinweistextbereich auswählen, um die Änderungen an dem Hinweistext zu speichern, oder **Abbr** auswählen, um die Änderungen zu ignorieren.
5. Zum Bearbeiten der Personalien die Personalienleiste per Mausklick Ausklappen oder am rechten Leistenrand auf das entsprechende Bedienelement klicken.
6. Die Schaltfläche **Bearb** wählen. Felder, die bearbeitet werden können, sind unterstrichen.



7. Auf eines der bearbeitbaren Felder klicken. Anschließend neue Daten eingeben oder die bestehenden Daten ändern. Wenn alles abgeschlossen ist, zum Einklappen auf die Leiste oder am rechten Leistenrand auf das entsprechende Bedienelement klicken.



8. Die Schaltfläche **Spch** in der Symbolleiste wählen, um die Änderungen im Bericht zu speichern.
9. Zum Verlassen des Bearbeitungsmodus erneut die Schaltfläche **Bear** in der Symbolleiste wählen.

Verwenden der Spracherkennung

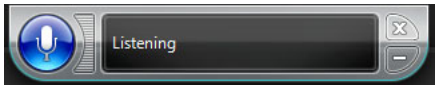
Ab Software-Version B.02.06 können Sie die Windows Spracherkennung verwenden, um Hinweistexte in einen EKG-Bericht zu diktieren.

Hinweis:

- *Die Spracherkennung ist ab Windows 10 verfügbar.*
- *Informationen zum Konfigurieren des Computers für Spracherkennung finden Sie im Dokument* **Configuring IntelliSpace ECG** *(Konfigurieren von IntelliSpace ECG, nur in englischer Sprache).*

Anleitung zum Diktieren von Hinweistexten:

1. Sicherstellen, dass die Spracherkennung aktiviert ist und zuhört.



2. Auf das „+“ klicken, um einen Hinweistext hinzuzufügen und mit dem Diktat zu beginnen.
3. Wenn das Diktat abgeschlossen ist, „Einfügen“ sagen. Die Texte erscheinen im Fenster.
4. Fügen Sie nach Bedarf weitere Texte hinzu.

Fügen Sie nach Bedarf weitere Texte hinzu. Wenn alle Texte abgeschlossen sind, auf **Spch** klicken, um die Änderungen zu speichern.

Hinweis:

ECG Anywhere sucht automatisch passende Einträge aus der Liste der vorkonfigurierten Texte. Diese Funktion heißt „unscharfe Suche“. Die unscharfe Suche kann mit der Tastenkombination Strg+Alt+Umschalt+F deaktiviert werden. So können Sie Texte direkt eingeben oder diktieren, ohne aus einer Liste auswählen zu müssen. Um die unscharfe Suche wieder zu aktivieren, drücken Sie Strg+Alt+F.

Prüfen von Kurvendetails

Die Anzeige kann vergrößert werden, um einen beliebigen Abschnitt der Kurve bzw. des E-Zirkels anzuzeigen. Die Vergrößerung wird dabei in vordefinierten Schritten geändert, nach drei Vergrößerungsstufen wird die Kurve wieder in der Originalgröße angezeigt.

Anleitung zum Vergrößern/Verkleinern von Kurven:

1. Die gewünschte Kurve auswählen Seite 40.

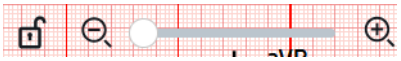
2. Den Cursor an die Stelle bewegen, die vergrößert werden soll, und das Mausrad vorwärtsdrehen, um die Kurve auf die nächste Stufe zu vergrößern. Es gibt drei Stufen. Das Rad rückwärts drehen, um die Kurve zu verkleinern.

   Wenn die Kurve vergrößert ist, können Sie auf die Kurve klicken und sie in den Bereich ziehen, den Sie betrachten möchten.

3. Zum Prüfen der Kurven das Zoom-Werkzeug links oben im EKG-Kurvenbereich verwenden. (Vergrößern) berühren, um die Kurve auf die nächste Stufe zu vergrößern, oder (Verkleinern) berühren, um die Kurve auf die nächste Stufe zu verkleinern. Um die Kurve auf die ursprüngliche Ansicht zurückzusetzen, den Schieberegler ganz nach links bewegen.

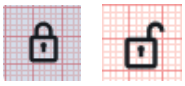


4. Im Anzeigemodus **Gestapelt** oder **Nebeneinander** (siehe Seite 40) wird ein zusätzliches Symbol mit den Bedienelementen zum Zoomen angezeigt.

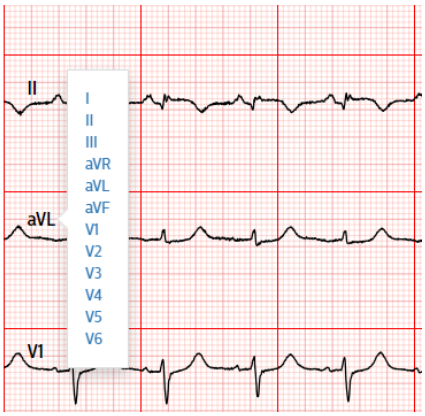


   Sie können die Größe beider Berichte unabhängig voneinander verändern, oder aber gekoppelt zoomen, indem Sie auf das Schlosssymbol klicken, sodass es geschlossen angezeigt wird.

   Wenn die Zoomsperre aktiviert ist (Schloss geschlossen), wird beim Verändern der Größe eines Berichts dieselbe Einstellung gleichzeitig auf den anderen Bericht angewendet. Um zum unabhängigen Verändern der Größe zurückzukehren, erneut auf das Symbol klicken (das Schloss ist nun geöffnet).



5. Eine Rhythmus-Ableitung kann einfach durch Klicken auf die Bezeichnung und Auswählen einer anderen Ableitung aus der Kontextliste geändert werden.



Verwenden des elektronischen Zirkels (E-Zirkel)

Es gibt drei Arten von E-Zirkeln: **Einzel-**, **komplexe** und **Rhythmus-E-Zirkel**.

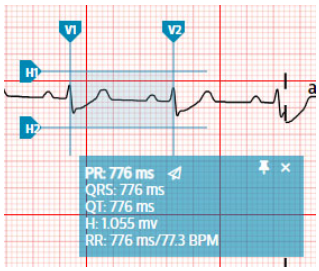
Hinweis:

- *Für eine hohe Genauigkeit müssen alle Vermessungen der Online-Kurven mit den im Lieferumfang von ECG Anywhere enthaltenen elektronischen Zirkeln durchgeführt werden.*
- *Bei gestapelt oder nebeneinander angezeigten EKGs wird der E-Zirkel auf beiden EKGs gleichzeitig angezeigt. Jeder E-Zirkel kann anschließend separat angepasst werden.*
- *E-Zirkel können angewendet werden, wenn eine Kurve vergrößert wurde.*

Der einfache E-Zirkel kann auf Kurvendaten angewendet werden, um vorgegebene Vermessungen durchzuführen. Erstellen eines einfachen E-Zirkels:



1. Auf **Simple** (Einfach) klicken. Der E-Zirkel wird oben links im EKG angezeigt.



2. In den schattierten Bereich der Kurve klicken und den E-Zirkel zur gewünschten Ableitung ziehen.
3. Höhe und Breite des E-Zirkels können durch Klicken auf die Umrandungen des schattierten Bereichs und Ziehen dieser Umrandungen angepasst werden. Die Vermessungen ändern sich beim Anpassen des E-Zirkels.

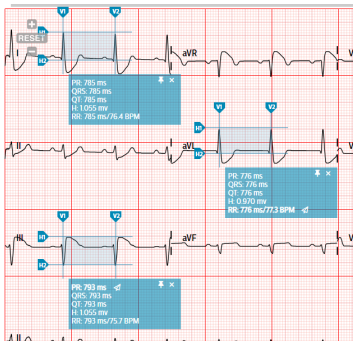


4. Zum Aktualisieren einer im EKG gemeldeten Vermessung auf das Symbol **Senden** neben der Vermessung klicken. Mit der neuen Vermessung wird automatisch das bearbeitbare Vermessungsfeld über der Kurve aktualisiert.
5. Alternativ können über die folgenden Tasten Vermessungen gesendet werden:
   - **r**: zum Senden des RR-Intervalls
   - **q**: zum Senden des QT-Intervalls
   - **S**: zum Senden der QRS-Dauer
   - **p**: zum Senden des PQ-Intervalls



6. Zum separaten Verschieben von Vermessungsfeld und E-Zirkel auf das Stecknadelsymbol klicken. Das Vermessungsfeld kann anschließend auf dem Bildschirm verschoben werden. Durch erneutes Klicken auf das Stecknadelsymbol wird das Vermessungsfeld wieder auf die Standardposition gesetzt.

7. Zum Hinzufügen weiterer E-Zirkel erneut auf **Simple** (Einfach) klicken. Die weiteren E-Zirkel nach Bedarf verschieben und/oder anpassen.

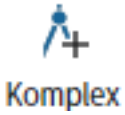


8. Zum Löschen eines bestimmten E-Zirkels auf das „X" im Vermessungsfeld klicken.

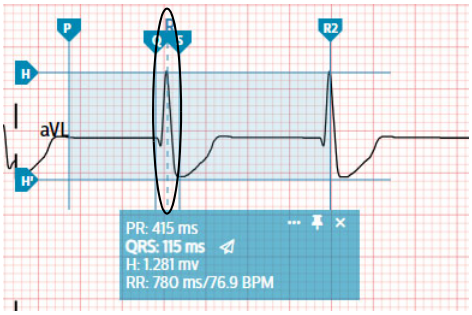


9. Zum Löschen aller E-Zirkel auf **Löschen** klicken.

Ein komplexer E-Zirkel kann auf Kurvendaten angewendet werden, um vorgegebene Vermessungen durchzuführen. Dabei kann festgelegt werden, welche Vermessungen angezeigt werden sollen.



1. Auf **Complex** (Komplex) klicken. Der E-Zirkel wird oben links im EKG angezeigt.



2. In den schattierten Bereich der Kurve klicken und den E-Zirkel zur gewünschten Ableitung ziehen. Die R-Linie (gestrichelte vertikale Linie, in der obigen Abbildung eingekreist) an der R-Zacke eines Herzschlags in der ausgewählten Ableitung ausrichten.

3. Höhe und Breite des E-Zirkels können durch Klicken auf die Umrandungen des schattierten Bereichs und Ziehen dieser Umrandungen angepasst werden. Die Vermessungen ändern sich beim Anpassen des E-Zirkels.

4. Zum Auswählen der vom E-Zirkel anzuzeigenden Vermessungen auf die Ellipse (...) klicken. Daraufhin wird das Konfigurationsfenster für den E-Zirkel geöffnet. In diesem Fenster kann die E-Zirkel-Ansicht angepasst werden.



5. Zum Speichern der Einstellungen als Standardvorgabe auf **Als Std. speich** klicken. Zum Wiederherstellen der werkseitigen Standardvorgaben auf **Werkseitige Standardvorgaben wiederherstellen** klicken.



6. Zum Aktualisieren einer im EKG gemeldeten Vermessung auf das Symbol **Senden** neben der Vermessung klicken. Mit der neuen Vermessung wird automatisch das bearbeitbare Vermessungsfeld über der Kurve aktualisiert.



7. Zum separaten Verschieben von Vermessungsfeld und E-Zirkel auf das Stecknadelsymbol klicken. Das Vermessungsfeld kann anschließend auf dem Bildschirm verschoben werden. Durch erneutes Klicken auf das Stecknadelsymbol wird das Vermessungsfeld wieder auf die Standardposition gesetzt.

8. Zum Hinzufügen weiterer E-Zirkel erneut auf **Complex** (Komplex) klicken. Die weiteren E-Zirkel nach Bedarf verschieben und/oder anpassen.

9. Zum Löschen eines bestimmten E-Zirkels auf das „X" im Vermessungsfeld klicken.

10. Zum Löschen aller E-Zirkel auf **Löschen** klicken.

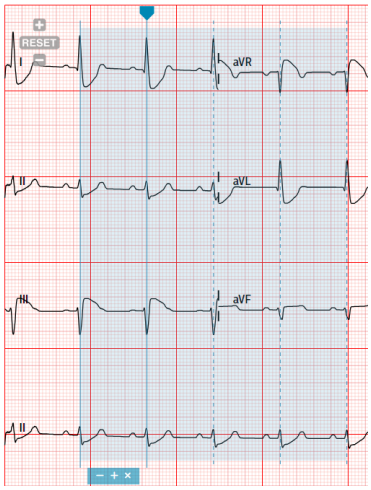


Der Rhythmus-E-Zirkel ist darauf angelegt, zu prüfen, ob die Schlag-zu-Schlag-Messungen über den gesamten Streifen einheitlich ist.

Anzeigen des Rhythmus-E-Zirkels:



1. Auf **Rhythmus** klicken. Der E-Zirkel wird oben links im EKG angezeigt.



2. In den schattierten Bereich der Kurve klicken und den E-Zirkel zur ersten T-Welle der EKG-Kurve ziehen. Die folgenden Linien müssen mit allen anderen T-Wellen übereinstimmen.
3. Standardmäßig gibt es fünf Linien in einem Rhythmus-E-Zirkel. Durch Anklicken der Schaltfläche + kann das gesamte EKG berücksichtigt werden. Durch Anklicken der Schaltfläche − wird die Ansicht auf die Standardvorgaben zurückgesetzt.
4. Zum Löschen des Rhythmus-E-Zirkels auf das „X“ im Vermessungsfeld oder auf **Löschen** klicken.

Hinweis:

Es kann nur jeweils ein Rhythmus-E-Zirkel angezeigt werden.

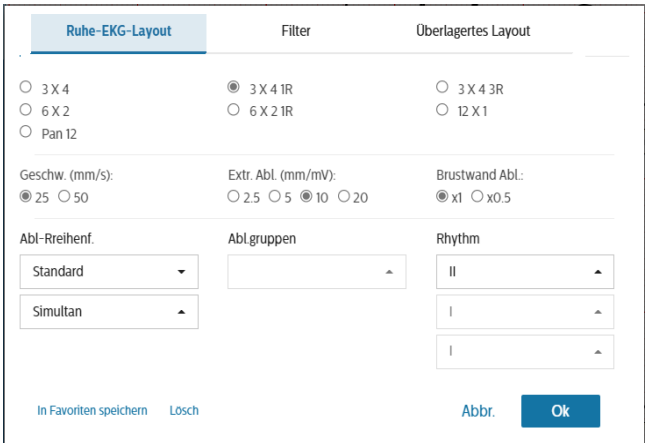
Festlegen der Optionen für Kurvenlayout, Filter, Skala und Geschwindigkeit

Nähere Informationen zu Ableitungs-, Filter-, Skala- und Geschwindigkeitseinstellungen enthalten die *Ärztehandbücher zu den Philips Algorithmen*.

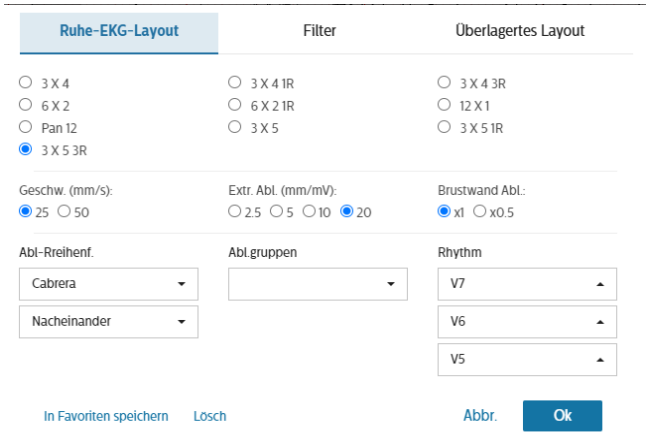
Anleitung zum Festlegen der Optionen für Kurvenlayout, Ableitungskonfigurationen, Skala und/oder Geschwindigkeit:

1. Das zu ändernde EKG auswählen und **Einstellungen** in der Symbolleiste Seite 35 auswählen.

Das Dialogfeld „Layout“ wird geöffnet. Je nachdem, ob es sich um ein 12-Kanal-, 15-Kanal- oder 16-Kanal-EKG handelt, sind verschiedene Optionen verfügbar.



Layoutoptionen für 12-Kanal-EKG



Layoutoptionen für 15-/16-Kanal-EKG

2. Die gewünschten Optionen auswählen und **Fert** wählen.

Ableitungskonfiguration	Welche Ableitungskonfigurationen verfügbar sind, ist vom angezeigten EKG abhängig.
Ableitungsreihenfolge	Verfügbare Optionen: „Standard“ oder „Cabrera“, „Nacheinander“ oder „Simultan“.
Ableitungsgruppen	Folgende Optionen sind verfügbar: • II, aVF, V5 • I, II, III • aVR, aVL, aVF • V1, V2, V3 • V4, V5, V6 • aVF, V2, V5 • V3R, V4R, V7 (15 oder 16 Ableitungen) • V4R, V3R, V1 (15 oder 16 Ableitungen) • V6, V7, V8 (nur 16 Ableitungen)
Rhythmusableitung	Bei Verwendung eines Layouts mit einem oder mehreren Rhythmusstreifen kann für jeden die Ableitung ausgewählt werden.
Geschw. (mm/s)	Folgende Optionen stehen zur Verfügung: 25, 50
Extr. Abl. (mm/mV)	Folgende Optionen stehen zur Verfügung: 2,5, 5, 10, 20
Brust.abl.-Skala	Folgende Optionen stehen zur Verfügung: Full (Voll), Half (Halb)

Die Änderungen werden sofort wirksam.

3. Zum Speichern der Einstellungen als eigene Standardvorgabe auf **In Favoriten speichern** klicken. Diese Einstellungen werden dann bei jeder Ihrer Anmeldungen angewendet.

Anleitung zum Ändern der Filtereinstellungen:

1. In der Symbolleiste Seite 35 **Settings** (Einstellungen) auswählen. Anschließend die Registerkarte „Filter“ auswählen. Das Dialogfeld „Filter“ wird angezeigt.



2. Die gewünschten Filtereinstellungen und anschließend **Fert** wählen. Die Änderungen werden sofort wirksam.

Analysieren von EKGs mit dem DXL-Algorithmus

IntelliSpace ECG unterstützt das Durchführen einer EKG-Analyse direkt auf dem System; hierfür wird der neueste Philips DXL-Algorithmus verwendet. Wenn die Option **Analys.** auf dem System aktiviert ist, können Benutzer mit passenden Berechtigungen sie auswählen. Das System analysiert das EKG und zeigt die Ergebnisse an. Die Ergebnisse können angezeigt werden und, falls diese akzeptabel sind, können sie mit dem EKG gespeichert werden.

Hierbei handelt es sich um eine Option, die zusammen mit Parametern durchgeführt wird, die festlegen, wie die Analyse vom IntelliSpace ECG Administrator gesteuert wird. Bei Fragen zu den Optionen, die in Ihrer Einrichtung konfiguriert wurden, kontaktieren Sie Ihren Administrator.

Weitere Informationen zum Algorithmus finden Sie im *Philips DXL-EKG-Algorithmus Ärztehandbuch*, das im Menü **Hilfe** verfügbar ist.

Hinweis:

- *Zu analysierende EKGs müssen 10 Sekunden an Kurvendaten mit 500 Hz aufweisen.*
- *Wenn die Schaltfläche* **Analys.** *nicht verfügbar ist, bestehen nicht ausreichend Berechtigungen zur Verwendung der Funktion oder das EKG weist keine*

10 Sekunden an Kurvendaten mit 500 Hz auf. Wenden Sie sich an Ihren IntelliSpace ECG Administrator.

- *Die Analyse kann nicht rückgängig gemacht werden, sobald die Ergebnisse mit dem EKG in der Datenbank gespeichert wurden.*
- *Das befundete EKG mit Messwerten und Befundtexten soll dem Arzt nur als Entscheidungshilfe dienen. Es ist stets im Zusammenhang mit der individuellen Krankengeschichte, den Ergebnissen der körperlichen Untersuchung und anderen Befunden zu betrachten. Die computergestützte EKG-Befundung muss von einem qualifizierten Arzt überprüft und genehmigt (bzw. geändert) werden.*

Anleitung zum Durchführen einer Analyse für ein EKG:

1. Das zu analysierende EKG auswählen und anzeigen.
2. **Analys.** auswählen. IntelliSpace ECG analysiert das EKG mit dem DXL-Algorithmus und zeigt die Ergebnisse im Fenster „Befundtexte“ an.
3. Es können zusätzliche Bearbeitungen am EKG vorgenommen werden.
4. Zum Speichern der Änderungen und Integrieren der Befundtexte im EKG-Datensatz **Spch** auswählen. Wird **Spch** nicht ausgewählt, wird die Befundung nicht zusammen mit dem EKG gespeichert.

Analysieren von EKGs mit AI-Algorithmen

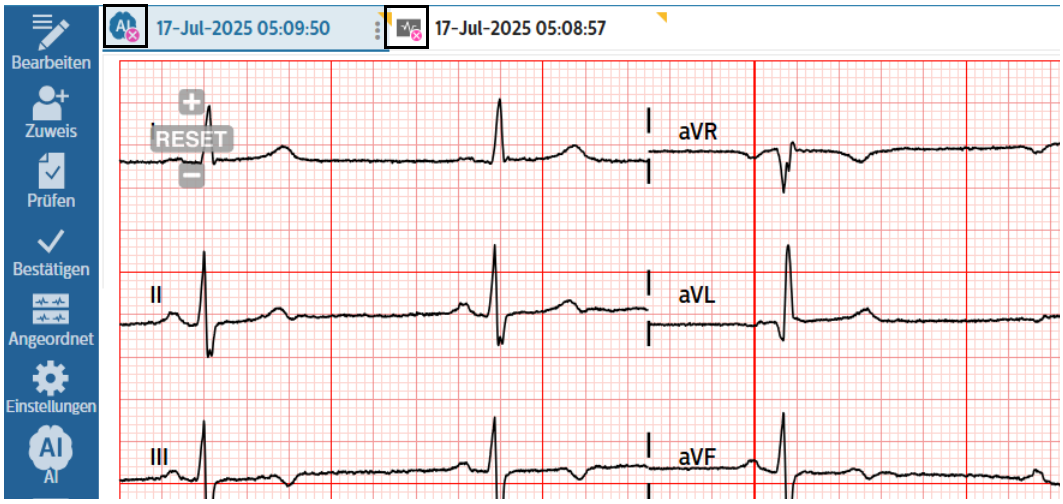
Vorsicht

KI-Algorithmen dürfen NUR für die vorgesehene Population verwendet werden. Eine falsche Verwendung kann zu höheren Raten falsch positiver oder falsch negativer Analysen führen.

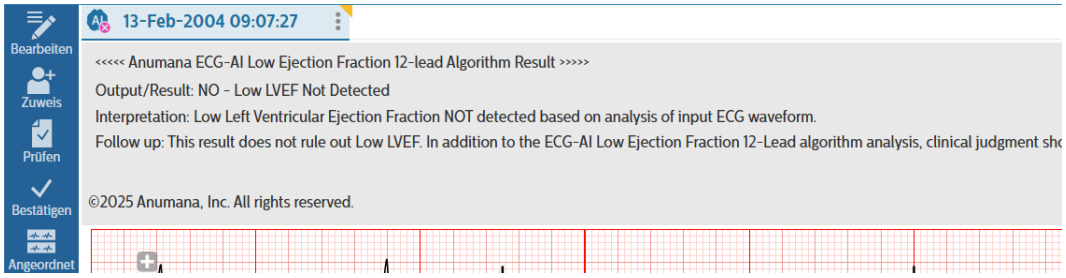
Analysieren eines EKGs mit einem KI-Algorithmus:

1. Die Studie suchen und in ECG Anywhere öffnen.

2. Eine KI-Analysestudie ist mit einem anderen Symbol gekennzeichnet als ein Ruhe-EKG-Bericht.



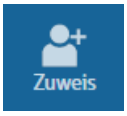
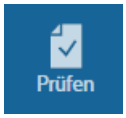
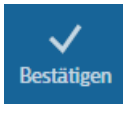
3. Der KI-Algorithmus analysiert die EKG-Kurven und präsentiert die Befunde.

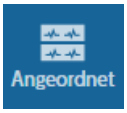
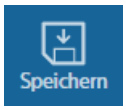
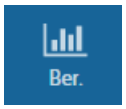
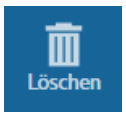


Hinweis:

Die Ergebnisse der Analyse können nicht bearbeitet werden. Es können nur die Personalien des Patienten bearbeitet werden.

4. Über die verfügbaren Steuerelemente kann dann mit dem ECG-AI-Bericht gearbeitet werden:

	Den Bericht einem Eingang zuweisen
	Berichtdaten verifizieren
	ECG-AI-Bericht bestätigen/Bestätigung aufheben

	Den ECG-AI-Bericht zusammen mit einem anderen Bericht prüfen: „Gestapelt“ oder „Nebeneinander“
	Berichtslayout/Ableitungen, Filter und Skala/Geschwindigkeit der Kurven ändern
	**Hinweis:** *Derzeit nicht verwendet.*
	Änderungen an den Personalien des Patienten speichern
	ECG-AI-Bericht im PDF-Format anzeigen. Von dieser Anzeige aus kann auch gedruckt werden.
	Datensatz löschen

Vergleichen von EKGs

Es kann ein Vergleich zwischen dem aktuellen EKG und dem letzten EKG durchgeführt werden, das die konfigurierten Kriterien erfüllt. IntelliSpace ECG kann auch konfiguriert werden, um eine Vergleichsreihe automatisch durchzuführen, wenn eine bestimmte Aktion ausgeführt wird, z.B. bestimmte EKGs in das System übernommen werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemadministrator.

Vorsicht

Um sicherzustellen, dass die Ergebnisse korrekt befundet werden, ist das Dokument *Serial Comparison Algorithm Reference Guide* zu konsultieren, das sich auf der Benutzerdokumentations-DVD befindet.

Anleitung zum Durchführen einer manuellen Vergleichsreihe zwischen zwei EKGs:

1. Das EKG suchen und anzeigen, das für einen bestimmten Patienten verglichen werden soll.

   Dies ist das EKG, das von IntelliSpace ECG mit dem letzten EKG (das die Vergleichskriterien erfüllt) dieses Patienten verglichen wird.

2. **Verglei** auswählen.

   IntelliSpace ECG sucht nach dem zuletzt erfassten vorherigen EKG, das den konfigurierten Kriterien entspricht.

   Wenn für das EKG eine erfolgreiche Vergleichsreihe durchgeführt wurde und die Ergebnisse gespeichert wurden, ändert sich die Beschriftung der Schaltfläche auf „Verg.aufh". Der Vergleich kann bei Bedarf rückgängig gemacht werden, siehe den nächsten Abschnitt.

3. Zum Speichern der Ergebnisse der Vergleichsreihe **Spch** auswählen.

Es gibt möglicherweise Situationen, wo die Vergleichsreihe, die an einem EKG bereits durchgeführt wurde, wieder rückgängig gemacht werden soll. Zum Beispiel: Wenn das EKG, mit dem es verglichen wurde, ungültig war oder es sich nicht um das gewünschte EKG handelt bzw. inzwischen ein neueres, repräsentativeres EKG erfasst wurde, mit dem das EKG verglichen werden soll.

Wenn ein EKG ausgewählt wurde, das einer Vergleichsreihe unterzogen wurde, ändert sich in der Aktionsleiste die Schaltfläche **Verglei** zu **Verg.aufh**.

Hinweis:

Wenn die Schaltfläche **Verg.aufh** *nicht verfügbar ist, liegt nicht die erforderliche Benutzerberechtigung vor, eine Vergleichsreihe rückgängig zu machen.*

Wenn ein Vergleich rückgängig gemacht wird, entfernt das System die Befundtexte der Vergleichsreihe und Qualitätsangaben der Vergleichsreihe, stellt den ursprünglichen Schweregrad des EKGs wieder her und entfernt sämtliche Bearbeitungen, die nach Durchführung der Vergleichsreihe an den Befundtexten vorgenommen wurden. D.h., das EKG wird in den ursprünglichen Status vor dem Vergleich zurückgesetzt. Nach dem Speichern der Änderungen kann bei Bedarf eine neue Vergleichsreihe am EKG durchgeführt werden.

Anleitung zum Rückgängigmachen einer Vergleichsreihe:

1. Das EKG anzeigen, um den Vergleich rückgängig zu machen.
2. In der Symbolleiste Seite 35 **Verg.aufh** auswählen.

   Die Anwendung stellt die Befundtexte wieder her, die vor der Vergleichsreihe galten, und gibt das EKG frei für einen erneuten Vergleich.

3. Zum Speichern der Änderungen des EKGs in der Datenbank **Spch** auswählen.

In der Symbolleiste sollte jetzt die Schaltfläche **Verglei** aktiviert sein. Es kann bei Bedarf eine weitere Vergleichsreihe am EKG durchgeführt werden.

Erweiterte Berichte

Über die Schaltfläche **Ber.** können Sie verschiedene erweiterte EKG-Berichtformate anzeigen, drucken und exportieren:

Standard 12-Kanal	Anzeige des gleichen Layouts, das auch im Bildschirm „Prüfen“ ausgewählt ist
H1-H2	Ein dreiseitiger Bericht. Die ersten beiden Seiten haben das Format 6 x 2 mit 50 mm/s, auf der dritten Seite werden links 6 x 2 Ableitungen mit 50 mm/s und rechts 6 Rhythmusableitungen mit 12,5 mm/s angezeigt.
Überlagerte Frequenzen	Anzeige einer repräsentativen Herzfrequenz für jede Ableitung im Format 2x6 sowie Ansicht mit überlagerter repräsentativer Herzfrequenz **Hinweis:** *Die Ansicht mit der überlagerten repräsentativen Herzfrequenz wird stets mit 50 mm/s dargestellt.*
Repräsentative Frequenzen	Zeigt den repräsentativen Herzschlag für jede der 12 Ableitungen im Format 3 x 4 an.
Morphologieanalyse	Anzeige einer vollständigen Liste der Messungen, die zur Befundung eines EKGs durchgeführt wurden
Rhythmusanalyse	Anzeige einer vollständigen Liste der Messungen, die zur Befundung eines Herzrhythmus durchgeführt wurden

Nähere Informationen zu diesen Berichtformaten finden Sie in der *IntelliSpace ECG Management System Instructions for Use* (Gebrauchsanweisung des IntelliSpace ECG Managementsystems, nur in englischer Sprache).

Anleitung zum Anzeigen eines erweiterten Berichts:

1. Auf **Ber.** klicken.
2. Aus der Liste das gewünschte Format auswählen.
3. Wenn der Bericht angezeigt wird, zum Drucken rechts oben auf das Symbol **Druck** () klicken. Um alternativ den Bericht als PDF-Datei im standardmäßig vorgegebenen Download-Ordner des Browsers zu speichern, auf das Symbol **Download** (Herunterladen) () klicken.

Zuweisen von EKGs

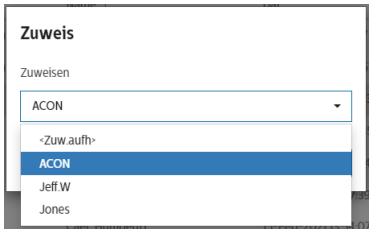
Wenn Sie ein noch nicht abgezeichnetes EKG geöffnet haben, können Sie es über den Bildschirm „Prüfen“ einem Eingang zuweisen.

Hinweis:

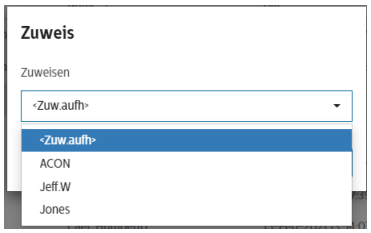
Sie können kein zugelassenes EKG zuweisen.

Anleitung zum Zuweisen eines EKGs:

1. Die Schaltfläche **Zuweis** auswählen. Das Dialogfeld **Zuweis** wird geöffnet.
2. Aus dem Kontextmenü den gewünschten Eingang auswählen und auf **OK** klicken.



3. Zum Entfernen eines EKGs aus einem Eingang **Zuw.aufh** auswählen. Anschließend auf **OK** klicken.



Verifizieren von EKGs

Sie können EKGs auf der Seite „Prüfen“ verifizieren.

Anleitung zum Verifizieren eines EKGs:

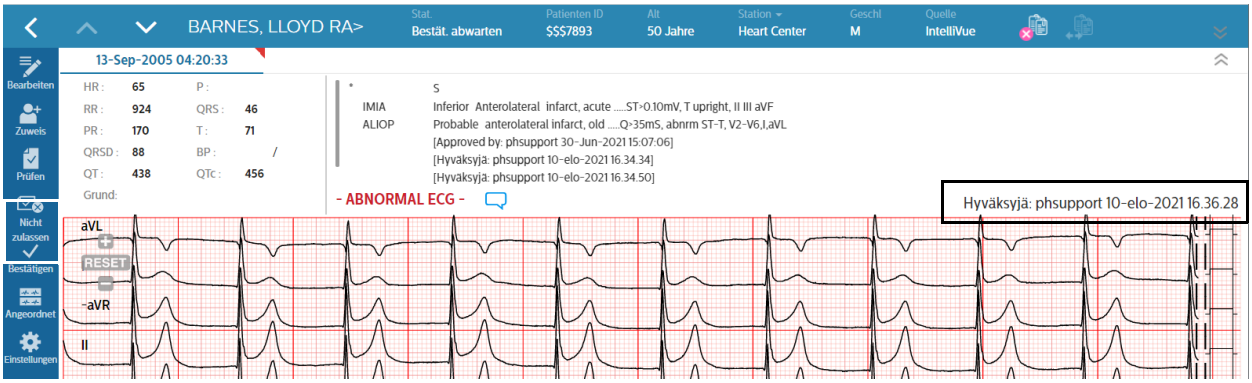
1. Auf der Seite „Prüfen“ die Personalien verifizieren und nach Bedarf erforderliche Änderungen vornehmen.
2. Zum Speichern der Änderungen **Spch** auswählen.
3. Um den Bericht als verifiziert zu markieren und den Status auf **Bestät. abwarten** zu aktualisieren, **Prüfen** auswählen.

Zulassen und Nichtzulassen von EKGs

EKGs können auf der Seite „Prüfen“ zugelassen werden.

Anleitung zum Zulassen eines EKGs:

1. Auf der Seite „Prüfen“ **Zulassen** auswählen.
2. Nach einer kurzen Verzögerung wird der Status „Zugelassen von“ angezeigt, gefolgt vom Benutzernamen des zulassenden Arztes sowie dem Datum und der Uhrzeit der Zulassung des EKG-Berichts. Die Schaltfläche **Zulassen** ändert sich in **Nicht zulassen**.



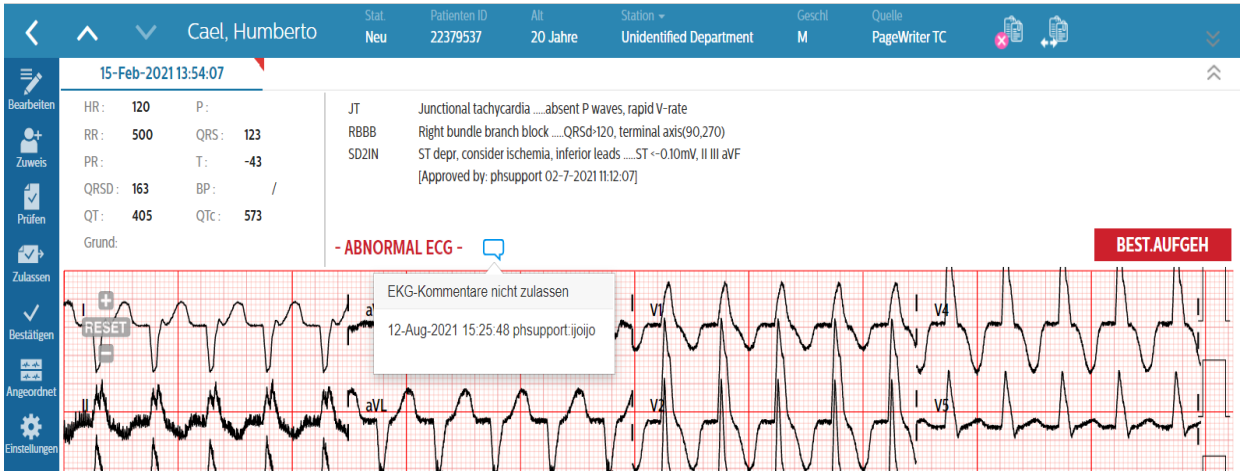
Anleitung zum Aufheben der Zulassung eines zugelassenen EKGs:

1. **Nicht zulassen** wählen.
2. Sie werden aufgefordert, einen Grund einzugeben. Kommentare eingeben und **OK** auswählen oder **Abbr** auswählen, um den Vorgang abzubrechen.



3. Der Status „Zugelassen“ wird wieder auf den ursprünglichen Status zurückgesetzt und die Schaltfläche **Nicht zulassen** ändert sich wieder in **Zulassen**.

4. Kommentare können durch Auswählen von geprüft werden.



Hinweis:

Wenn die Schaltfläche **Nicht zulassen** *nicht verfügbar ist, haben Sie nicht die erforderliche Benutzerberechtigung für das Aufheben einer Zulassung.*

Bestätigen von EKGs auf der Seite „Prüfen“

EKGs können direkt auf der Seite „Prüfen“ abgezeichnet werden.

Anleitung zum Abzeichnen eines EKGs auf der Seite „Prüfen“:

1. Das EKG auf der Seite „Prüfen“ öffnen.
2. Auf der SymbolleisteSeite 35 oder unter dem Hinweistextbereich **Bestät.** auswählen.

   Je nach Konfiguration vor Ort werden Sie zur Eingabe eines Kennworts aufgefordert.
3. Nach Aufforderung das Kennwort eingeben und **OK** wählen.
4. Nach einer kurzen Verzögerung wird der Status „Abgez. von“ angezeigt, gefolgt vom Benutzernamen des abzeichnenden Arztes sowie dem Datum und der Uhrzeit der Abzeichnung des EKG-Berichts. Die Schaltfläche **Bestät.** ändert sich in **Best aufh**.

Anleitung zum Aufheben der Abzeichnung eines EKGs:

1. Das EKG auf der Seite „Prüfen“ öffnen.
2. **Best aufh** wählen. Nach Aufforderung das Kennwort eingeben und **OK** auswählen.

3. Nach einer kurzen Verzögerung wird der Status wieder auf „Unbestätigt“ zurückgesetzt. Die Schaltfläche **Best aufh** ändert sich in **Bestät.**.

Hinweis:

Wenn die Schaltfläche **Best aufh** *nicht verfügbar ist, liegt nicht die erforderliche Benutzerberechtigung vor, um eine Abzeichnung aufzuheben.*

Asynchrones Bestätigen

Wenn die Option **Asynchrones Bestätigen** im Systemkonfigurationsmenü aktiviert ist, können Sie auf die Schaltfläche **Bestätigen** klicken und anschließend mit anderen Vorgängen fortfahren. Das System bestätigt die EKGs im Hintergrund. Nach Abschluss des Bestätigungsvorgangs leuchtet der Hintergrund der EKG-Kopfzeile nach erfolgreicher Bestätigung grün. Bei fehlgeschlagener Bestätigung leuchtet der Hintergrund rot.

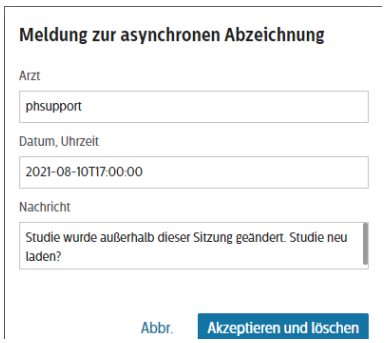


Gleichzeitig erscheint eine **Meldung**sfilterleiste auf dem **Bildschirm „Arbeitsliste“**, wo alle EKGs aufgelistet sind, deren Bestätigung fehlgeschlagen ist.



Sie können sie erneut überprüfen, zuweisen oder bestätigen.

Bewegen Sie den Cursor über die lila Eskalationsmarkierung rechts neben dem EKG, um die Meldung zu lesen. Sie können auf die Eskalationsmarkierung klicken, um sie zu löschen. Wählen Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld **Übernehmen und bereinigen**. Dieses EKG wird aus dieser Filterleiste gelöscht.



Weitergeben eines EKG-Berichts

Hinweis:

Die Möglichkeit, einen Bericht weiterzugeben (zu e-mailen, drucken, exportieren und/oder duplizieren), wird von Ihrem Systemadministrator konfiguriert.

Anleitung zum E-Mailen von Berichten:

1. In der Symbolleiste **Gemeinsame Nutzung** Seite 35 auswählen.
   Das Dialogfeld „Gemeinsame Nutzung“ wird angezeigt.
2. Die Schaltfläche **E-Mail** wählen.
   Das System öffnet eine E-Mail mit einem vorgefertigten Text.
3. Den/die Empfänger eingeben und den Text nach Wunsch bearbeiten.
4. Die Schaltfläche **Bericht anhängen** wählen, um den EKG-Bericht an die E-Mail anzufügen.
5. Zum Absenden der E-Mail die Schaltfläche **Senden** wählen.

Der Bericht wird versendet.

Drucken von Berichten:

1. In der Symbolleiste **Gemeinsame Nutzung** Seite 35 auswählen.
   Das Dialogfeld „Gemeinsame Nutzung“ wird angezeigt.
2. Die Schaltfläche **Druck** wählen.
   Das Dialogfeld „Bericht wähl.“ wird angezeigt.
3. Wählen Sie einen Berichtsmodus:
   - **Normal:** Der Bericht umfasst alle Daten einschließlich Patientenname und -ID.
   - **Training:** Der Bericht enthält keinen Patientennamen und keine Patienten-ID.
4. Einen Berichttyp auswählen und dann auf **OK** klicken.
   Das System zeigt in einer Druckseite des Browsers eine Vorschau des Berichts zusammen mit den Systemeinstellungen an.
5. Die Druckereinstellungen nach Bedarf anpassen.
6. **Druck** wählen.

Der Bericht wird gedruckt.

Exportieren von Berichten:

1. In der Symbolleiste **Gemeinsame Nutzung** Seite 35 auswählen.
   Das Dialogfeld „Gemeinsame Nutzung“ wird angezeigt.

2. **Export** > Modus **Normal** oder **Training** > Format **XML** oder **PDF** wählen.
3. Die Exportdatei wird im Download-Verzeichnis Ihres Browsers abgelegt. Von dort aus können Sie sie auf einen USB-Stick oder an einen anderen Speicherort kopieren.

Duplizieren von Berichten zum Training:

1. In der Symbolleiste **Gemeinsame Nutzung** Seite 35 auswählen.

   Das Dialogfeld „Gemeinsame Nutzung“ wird angezeigt.
2. **Duplizieren** > **Mit Hinweistexten** oder **ohne Hinweistexte** auswählen.
3. Der Bericht wird am Trainingsort dupliziert. Bei diesem Bericht wurden der Patientenname und die -ID zu Unterrichtszwecken entfernt.

Löschen von EKGs

Zum Löschen eines EKGs die Option **Löschen** in der Symbolleiste wählen. Auf **OK** klicken, um das Löschen des EKGs zu bestätigen; auf **Abbr** klicken, um den Vorgang zu beenden.

Durchführen einer neuen Suche

Um zur Arbeitsliste zurückzukehren, wählen Sie **Suchen** in der Symbolleiste. Die Arbeitsliste wird angezeigt. Die Standardsuchkriterien sowie alle Studien, die diesen Suchkriterien entsprechen, sind bereits geladen.

Arbeiten mit Belastungs-EKG-Berichten

Mit ECG Anywhere können Sie über Ihren Browser Belastungs-EKG-Berichte von Philips und Drittanbietern einsehen und bearbeiten. Die Bildschirme und Tools ähneln jenen des Philips ST80i Stresstest-Systems. Nähere Informationen finden Sie im Dokument *ST80i Stress Test System Instructions for Use* (Gebrauchsanweisung des St80i Stresstest-Systems).

Anleitung zum Suchen nach Belastungs-EKG-Studien

Anleitung zum Suchen nach Belastungs-EKG-Studien:

1. Im Suchfenster *Ber.* oder *Patient* auf **And. Studien einschl.** klicken. Um stattdessen die Suchergebnisse auf Belastungs-EKG-Berichte einzugrenzen, die Registerkarte *Erweit. Suche* auswählen.
2. Aus dem Kontextmenü **Typ Stress** auswählen.
3. Die übrigen Parameter nach Bedarf einstellen.
4. Zum Abrufen der übereinstimmenden Studien **Suchen** auswählen.

In der Liste „Suchergebnisse“ werden die den Kriterien entsprechenden Belastungs-EKG-Berichte angezeigt, für die Sie Lesezugriff haben. Sie können einen einzelnen Bericht oder mehrere Berichte gleichzeitig auswählen, ganz wie bei EKGs.

Nach dem Öffnen eines Belastungs-EKG-Berichts wird Ihnen ein Subset der Bearbeitungstools angezeigt, die normalerweise beim Öffnen eines EKGs eingeblendet werden. Diese Bedienelemente erfüllen die gleichen Funktionen wie bei den EKGs (siehe Kapitel 3, „Arbeiten mit EKGs“).

Abbildung 4-1 Registerkarte zum Prüfen von Belastungs-EKG-Berichten in ECG Anywhere

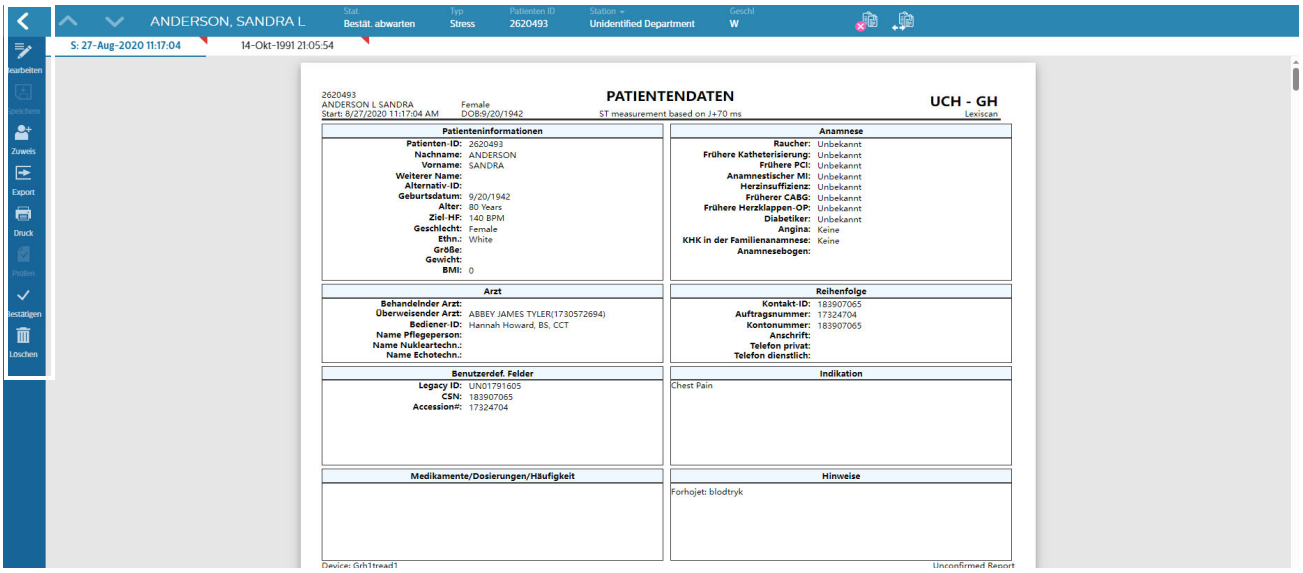
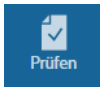
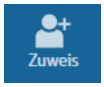


Tabelle 4-1 Symbolleiste für die Prüfung von Belastungs-EKG-Berichten in ECG Anywhere

Symbol	Beschreibung	Symbol	Beschreibung
	Zurück (zurück zur Arbeitsliste)		Berichtdaten drucken
	Bearbeitungsmodus aktivieren		Berichtdaten verifizieren
	Änderungen am Bericht speichern		Bestät/Best aufh
	Den Bericht einem Eingang zuweisen		Datensatz löschen
	Bericht im XML-Format an den gewünschten Speicherort exportieren		

Hinweis:

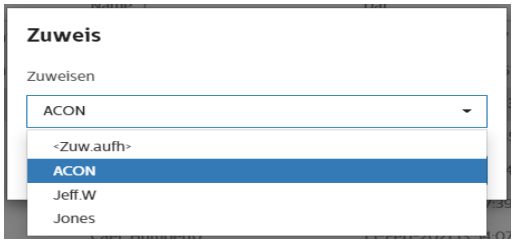
Bereits abgezeichnete Belastungs-EKG-Berichte können nicht mehr bearbeitet, zugewiesen oder verifiziert werden. Bereits abgezeichnete Berichte können nur noch gelesen werden. Wenn ein bereits abgezeichneter Bericht bearbeitet werden muss, muss die Abzeichnung erst wieder aufgehoben werden.

Zuweisen eines Belastungs-EKG-Berichts

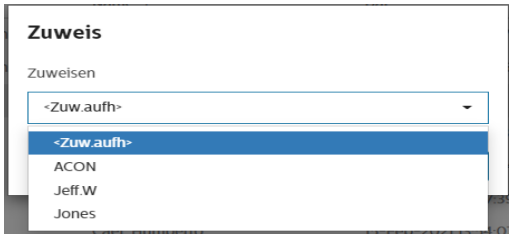
Wenn Sie einen noch nicht abgezeichneten Belastungs-EKG-Bericht geöffnet haben, können Sie ihn über den Bildschirm „Prüfen“ einem Eingang zuweisen.

Anleitung zum Zuweisen eines Belastungs-EKG-Berichts:

1. Auf die Schaltfläche **Zuweis** klicken. Das Dialogfeld **Zuweis** wird geöffnet.
2. Aus dem Kontextmenü den gewünschten Eingang auswählen und auf **OK** klicken.



3. Um einen Bericht aus einem Eingang zu entfernen, **Zuw.aufh** auswählen und dann auf **OK** klicken.



Verifizieren eines Belastungs-EKG-Berichts

Sie können Belastungs-EKG-Berichte über die Seite „Prüfen“ verifizieren.

Anleitung zum Verifizieren eines Belastungs-EKG-Berichts:

1. Im Bildschirm „Bear“ (siehe „Bearbeiten eines Philips Belastungs-EKG-Berichts“ auf Seite 80) die Personalien verifizieren und nach Bedarf erforderliche Änderungen vornehmen.

2. Zum Speichern der Änderungen **Spch** auswählen.
3. Um zur Seite „Prüfen“ zurückzukehren, den Bildschirm „Bear“ schließen.
4. Um den Bericht als verifiziert zu markieren und den Status auf **Bestät. abwarten** zu aktualisieren, **Prüfen** auswählen.

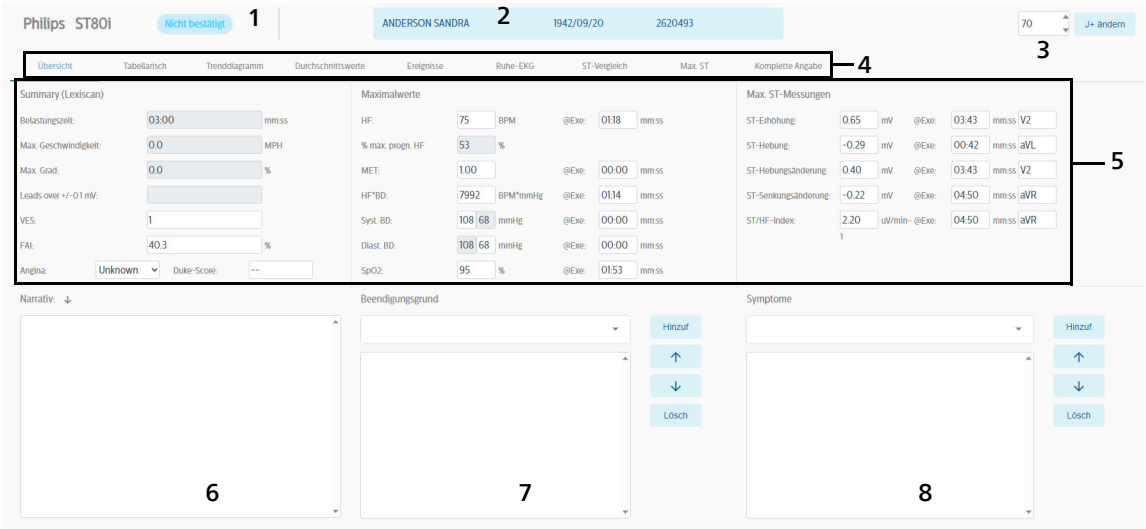
Bearbeiten eines Philips Belastungs-EKG-Berichts

Vorsicht

Damit die Informationen in ECG Anywhere und in IntelliSpace ECG aktualisiert werden, müssen alle im Bildschirm „Prüfen“ am Belastungs-EKG-Bericht vorgenommenen Änderungen gespeichert werden. Wenn der Bildschirm „Prüfen“ geschlossen wird, ohne dass vorher *Spch* angeklickt wurde, werden die Informationen nicht aktualisiert und die Änderungen gehen verloren.

Klicken Sie zum Bearbeiten des Belastungs-EKG-Berichts auf **Bear**. Der Bericht wird in einer zweiten Browser-Registerkarte (Registerkarte **Übersicht**) geöffnet.

Abbildung 4-2 Registerkarte zum Bearbeiten von Belastungs-EKG-Berichten in ECG Anywhere



1	Berichtstatus („Bestätigt“/„Best.aufgeh“)
2	Patientendaten
3	Editor für den J+-Wert

4	Navigationsregisterkarten
5	Übersicht und Messinformationen
6	Abschnitt **Narrative** (Befundtext)
7	Abschnitt **Reason for End** (Beendigungsgrund) mit zugehörigen Bedienelementen
8	Abschnitt **Symptoms** (Symptome) mit zugehörigen Bedienelementen

Sie können die verschiedenen Berichtsabschnitte durchgehen und die im Rahmen des Belastungs-EKGs des Patienten erfassten EKG-Kurven mit Hilfe der Navigationsregisterkarten (4) prüfen.

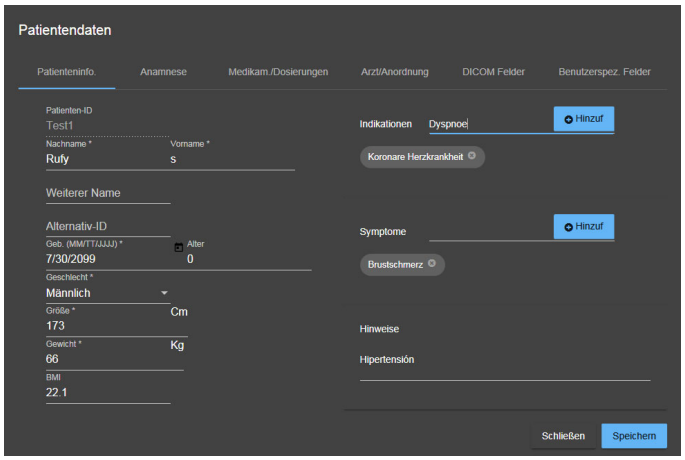
Wenn Sie den J+-Wert ändern möchten, können Sie das im oberen Bereich des Bearbeitungsfensters bereitgestellte Tool (3) verwenden.

Hinweis:

Wenn mehrere Belastungs-EKG-Studien zur Prüfung ausgewählt wurden, kann die jeweils nächste ausgewählte Studie erst geprüft werden, wenn der „Prüfen“-Bildschirm der gerade aktiven Studie zuvor geschlossen wurde.

Personalien

Wenn Sie die Personalien für die Studie bearbeiten möchten, klicken Sie auf die Leiste mit den Patientendaten (2). Daraufhin wird das Fenster „Personalien“ geöffnet.



Im Fenster „Personalien“ können Sie anschließend die folgenden Angaben bearbeiten:

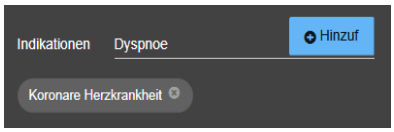
- „Patient Information“ (Patientendaten)
- „History“ (Anamnese)

- „Medications/Dosages“ (Medikamente/Dosierungen)
- „Physician/Order“ (Arzt/Auftrag)
- „DICOM Fields“ (DICOM-Felder) (nur prüfbar, nicht bearbeitbar)
- „Custom Fields“ (Benutzerdefinierte Felder)

Navigieren Sie durch die verfügbaren Registerkarten und nehmen Sie nach Bedarf Änderungen oder Ergänzungen vor. Manche Felder sind Textfelder, andere Optionsfelder mit vorgegebenen Auswahlmöglichkeiten und wieder andere Notizfelder, in die Sie die gewünschten Informationen einfach eingeben können.

Anleitung zum Hinzufügen eines Eintrags in einem Textfeld:

1. In das Feld klicken (z.B. „Indications“ [Indikationen]).
2. Die gewünschten Informationen eingeben.
3. Auf **Hinzufügen** klicken. Der Eintrag wird unter dem Textfeld angezeigt.



Zum Löschen eines Eintrags neben dem zu löschenden Text auf das **X** klicken.

Zum Hinzufügen eines Eintrags in einem Optionsfeld auf die gewünschte Optionsschatfläche klicken.



Zum Hinzufügen eines Eintrags in einem Notizfeld mit der Maus in das Feld klicken und die Informationen eingeben oder mit Hilfe der Spracherkennung eine Notiz diktieren.



Zusammenfassung

Die Registerkarte **Zus.fas** enthält Folgendes:

- Studieninformationen, u.a. Testprotokoll und Belastungszeit
- Klinische Informationen, z.B. Grund für den Test bzw. die Beendigung des Tests, Anzahl VES, Risiko-Scores, Freitexteingabe von narrativen Anmerkungen sowie Höchstwerte für BD, ST und MET. Die angegebenen klinischen Werte können überschrieben werden. Beim Ändern der Werte erscheinen diese dunkelrot und kursiv.

Auf der Registerkarte **Zus.fas** können Sie Kommentare zum Test sowie den Grund für die Beendigung und Symptome eingeben. Alle aufgenommenen Werte basieren auf den Daten, die in jedem Stadium des Stresstests erfasst werden.

Beim Erstellen des Abschlussberichts im Bildschirm **Zus.fas** sind folgende Aktionen möglich:

- Hinzufügen oder Aktualisieren von Patientendaten
- Prüfen und Bearbeiten der abschließenden Studiendaten und Vornehmen erforderlicher Kurvenanpassungen (z.B. Anpassen des J+-Punkts)
- Erstellen des abschließenden Belastungs-EKG-Berichts für den Patienten
- Speichern und ggf. Exportieren des Berichts

Wenn Sie unter Belastung ermittelte Messwerte (5) bearbeiten möchten, klicken Sie in das Feld, in dem Sie eine Änderung vornehmen möchten. Klicken Sie zum Löschen des aktuellen Werts auf das **X**. Geben Sie dann den Wert ein, der im Bericht aufgeführt werden soll. Alternativ können Sie den bestehenden Wert auch markieren und direkt überschreiben. Felder, die nicht bearbeitet werden können, sind abgeblendet.

Die ST-Messung J+-Punkt ist im Benutzerprofil vorkonfiguriert (Einstellungen > Benutzerprofil: Algorithmus > J-ST (msec)).

Der Wert des J+-Punkts (3) kann angepasst werden, um das Belastungs-EKG mit einem anderen Messpunkt erneut zu analysieren. Sobald der J+-Wert (ms) geändert wird, werden sämtliche Werte neu berechnet und die zugehörigen Anzeigen im Bildschirm **Zus.fas** werden aktualisiert.

Hinweis:

Nach einer Änderung des J+-Punkts werden alle ST-Werte neu berechnet.

Anleitung zum Ändern der Einstellung des J+-Punkts und zum Neuberechnen aller ST-Werte basierend auf der neuen Einstellung:

1. In der Verfahrensleiste in das J+-Feld klicken. Dann den Wert markieren. Anschließend den gewünschten J-ST-Wert in Millisekunden eingeben.
2. In der Verfahrensleiste auf **J+ ändern** klicken.
3. Zum Speichern der Änderungen auf **Spch** klicken.

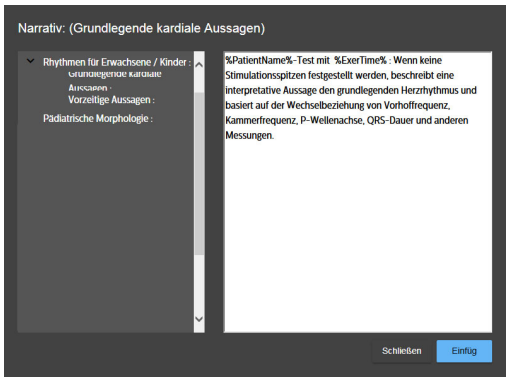
Hinweis:

Die Änderungen können sowohl einzeln während der Eingabe gespeichert werden als auch am Ende der Prüfung alle zusammen durch einen Klick auf **Spch***.*

Befundtexte

Im Abschnitt **Narrative** (Befundtext) (6) können Sie in IntelliSpace ECG konfigurierte Standardtextblöcke auswählen (weitere Informationen hierzu finden Sie im Dokument *Configuring IntelliSpace ECG* [Konfigurieren von IntelliSpace ECG, nur in englischer Sprache]). Anleitung zum Auswählen eines Standardbefundtextes:

1. Auf ↓ klicken. Das Fenster „Narrative“ (Befundtext) wird geöffnet.



2. Auf eine der angegebenen Kategorien klicken (z.B. „Rhythmus b. Erw. & Kindern“).
3. Einen der angegebenen Befundtexte auswählen (z.B. „Basic Cardiac“ [Basis Herz]).
4. **Einfüg** anklicken.

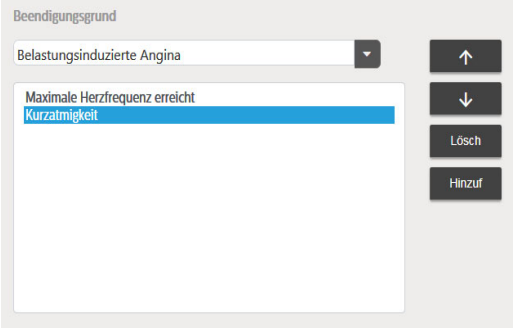
Der ausgewählte Befundtext wird in Ihren Bericht eingefügt. Variablen wie „%PatientName%“ werden automatisch durch die entsprechenden Daten der ausgewählten Studie ersetzt.

Beendigungsgrund und Symptome

Im Abschnitt **Reason for End** (Beendigungsgrund) (7) können Sie im Falle eines Abbruchs eines Belastungs-EKGs Hinweistexte zu den Gründen hinzufügen, ändern oder löschen. Hierzu können Sie entweder über das Kontextmenü vorkonfigurierte Optionen (sofern verfügbar) auswählen oder aber einen eigenen Text eingeben.

Anleitung zum Hinzufügen eines Hinweistextes unter „Reason for End“ (Beendigungsgrund):

1. Auf das Kontextmenü klicken und entweder einen Hinweistext auswählen oder einen eigenen Text eingeben.



2. Auf **Hinzufügen** klicken. Der Hinweistext ist jetzt in der Liste enthalten.

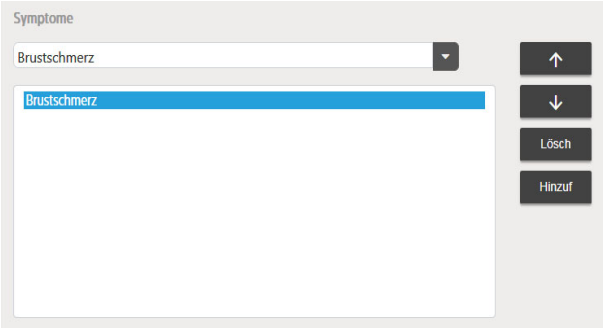
Zum Ändern der Anzeigereihenfolge der Hinweistexte einen Hinweistext markieren und zum Verändern seiner Position auf **h** oder **i** klicken.

Zum Löschen eines Hinweistexts diesen in der Liste hervorheben und auf **Lösch** klicken.

Im Abschnitt **Symptoms** (Symptome) (8) können Sie Patientensymptome hinzufügen, ändern oder löschen. Hierzu können Sie entweder über das Kontextmenü vorkonfigurierte Optionen (sofern verfügbar) auswählen oder aber einen eigenen Text eingeben.

Anleitung zum Hinzufügen eines Symptoms:

1. Entweder aus dem Kontextmenü ein Symptom auswählen oder einen eigenen Text eingeben.



2. Auf **Hinzufügen** klicken. Das Symptom ist jetzt in der Liste enthalten.

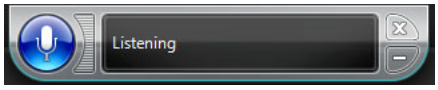
Zum Ändern der Anzeigereihenfolge der Symptome ein Symptom markieren und zum Verändern seiner Position auf **h** oder **i** klicken.

Zum Löschen eines Symptoms es in der Liste hervorheben und auf **Lösch** klicken.

Verwenden der Spracherkennung

Wenn auf Ihrem Computer Spracherkennung eingerichtet ist, können Sie Texte in jedes Textfenster diktieren. Anleitung zum Diktieren:

1. Sicherstellen, dass die Spracherkennung aktiviert ist und zuhört.



2. In das gewünschte Textfenster klicken und mit dem Diktieren beginnen.
3. Wenn das Diktat abgeschlossen ist, „Einfügen“ sagen. Die Texte erscheinen im Fenster „Hinweise“.

Wenn alle Prüfungen abgeschlossen sind, zum Schließen des Fensters auf **OK** klicken. Zum Speichern der Änderungen auf **Spch** klicken.

Hinweis:

Informationen zum Konfigurieren, Trainieren und Verwenden der Spracherkennung finden Sie im Dokument „Configuring IntelliSpace ECG“ (Konfigurieren von IntelliSpace ECG, nur in englischer Sprache). Die Konfigurationsanleitung enthält Anweisungen zum Einrichten und Trainieren des Spracherkennungsmoduls Ihres Computers.

Soll ein Befundtext aus dem Bericht gelöscht werden, den Text markieren und auf der Tastatur die Taste **Entf** drücken.

Navigieren im Bericht

Andere Abschnitte des Belastungs-EKG-Berichts können Sie prüfen, in dem Sie in der Navigationsleiste (3) auf die entsprechende Registerkarte klicken. Die verfügbaren Registerkarten lauten wie folgt:

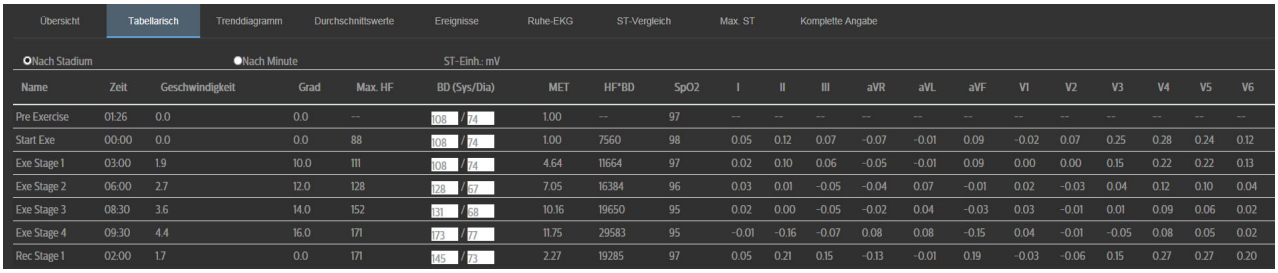
- Tabelle
- Trenddiagramm
- Durchschnittswerte
- Ereignisse
- Ruhe-EKG
- ST-Vergleich
- Max. ST
- Volle Anzeige

Tabelle

Auf der Registerkarte **Tabellarisch** werden die folgenden tabellarischen Daten für die Vorbelastungs-, Belastungs- und Erholungsphase nach Stadium oder nach Minute angezeigt:

- Zeit
- Geschwindigkeit/Leistung
- Grad
- Max. HF
- BD (Sys/Dia)
- MET
- HF*BD (Doppeltes Produkt)
- SpO_2
- ST-Werte je Ableitung

Wenn Sie die gemessenen Blutdruckwerte des Patienten bearbeiten möchten, klicken Sie in das entsprechende Feld und geben den Wert ein, der im Bericht aufgeführt werden soll.



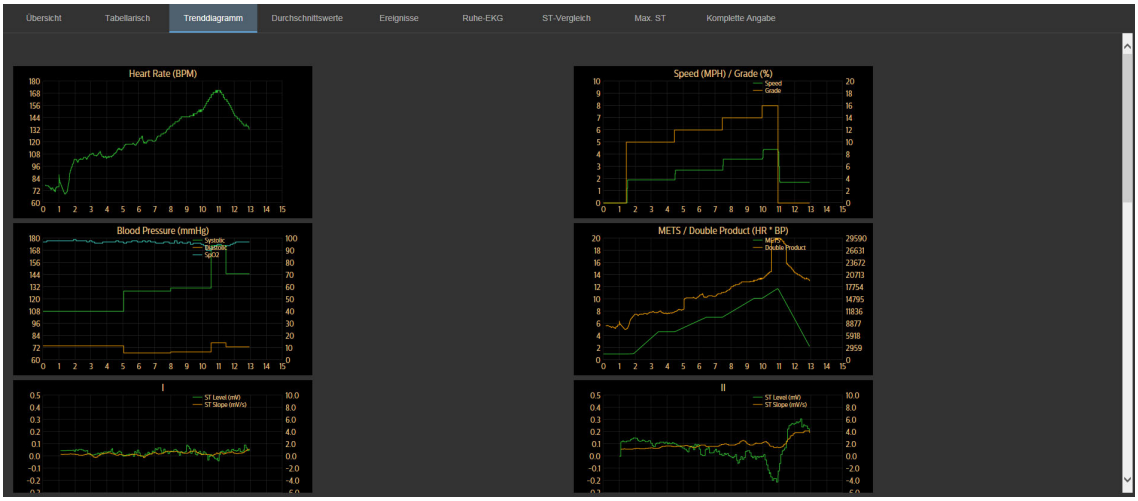
Name	Zeit	Geschwindigkeit	Grad	Max. HF	BD (Sys/Dia)	MET	HF*BD	SpO2	I	II	III	aVR	aVL	aVF	V1	V2	V3	V4	V5	V6
Pre Exercise	01:26	0.0	0.0	--	108 / 74	1.00	--	97	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Start Exe	00:00	0.0	0.0	88	108 / 74	1.00	7560	98	0.05	0.12	0.07	-0.07	-0.01	0.09	-0.02	0.07	0.25	0.28	0.24	0.12
Exe Stage 1	03:00	1.9	10.0	111	108 / 74	4.64	11664	97	0.02	0.10	0.06	-0.05	-0.01	0.09	0.00	0.00	0.15	0.22	0.22	0.13
Exe Stage 2	06:00	2.7	12.0	128	128 / 67	7.05	16384	96	0.03	0.01	-0.05	-0.04	0.07	-0.01	0.02	-0.03	0.04	0.12	0.10	0.04
Exe Stage 3	08:30	3.6	14.0	152	131 / 68	10.16	19650	95	0.02	0.00	-0.05	-0.02	0.04	-0.03	0.03	-0.01	0.01	0.09	0.06	0.02
Exe Stage 4	09:30	4.4	16.0	171	173 / 77	11.75	29583	95	-0.01	-0.16	-0.07	0.08	0.08	-0.15	0.04	-0.01	-0.05	0.08	0.05	0.02
Rec Stage 1	02:00	1.7	0.0	171	145 / 73	2.27	19285	97	0.05	0.21	0.15	-0.13	-0.01	0.19	-0.03	-0.06	0.15	0.27	0.27	0.20

Trenddiagramm

Auf der Registerkarte **Trenddiagramm** werden folgende Diagramme angezeigt:

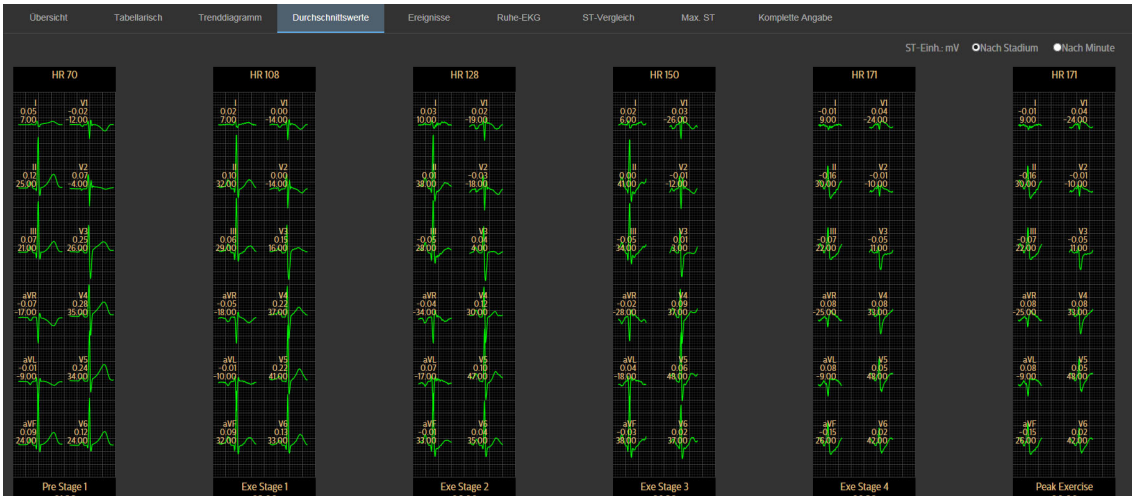
- Herzfrequenz
- Blutdruck (Systole, Diastole und SpO_2)
- Geschwindigkeit/Steigung des Laufbands (bzw. Daten des Ergometers)
- MET/Doppeltes Produkt (HF*BD)
- Trends des ST-Werts und der ST-Segment-Richtung nach Ableitung

Wenn Sie weitere Diagramme prüfen möchten, können Sie am rechten Bildschirmrand die Bildlaufleiste verwenden.



Durchschnittswerte

Die Registerkarte „Averages“ (Durchschnittswerte) enthält eine Übersicht über die medianen Morphologien nach Stadium oder nach Minute. Wenn Sie weitere Diagramme prüfen möchten, können Sie am rechten Bildschirmrand die Bildlaufleiste verwenden.



Ereignisse

In der Registerkarte **Events** (Ereignisse) werden Momentaufnahmen von allen Ereignissen, Arrhythmie-Erfassungen und Beurteilungen des Belastungsempfindens angezeigt, die während des Belastungs-EKGs erfasst wurden. Dies schließt die Anzeige von Ereignissen ein, die während des Belastungs-EKGs manuell erfasst wurden.



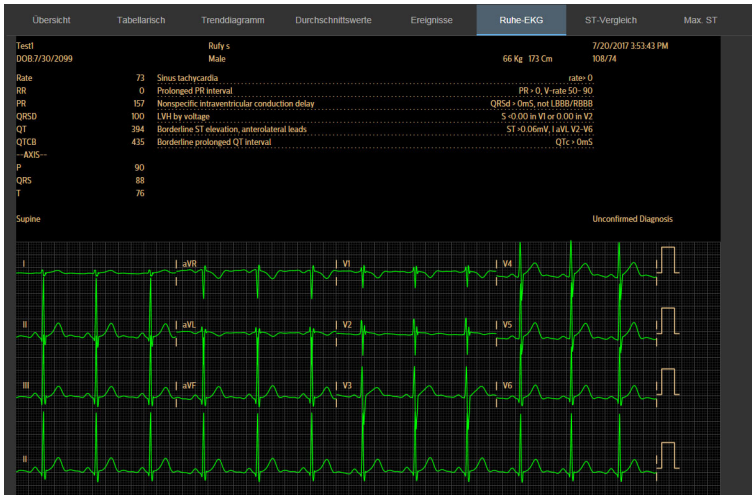
Auf der Registerkarte **Ereignis** ist Folgendes möglich:

- Zur Auswahl von Ereignissen, die in die endgültige Version des Berichts aufgenommen werden sollen, das Drucker-Kontrollkästen neben dem gewünschten Ereignis aktivieren;
- Zum Löschen der ausgewählten Ereignisse das Löschen-Kontrollkästchen neben dem gewünschten Ereignis aktivieren, um Ereignisse auszuwählen, und dann rechts auf die Schaltfläche **Lösch** klicken, um die ausgewählten Ereignisse zu löschen. Es erfolgt eine Aufforderung das Löschen zu bestätigen. Auf **Ja** oder **N.** klicken.

Wenn Sie weitere Ereignisse prüfen möchten, können Sie am rechten Bildschirmrand die Bildlaufleiste verwenden.

Ruhe-EKG

Die Registerkarte **Resting ECG** (Ruhe-EKG) enthält Berichte zu Ereignissen, die bei in Rückenlage oder mittels Mason-Likar-Ableitungssystem aufgezeichneten EKGs aufgetreten sind. Wenn Sie weitere EKGs prüfen möchten, können Sie am rechten Bildschirmrand die Bildlaufleiste verwenden.

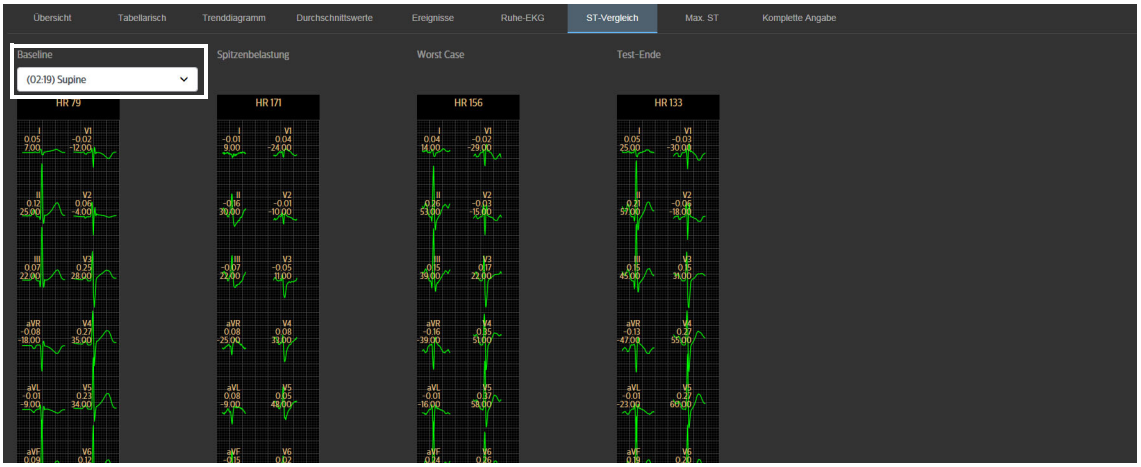


ST-Vergleich

In der Registerkarte **ST-Vergleich** werden die für alle 12 Kanäle an den folgenden Punkten im Test erfassten durchschnittlichen ST-Werte angezeigt:

- Baseline – Gemittelte Schläge für eine Baseline. Bei der Standardeinstellung entspricht die Baseline dem ersten Ereignis des Tests. Sie können über das Kontextmenü oberhalb des Bildes „Grundlinie“ eine andere Baseline festlegen. In diesem Menü sind alle während des Tests gedruckten Ereignisse enthalten.
- Spitzenbelastung – Gemittelte Schläge bei Spitzenbelastung, d.h. an dem Punkt, an dem der Test von der Belastungsphase in die Erholungsphase übergeht
- Worst Case – Gemittelte Schläge bei Erreichen des maximalen ST-Werts. Der maximale ST-Wert ist die größte ST-Segment-Hebung oder ST-Segment-Senkung, die während des Tests gemessen wurde.

- Test-Ende – Gemittelte Schläge am Ende der Erholungsphase



Max. ST

In der Registerkarte **Max. ST** wird das 12-Kanal-EKG von 5 Sekunden zu dem Zeitpunkt des Tests angezeigt, an dem die maximale ST-Segment-Hebung bzw. -Senkung gemessen wurde. Rechts neben dem EKG werden die gemittelten Schläge für jede Ableitung angezeigt.



Volle Anzeige

In der Registerkarte **Full Disclosure** (Volle Anzeige) können Sie die EKG-Kurven des gesamten Belastungs-EKGs prüfen.



Hinweis:

Je nach Dauer des Belastungs-EKGs kann es etwas Zeit in Anspruch nehmen, die Datei für die volle Anzeige zu laden und durchzusehen.

Über die am unteren Rand befindliche Bildlaufleiste können Sie innerhalb der Datei vor- und zurückblättern. Die Gesamtdauer der Studie wird auf der rechten Seite angezeigt. Außerdem wird zu jedem während der Studie aufgetretenen Ereignis die Uhrzeit angezeigt, während Sie durch die Datei blättern.

Neue Ereignisse können im Bildschirm „Full Disclosure" (Volle Anzeige) gespeichert werden. Hierfür zu dem Punkt scrollen, an dem ein Ereignis gespeichert werden soll, dann auf **Add Event** (Ereignis hinzufügen) klicken. Bei Aufforderung eine Bezeichnung eingeben und auf **OK** klicken. Das neue Ereignis wird in chronologischer Reihenfolge auf dem Bildschirm „Ereignisse“ angezeigt (siehe Seite 89).

Wenn Sie Ihre Prüfung abgeschlossen und alle gewünschten Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **Spch**. Anschließend können Sie Ihren Bericht wahlweise drucken oder exportieren.

Bearbeiten von Belastungs-EKG-Berichten anderer Anbieter

Wenn Sie einen Belastungs-EKG-Bericht aus einer anderen Quelle als Philips prüfen, können Sie nur die Titelseite bearbeiten.

Abbildung 4-3 Bildschirm für die Prüfung von EKG-Belastungs-Berichten anderer Anbieter in ECG Anywhere

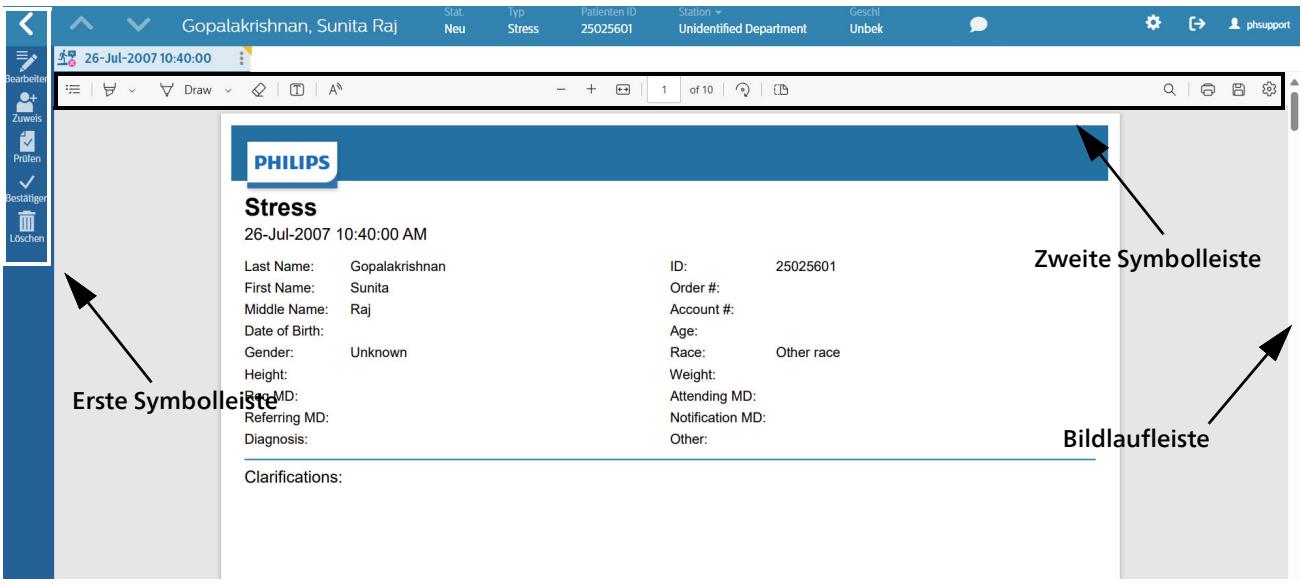


Tabelle 4-2 Symbolleisten für die Prüfung von EKG-Belastungs-Berichten anderer Anbieter in ECG Anywhere

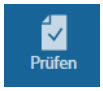
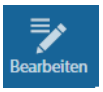
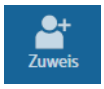
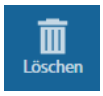
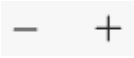
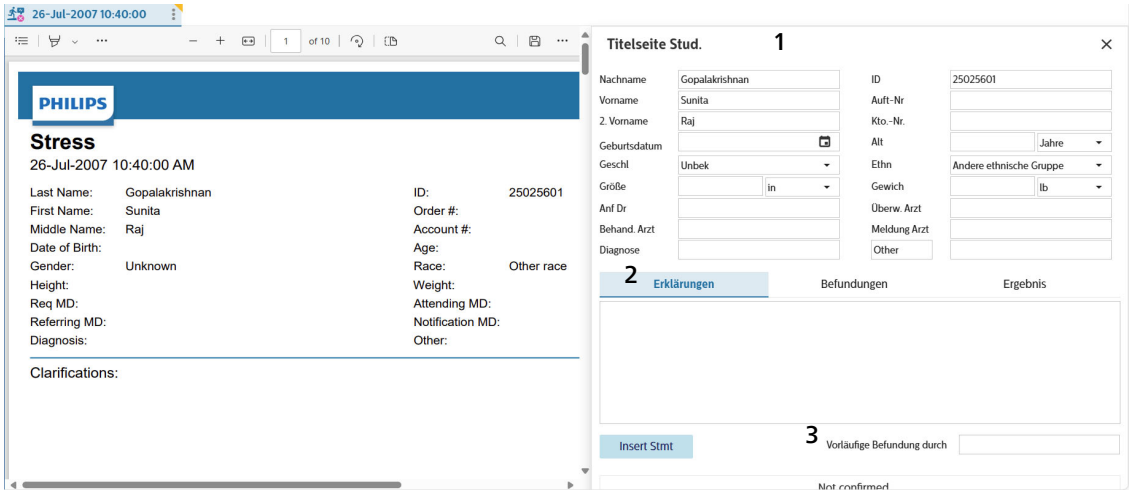
Symbol	Beschreibung	Symbol	Beschreibung
Erste Symbolleiste			
	Suchschaltfläche (zurück zur Arbeitsliste)		Berichtdaten verifizieren
	Bearbeitungsmodus aktivieren		Bestät/Best aufh
	Den Bericht einem Eingang zuweisen		Datensatz löschen
Zweite Symbolleiste			
	PDF-Inhaltsverzeichnis: zeigt Seiten zur einfachen Navigation als Miniaturansichten an		Markierungswerkzeug: Auf den Pfeil nach unten klicken, um Farbe und Linienstärke auszuwählen, und dann den ausgewählten Text in der PDF-Datei markieren

Tabelle 4-2 Symbolleisten für die Prüfung von EKG-Belastungs-Berichten anderer Anbieter in ECG Anywhere *(Fortsetzung)*

Symbol	Beschreibung	Symbol	Beschreibung
	Zeichnen-Werkzeug: Freihandzeichnen in der PDF-Datei. Auf den Pfeil nach unten klicken, um Farbe und Linienstärke auszuwählen		Löschen: Entfernen von hervorgehobenen und gezeichneten Objekten
	Textwerkzeug: Eingeben und Bearbeiten von Notizen direkt in der PDF-Datei		Laut vorlesen: derzeit nicht unterstützt
	Zoom-Bedienelemente (Vergrößern/Verkleinern der Zoomstufe)		Seite anpassen: passt die PDF-Datei an die Fenstergröße an. Mit einem erneuten Klick wird der Vorgang rückgängig gemacht.
	Seitennavigation/Gesamtzahl der Seiten: Eine Seitennummer eingeben und die Eingabetaste drücken, um zur angegebenen Seite zu navigieren		Drehen: Mit jedem Klick wird der PDF-Bericht im Uhrzeigersinn um 90 Grad gedreht
	Ansicht mit einer oder zwei Seiten: Klicken, um eine Ansicht mit einer oder zwei Seiten (nebeneinander) auszuwählen		Suchen: Text eingeben, nach dem in der PDF-Datei gesucht werden soll
	Drucken (siehe Seite 95)		Speichern: Lädt eine Kopie der PDF-Datei in den lokalen Ordner „Downloads“ herunter
	Einstellungen: • Symbolleiste anheften: Wenn diese Option aktiviert ist, wird die zweite Symbolleiste angezeigt. • Alle Beschriftungen ausblenden: Wenn diese Option aktiviert ist, sind die Werkzeuge zum Hervorheben, Zeichnen und Löschen sowie das Textwerkzeug deaktiviert. • Dokumenteigenschaften anzeigen: Klicken, um die Eigenschaften der PDF-Datei anzuzeigen		

Klicken Sie zum Starten auf **Bearbeiten**. Sie können Personalien-Felder (1) durch Eingaben oder Auswahl aus den verfügbaren Auswahllisten bearbeiten. Das Feld **Vorläufige Befundung durch** (3) wird auf dieselbe Weise ausgefüllt.



Sie können Erklärungen, Befundungen und Ergebnisse (2) durch manuelle Eingabe oder, sofern Spracherkennung auf Ihrem Computer aktiviert ist, per Diktat eingeben (siehe Seite 86).

Drucken des Berichts



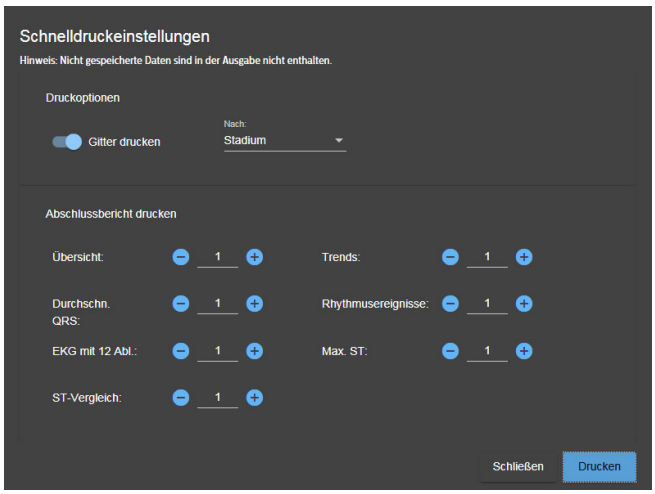
Bei Philips Belastungs-EKG-Berichten können mit der Schaltfläche **Drucken** in der Verfahrensleiste einzelne Berichtsabschnitte oder der abschließende Stresstestbericht gedruckt werden. Das Fenster „Schnelldruckeinstellungen“ wird angezeigt.

Die einzelnen Berichtsarten, die gedruckt werden können, lauten:

- Pat.-ID
- Zusammenfassung
- Trenddiagramm
- Durchschn. QRS
- 12-Kanal-Ruhe-EKGs
- Ereignisse (einschließlich manueller EKGs, manueller Ereignisse, Stadienbericht, Belastungsempfinden, Arrhythmie, eingefrorener EKGs)
- ST-Vergleich
- Max. ST

Beim Drucken eines Belastungs-EKG-Berichts können Sie die einzelnen Abschnitte sowie die Anzahl der von jedem einzelnen Bericht zu druckenden Kopien auswählen. Zudem können Sie auch das Raster mitdrucken oder einen Druck nach Stadium, nach Minute oder nach beidem ausführen. Sie können auch einen vollständigen abschließenden Stresstestbericht drucken. Unabhängig von den Einstellungen wird immer ein Patienten-ID-Bericht auf der ersten Seite eines abschließenden Stresstestberichts gedruckt.

Wenn Sie das EKG-Raster drucken möchten, klicken Sie auf **Print Grid** (Raster drucken). Daraufhin sollte der Schalter nach rechts gleiten.



WARNUNG

EKG-Signale, die auf einem Laserdrucker gedruckt wurden, sollten nicht für zeitsensitive Messungen direkt von der gedruckten Seite verwendet werden.

Wenn Sie nach Stadium, nach Minute oder nach beidem drucken möchten, können Sie die gewünschte Auswahl über das Kontextmenü treffen.

Wenn Sie festlegen möchten, welche Einzelabschnitte der Abschlussbericht enthalten soll und wie viele Kopien von jedem einzelnen Abschnitt gedruckt werden sollen, können Sie die Anzahl der Kopien jedes einzelnen Abschnitts über die Schaltflächen **+** und **-** einstellen. Wenn Sie einen Abschnitt ausschließen möchten, setzen Sie dessen Anzahl auf „0“.

Wenn Sie mit dem Auswählen fertig sind, klicken Sie rechts unten im Fenster „Schnelldruckeinstellungen“ auf **Druck**. Nach Abschluss des Druckvorgangs können Sie die Registerkarte schließen. Dadurch gelangen Sie wieder zum Prüfbildschirm.

Anleitung zum Drucken von Belastungs-EKG-Berichten von Drittanbietern:



1. Im Bildschirm „Prüfen“ auf das Symbol **Druck** klicken. Das System zeigt in einer Druckseite des Browsers eine Vorschau des Berichts zusammen mit den Systemeinstellungen an.
2. Die Druckereinstellungen nach Bedarf anpassen.

3. **Druck** wählen. Der Bericht wird gedruckt.

Exportieren eines Berichts

Wenn Sie über den Bildschirm „Prüfen“ eine Belastungs-EKG-Studie exportieren, werden die Daten in einer XML-Datei gespeichert. Denken Sie jedoch daran, erst auf **Spch** zu klicken. Führen Sie erst danach den Export durch.

Klicken Sie zum Exportieren einer Studie auf **Export**. (siehe Abbildung 4-2 auf Seite 80)

Die Exportdatei wird im Download-Verzeichnis Ihres Browsers abgelegt. Von dort aus können Sie sie auf einen USB-Stick oder an einen anderen Speicherort kopieren.

Abzeichnen von Belastungs-EKG-Berichten auf der Seite „Prüfen“

Sie können Belastungs-EKG-Berichte direkt auf der Seite „Prüfen“ abzeichnen.

Anleitung zum Abzeichnen eines Berichts auf der Seite „Prüfen“:

1. In der Symbolleiste **Bestät.** (siehe Abbildung4-1 auf Seite 78) auswählen.

   Je nach Konfiguration vor Ort werden Sie zur Eingabe eines Kennworts aufgefordert.

2. Nach Aufforderung das Kennwort eingeben und **OK** wählen.

3. Nach einer kurzen Verzögerung wird der Status „Abgez. von“ angezeigt, gefolgt vom Benutzernamen des abzeichnenden Arztes sowie dem Datum und der Uhrzeit der Berichtsabzeichnung. Die Schaltfläche **Bestät.** ändert sich in **Best aufh**.

Anleitung zum Aufheben der Abzeichnung eines Belastungs-EKG-Berichts:

4. **Best aufh** wählen. Nach Aufforderung das Kennwort eingeben und **OK** auswählen.

5. Nach einer kurzen Verzögerung wird der Status wieder auf „Unbestätigt“ zurückgesetzt. Die Schaltfläche **Best aufh** ändert sich in **Bestät.**.

Hinweis:

Wenn die Schaltfläche Best aufh nicht verfügbar ist, liegt nicht die erforderliche Benutzerberechtigung vor, um eine Abzeichnung aufzuheben.

Löschen von Belastungs-EKG-Berichten

Belastungs-EKG-Berichte können direkt auf der Seite „Prüfen“ gelöscht werden.

Anleitung zum Löschen eines Berichts:

1. In der Symbolleiste **Löschen** auswählen (siehe Seite 78). Es folgt eine Aufforderung, den Löschvorgang zu bestätigen.
2. Auf **OK** klicken. Der Bericht ist gelöscht.

Durchführen einer neuen Suche

Um zur Arbeitsliste zurückzukehren, wählen Sie die Schaltfläche **Suchen** in der Symbolleiste. Die Arbeitsliste wird angezeigt. Die Standardsuchkriterien sowie alle Studien, die diesen Suchkriterien entsprechen, sind bereits geladen.

Arbeiten mit ambulanten EKG-Studien

Ab ECG Anywhere Rev. B.02 können Sie über Ihren Browser Philips Holter-Berichte und andere Berichte zu ambulanten EKGs einsehen und bearbeiten. Die Bildschirme und Tools ähneln jenen des Philips Holter-Systems. Nähere Informationen finden Sie im Dokument *Philips Holter System Instructions for Use* (Philips Holter Gebrauchsanweisung, nur in englischer Sprache).

Suchen nach ambulanten EKG-Studien

Anleitung zum Suchen nach ambulanten EKG-Studien:

1. Im Suchfenster *Ber.* oder *Patient* auf **And. Studien einschl.** klicken. Um stattdessen die Suchergebnisse auf Belastungs-EKG-Berichte einzugrenzen, die Registerkarte *Erweit. Suche* auswählen.
2. Aus dem Kontextmenü **Typ** die Option **Ambulante** auswählen.
3. Die übrigen Parameter nach Bedarf einstellen.
4. Zum Abrufen der übereinstimmenden Studien **Suchen** auswählen.

In der Liste „Suchergebnisse“ werden die den Kriterien entsprechenden Studien angezeigt, für die Sie Lesezugriff haben. Sie können einen einzelnen Bericht oder mehrere Berichte gleichzeitig auswählen, ganz wie bei EKGs.

Nach dem Öffnen eines Berichts wird Ihnen ein Subset der Bearbeitungstools angezeigt, die normalerweise beim Öffnen eines EKGs eingeblendet werden. Diese Bedienelemente erfüllen die gleichen Funktionen wie bei den EKGs.

Abbildung 5-1 Bildschirm für die Prüfung von Berichten zu ambulanten EKGs in IntelliSpace ECG Anywhere

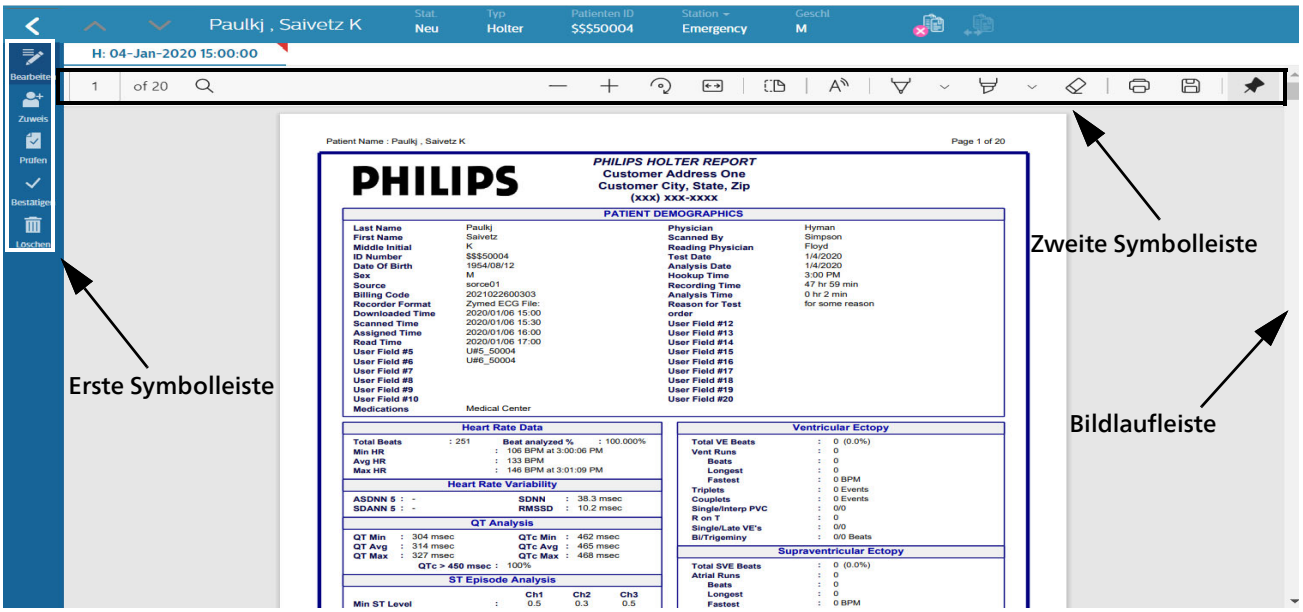


Tabelle 5-1 Symbolleisten für die Prüfung von Berichten zu ambulanten EKGs in ECG Anywhere

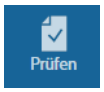
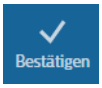
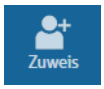
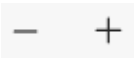
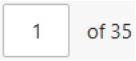
Symbol	Beschreibung	Symbol	Beschreibung
Erste Symbolleiste			
	Suchschaltfläche (zurück zur Arbeitsliste)		Berichtdaten verifizieren
	Bearbeitungsmodus aktivieren		Bestät/Best aufh
	Den Bericht einem Eingang zuweisen		Datensatz löschen
Zweite Symbolleiste			
	PDF-Inhaltsverzeichnis: zeigt Seiten zur einfachen Navigation als Miniaturansichten an		Markierungswerkzeug: Auf den Pfeil nach unten klicken, um Farbe und Linienstärke auszuwählen, und dann den ausgewählten Text in der PDF-Datei markieren

Tabelle 5-1 Symbolleisten für die Prüfung von Berichten zu ambulanten EKGs in ECG Anywhere *(Fortsetzung)*

Symbol	Beschreibung	Symbol	Beschreibung
	Zeichnen-Werkzeug: Freihandzeichnen in der PDF-Datei. Auf den Pfeil nach unten klicken, um Farbe und Linienstärke auszuwählen		Löschen: Entfernen von hervorgehobenen und gezeichneten Objekten
	Textwerkzeug: Eingeben und Bearbeiten von Notizen direkt in der PDF-Datei		Laut vorlesen: derzeit nicht unterstützt
	Zoom-Bedienelemente (Vergrößern/Verkleinern der Zoomstufe)		Seite anpassen: passt die PDF-Datei an die Fenstergröße an. Mit einem erneuten Klick wird der Vorgang rückgängig gemacht.
	Seitennavigation/Gesamtzahl der Seiten: Eine Seitennummer eingeben und die Eingabetaste drücken, um zur angegebenen Seite zu navigieren		Drehen: Mit jedem Klick wird der PDF-Bericht im Uhrzeigersinn um 90 Grad gedreht
	Ansicht mit einer oder zwei Seiten: Klicken, um eine Ansicht mit einer oder zwei Seiten (nebeneinander) auszuwählen		Suchen: Text eingeben, nach dem in der PDF-Datei gesucht werden soll
	Drucken (siehe Seite 110)		Speichern: Lädt eine Kopie der PDF-Datei in den lokalen Ordner „Downloads“ herunter
	Einstellungen: • Symbolleiste anheften: Wenn diese Option aktiviert ist, wird die zweite Symbolleiste angezeigt. • Alle Beschriftungen ausblenden: Wenn diese Option aktiviert ist, sind die Werkzeuge zum Hervorheben, Zeichnen und Löschen sowie das Textwerkzeug deaktiviert. • Dokumenteigenschaften anzeigen: Klicken, um die Eigenschaften der PDF-Datei anzuzeigen		

Hinweis:

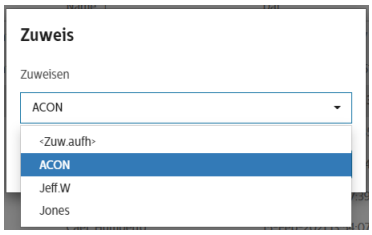
Bereits abgezeichnete Berichte zu ambulanten EKGs können nicht mehr bearbeitet, zugewiesen oder verifiziert werden. Bereits abgezeichnete Berichte können nur noch gelesen werden. Wenn ein bereits abgezeichneter Bericht bearbeitet werden muss, muss die Abzeichnung erst wieder aufgehoben werden.

Zuweisen von Berichten zu ambulanten EKGs

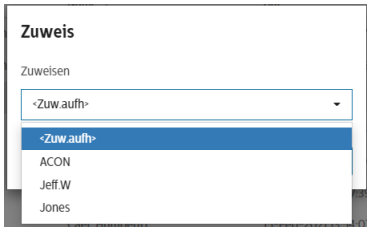
Wenn Sie einen noch nicht abgezeichneten Bericht geöffnet haben, können Sie ihn über den Bildschirm „Prüfen“ einem Eingang zuweisen.

Anleitung zum Zuweisen eines Berichts:

1. Die Schaltfläche **Zuweis** auswählen. Das Dialogfeld **Zuweis** wird geöffnet.
2. Aus dem Kontextmenü den gewünschten Eingang auswählen und auf **OK** klicken.



3. Um einen Bericht aus einem Eingang zu entfernen, **Zuw.aufh** auswählen und dann auf **OK** klicken.



Verifizieren von Berichten zu ambulanten EKGs

Sie können Berichte über die Seite „Prüfen“ verifizieren.

Anleitung zum Verifizieren eines Berichts:

1. Im Bildschirm „Bear“ (siehe „Bearbeiten eines Philips Holter-Berichts“ auf Seite 103 und „Bearbeiten von PDF-EKG-Berichten anderer Anbieter“ auf Seite 106) die Personalien verifizieren und nach Bedarf erforderliche Änderungen vornehmen.

2. Zum Speichern der Änderungen **Spch** auswählen.
3. Um zur Seite „Prüfen“ zurückzukehren, den Bildschirm „Bear“ schließen.
4. Um den Bericht als verifiziert zu markieren und den Status auf **Bestät. abwarten** zu aktualisieren, **Prüfen** auswählen.

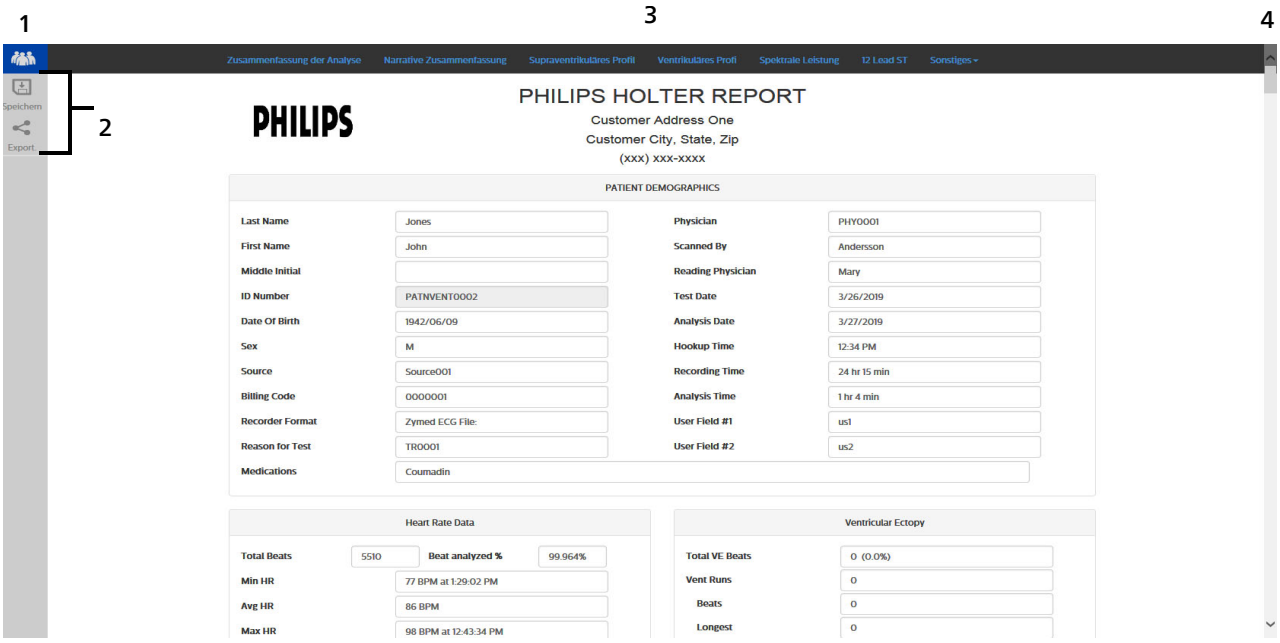
Bearbeiten eines Philips Holter-Berichts

Vorsicht

Damit die Informationen in ECG Anywhere und in IntelliSpace ECG aktualisiert werden, müssen alle im Bildschirm „Prüfen“ am Bericht vorgenommenen Änderungen gespeichert werden. Wenn der Bildschirm „Prüfen“ geschlossen wird, ohne dass vorher *Spch* angeklickt wurde, werden die Informationen nicht aktualisiert und die Änderungen gehen verloren.

Zum Bearbeiten des Berichts auf **Bear** klicken. Der Bericht wird in einer zweiten Browser-Registerkarte (Registerkarte **Analysis Summary** [Analyseübersicht]) geöffnet.

Abbildung 5-2 Bearbeitungsbildschirm für Philips Holter-Berichte

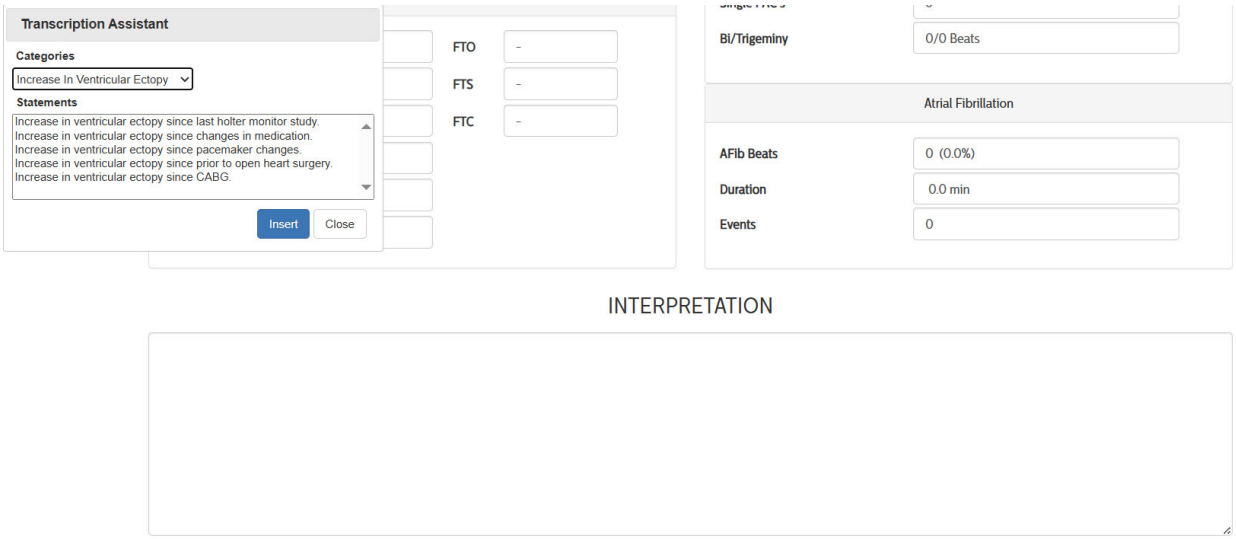


1	Zurück zur Arbeitsliste	2	Schaltflächen zum Speichern/ Exportieren
3	Navigationslesezeichen	4	Bildlaufleiste

Sie können über die Navigationslesezeichen (3) zu verschiedenen Berichtsabschnitten springen oder über die Bildlaufleiste (4) durch den gesamten Bericht blättern.

Transkriptionsassistent

In den Abschnitten **Befundung** und **Narrative Übersicht** können Sie den Transkriptionsassistenten durch Doppelklicken in das Fenster aufrufen.



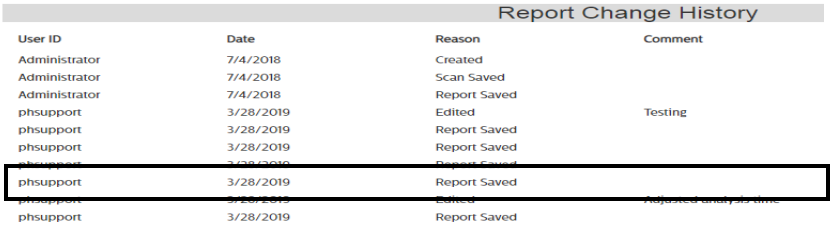
Klicken Sie auf den Dropdown-Pfeil „Kategorien“, um die verfügbaren Kategorien von Befundtexten anzuzeigen. Wenn eine Kategorie ausgewählt wird, steht eine Reihe vorkonfigurierter Befundtexte für die Kategorie zur Auswahl. Markieren Sie den Befundtext, den Sie hinzufügen möchten, und klicken Sie auf **Einfüg**. Die Texte erscheinen im Fenster. Anschließend können Sie Änderungen am vorkonfigurierten Befundtext vornehmen oder zusätzliche Befundtexte aus mehreren Kategorien einfügen.

Wenn die Spracherkennung auf Ihrem Computer aktiviert ist, können Sie in die Abschnitte **Befundung** und **Narrative Übersicht** diktieren (siehe Seite 105).

Wenn Sie Informationen in Personalien- oder anderen Feldern bearbeiten möchten, klicken Sie in das gewünschte Feld und geben die Informationen dort ein. Wenn das Feld bereits Informationen enthält, die Sie ändern möchten, markieren Sie die bestehenden Daten und überschreiben diese direkt. Felder, die nicht bearbeitet werden können, sind abgeblendet.

Wenn Sie alle gewünschten Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **Spch** (2). Anschließend werden Sie gebeten, in einem kurzen Kommentar die im Bericht vorgenommenen Änderungen zu beschreiben. Geben Sie Ihren Kommentar ein. Klicken Sie dann zum Speichern Ihrer Änderungen auf **OK**. Ihr Kommentar wird am Ende des Holter-Berichts im Abschnitt **Report History** (Berichtsverlauf) aufgeführt. Wenn Sie keinen Kommentar eingeben, wird im Änderungsverlauf als Änderungsgrund „Report Saved“ (Bericht gespeichert) angegeben.

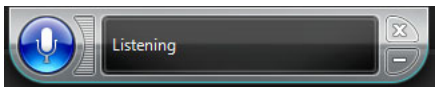




Verwenden der Spracherkennung

Anleitung zum Diktieren von Erklärungen, Befundungen und Ergebnissen:

1. Sicherstellen, dass die Spracherkennung aktiviert ist und zuhört.

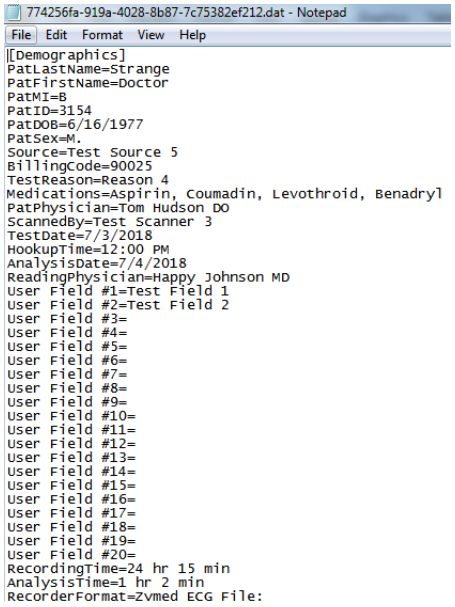


2. Wählen Sie den Abschnitt aus, den Sie diktieren möchten (z.B. **Narrative Übersicht**).
3. In das Bearbeitungsfenster klicken und mit dem Diktieren beginnen.
4. Wenn das Diktat abgeschlossen ist, „Einfügen“ sagen. Die Texte erscheinen im Bearbeitungsfenster.

Wenn alle Daten geprüft wurden, zum Schließen des Fensters auf **OK** klicken. Zum Speichern der Änderungen auf **Spch** klicken.

Datenexport

Klicken Sie zum Exportieren des Berichts auf **Export** (2). Alle Berichtsinhalte werden in eine DAT-Datei exportiert. Diese kann anschließend wiederum für weitere Analysen und Berichte in andere Anwendungen exportiert werden.



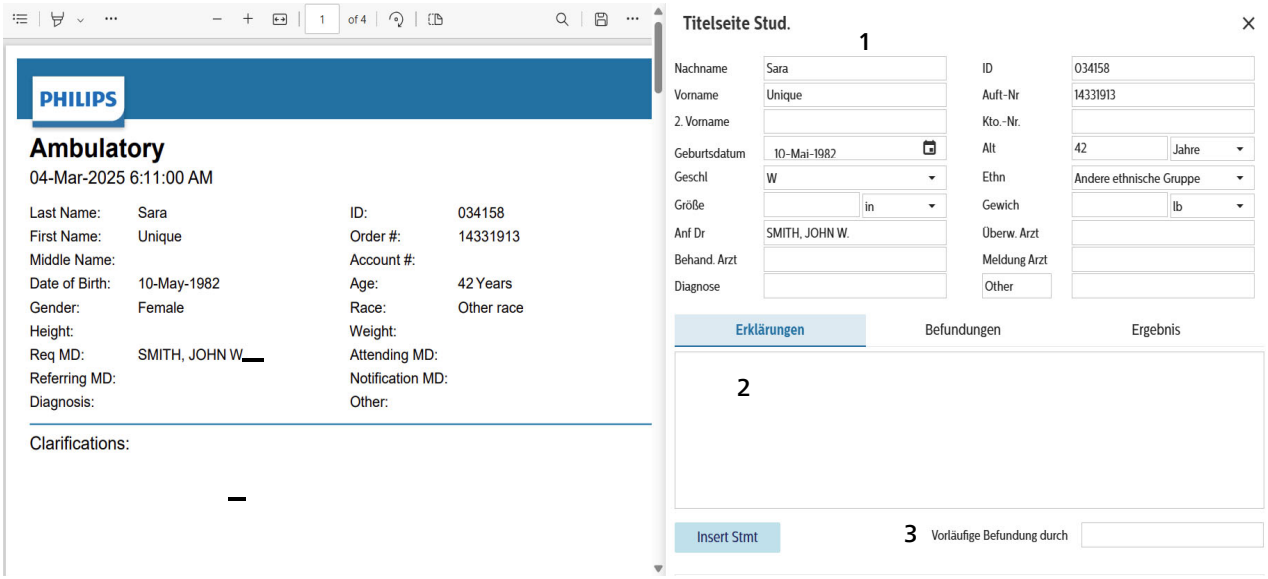
Hinweis:

Wenn mehrere Holter-Studien zur Prüfung ausgewählt wurden, kann die jeweils nächste ausgewählte Studie erst geprüft werden, wenn der „Prüfen"-Bildschirm der gerade aktiven Studie zuvor geschlossen wurde.

Bearbeiten von PDF-EKG-Berichten anderer Anbieter

Wenn Sie einen Bericht zu einem ambulanten EKG aus einer anderen Quelle als Philips Holter prüfen, können Sie nur die Titelseite bearbeiten.

Abbildung 5-3 Bildschirm für die Prüfung von Berichten anderer Anbieter zu ambulanten EKGs in ECG Anywhere



Klicken Sie zum Starten auf **Bearbeiten**. Sie können Personalien-Felder (1) durch Eingaben oder Auswahl aus den verfügbaren Auswahllisten bearbeiten. Das Feld **Vorläufige Befundung durch** (3) wird auf dieselbe Weise ausgefüllt.

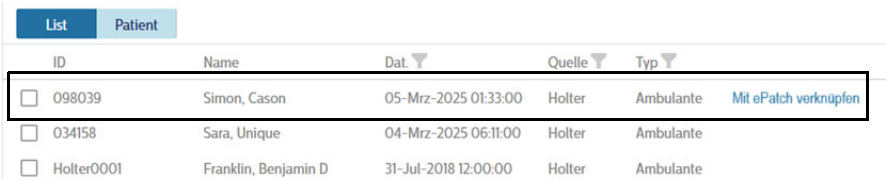
Sie können Erklärungen, Befundungen und Ergebnisse (2) durch manuelle Eingabe, über den **Transkriptionsassistenten** (siehe Seite 104) oder, sofern Spracherkennung auf Ihrem Computer aktiviert ist, per Diktat eingeben (siehe Seite 105).

Prüfen von Berichten zu ambulanten EKGs in Cardiologs

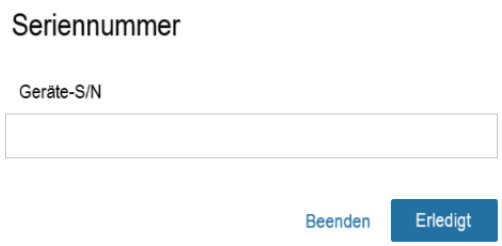
Ab Version B.02.08 unterstützt IntelliSpace ECG die Prüfung von Berichten zu ambulanten EKGs, die von ambulanten Philips ePatch Monitoren erfasst wurden. Nachdem ein Auftrag über seine Seriennummer mit einem ePatch-Gerät verknüpft wurde, können die Daten vom Monitor in IntelliSpace ECG importiert werden. Nach dem Import in das Cardiologs-System können Sie den ePatch-Bericht im Cardiologs-System scannen, prüfen und vervollständigen. Der endgültige PDF-Bericht wird an IntelliSpace ECG übertragen und in der Datenbank archiviert.

Das Arbeitsablauf lautet:

1. Suchen Sie in ECG Anywhere nach dem Auftrag für die ambulante ePatch Studie.



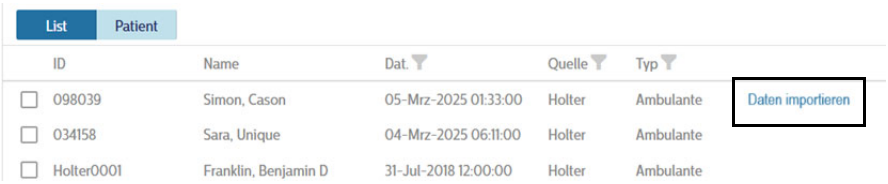
2. Klicken Sie auf **Mit ePatch verknüpfen**. Wenn ECG Anywhere Sie zur Eingabe der Seriennummer des Geräts auffordert, das für die ambulante Aufzeichnung verwendet wird, die mit der im Auftrag angegebenen Seriennummer übereinstimmt, können Sie die Seriennummer manuell eingeben oder den Barcode des Geräts scannen.



Hinweis:

Die eingegebene Seriennummer muss mit jener im Auftrag übereinstimmen. Andernfalls erhalten Sie eine Fehlermeldung und werden aufgefordert, die korrekte Seriennummer einzugeben, um die Verknüpfung zu erstellen.

3. Sobald die Studie abgeschlossen ist und der Patient den ePatch Recorder zurückgegeben hat, schließen Sie den Recorder an Ihren PC an und suchen den Auftrag mit der Seriennummer des Geräts. Klicken Sie auf **Daten importieren**.



Hinweis:

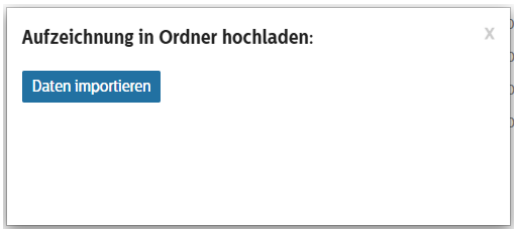
Je nach Dauer der Studie kann der Import aufgrund der großen Dateigröße einige Zeit in Anspruch nehmen.

ECG Anywhere vergleicht die Seriennummer des Geräts mit der Seriennummer des Auftrags. Wenn die Angaben nicht übereinstimmen, wird der Import

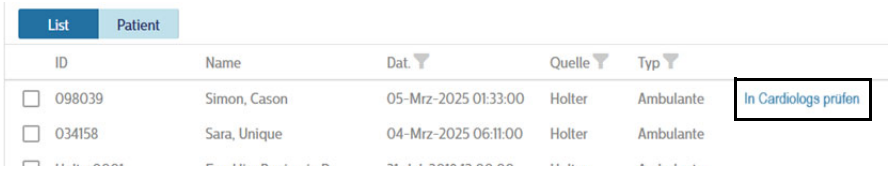
abgebrochen. ECG Anywhere fordert Sie auf, den richtigen Kardiologieordner auszuwählen, in den der Bericht importiert werden soll.



4. Nachdem Sie einen Ordner ausgewählt haben, klicken Sie auf **Daten importieren**. Der Bericht wird in den ausgewählten Ordner übertragen.



5. Wenn der Datenimport abgeschlossen ist, klicken Sie auf **In Cardiologs prüfen**. Cardiologs wird im Browser geöffnet, sodass Sie den Bericht zum ambulanten EKG prüfen, bearbeiten und abschließen können.



Hinweis:

Möglicherweise müssen Sie Ihre Anmeldedaten für Cardiologs eingeben, um sich anzumelden und auf die Studie zuzugreifen.

6. Wenn Sie den ambulanten Bericht in Cardiologs als **Abgeschlossen** markiert haben, wird eine PDF-Datei des Abschlussberichts an ECG Anywhere zurückgesendet. Anschließend können Sie in ECG Anywhere mit dem Bericht wie mit jedem anderen Bericht eines Drittanbieters zu ambulanten EKGs arbeiten (siehe Seite 106).

Bestätigen von Berichten auf der Seite „Prüfen“

Berichte zu ambulanten EKGs können direkt auf der Seite „Prüfen“ abgezeichnet werden.

Anleitung zum Abzeichnen eines Berichts auf der Seite „Prüfen“:

1. In der Symbolleiste **Bestät.** (siehe Abbildung 5-1 auf Seite 100) auswählen.

   Je nach Konfiguration vor Ort werden Sie zur Eingabe eines Kennworts aufgefordert.

2. Nach Aufforderung das Kennwort eingeben und **OK** wählen.

3. Nach einer kurzen Verzögerung wird der Status „Abgez. von“ angezeigt, gefolgt vom Benutzernamen des abzeichnenden Arztes sowie dem Datum und der Uhrzeit der Berichtsabzeichnung. Die Schaltfläche **Bestät.** ändert sich in **Best aufh**.

Anleitung zum Aufheben der Bestätigung eines Berichts:

1. **Best aufh** wählen. Nach Aufforderung das Kennwort eingeben und **OK** auswählen.

Drucken von Berichten zu ambulanten EKGs

Sie können Berichte über die Seite „Prüfen“ drucken.

Drucken von Berichten:



1. Im Bildschirm „Prüfen“ auf das Symbol **Druck** klicken. Das System zeigt in einer Druckseite des Browsers eine Vorschau des Berichts zusammen mit den Systemeinstellungen an.

2. Die Druckereinstellungen nach Bedarf anpassen.

3. **Druck** wählen. Der Bericht wird gedruckt.

Löschen von Berichten zu ambulanten EKGs

Sie können Berichte direkt von der Seite „Prüfen“ aus löschen.

Anleitung zum Löschen eines Berichts:

1. In der Symbolleiste **Löschen** auswählen (siehe Abbildung 5-1 auf Seite 100).

   Es folgt eine Aufforderung, den Löschvorgang zu bestätigen.

2. Auf **OK** klicken. Der Bericht ist gelöscht.

Durchführen einer neuen Suche

Um zur Arbeitsliste zurückzukehren, wählen Sie die Schaltfläche **Suchen** in der Symbolleiste. Die Arbeitsliste wird angezeigt. Die Standardsuchkriterien sowie alle Studien, die diesen Suchkriterien entsprechen, sind bereits geladen.

6

Abstimmen von Studien und Aufträgen

Über die Funktion zum Abstimmen von Studien und Aufträgen wird sichergestellt, dass alle ins System eingetragenen Aufträge ausgeführt (oder abgebrochen) werden, die Ergebnisse an das KIS zurückgeschickt werden und die Rechnungsstellung erfolgen kann.

Informationen über den Abstimmungsprozess

Aufträge, die über das KIS in das System eingetragen werden, werden in der Systemdatenbank „Auftr." gespeichert. Diese befindet sich entweder auf dem IntelliSpace ECG (ISECG) Managementserver oder auf einem Server, auf den das IntelliSpace ECG System Zugriff hat.

Geräte greifen auf die Systemdatenbank „Auftr." zu, um diese nach den auszuführenden Aufträgen zu durchsuchen, die entsprechenden Aufträge herunterzuladen und anschließend die erfassten Studien an das IntelliSpace ECG System zu übermitteln.

Zu jeder Studie, die in die IntelliSpace ECG Datenbank aufgenommen wird, durchsucht IntelliSpace ECG die Systemdatenbank „Auftr." nach Aufträgen, die mit der eingehenden Studie übereinstimmen. Genauer gesagt überprüft das System, ob ein Auftrag und eine eingehende Studie mit derselben eindeutigen Auftrags-ID-Nummer vorliegen. Wenn das System ein übereinstimmendes Studie-Auftrag-Paar findet, verknüpft es beide miteinander.

Hinweis:

Hierbei handelt es sich um eine interne Nummer, die vom Auftragssystem für jeden Auftrag individuell erzeugt wird und diesen eindeutig kennzeichnet. Die eindeutige Auftrags-ID wird weder beim Einsehen oder Bearbeiten einer Studie angezeigt, noch kann Sie über IntelliSpace ECG manuell in einen Auftrag eingetragen werden. Die eindeutige Auftrags-ID dient ausschließlich dem Prozess der Studie-Auftrag-Abstimmung und soll sicherstellen, dass ein Auftrag immer nur mit der Studie abgestimmt wird, die im Rahmen dieses Auftrags erfasst wurde.

Wenn Sie nach Aufträgen suchen, durchläuft das System einen detaillierteren Abstimmungsprozess und prüft, ob alle Hauptfelder (wie für Ihren Standort festgelegt und auf Seite 10 im Handbuch Working With Orders [Arbeiten mit Aufträgen, nur in englischer Sprache] beschrieben) übereinstimmen. Dies ermöglicht es der Client-Anwendung, beim Eingang eines Auftrags dessen Status abzurufen und anzuzeigen. Wie auf Seite 11 im Handbuch Working With Orders [Arbeiten mit Aufträgen, nur in englischer Sprache] beschrieben, kann der Abstimmungsstatus einer der folgenden sein:

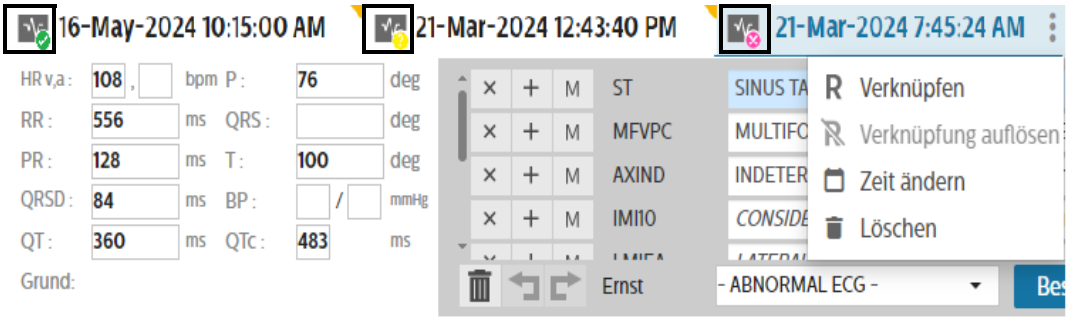
- *Abgestimmt.* Alle erforderlichen Hauptfelder stimmen überein.
- *N.abgestimmt*. Es stimmen nicht alle erforderlichen Hauptfelder überein.

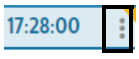
Mit IntelliSpace ECGAnywhere können Sie immer nur ein einziges Studie-Auftrag-Paar abstimmen. Ein Auftrag, der bereits mit einer Studie abgestimmt wurde, kann unter IntelliSpace ECGAnywhere nicht mehr mit einer anderen Studie abgestimmt werden. Wenn Sie eine Studie mit einem falschen Auftrag abgestimmt haben, können Sie das abgestimmte Paar auflösen und den Auftrag danach wieder mit einer anderen Studie abstimmen. Nähere Informationen siehe „Auflösen eines abgestimmten Studie-Auftrag-Paars“ auf Seite 125.

Bestimmen des Abstimmungsstatus

In der Anwendung ECG Anywhere wird der Abstimmungsstatus einer Studie wie folgt eindeutig im Studien-Header angegeben. Weitere Informationen sind dem Handbuch Working With Orders [Arbeiten mit Aufträgen, nur in englischer Sprache] zu entnehmen:

- **Rosa X** (mindestens ein Feld stimmt nicht überein, ist nicht abgestimmt)
- **Gelbes Fragezeichen (?)** (teilweise Übereinstimmung, nicht abgestimmt)
- **Grünes Häkchen (✓)** (alle Felder stimmen überein, abgestimmt)





Um einen nicht abgestimmten oder teilweise abgestimmten Auftrag abzustimmen, die Kopfzeile auswählen und rechts auf die Ellipse klicken. Auf **Verknüpfen** klicken. Daraufhin wird das Fenster „Auftr. abst“ geöffnet.

Informationen über das Fenster „Auftr. abst“

Über das Fenster „Auftr. Abst“ können Sie Studien und Aufträge manuell abstimmen. Die manuelle Abstimmung müssen Sie hierbei nur für Aufträge vornehmen, die noch nicht automatisch abgestimmt wurden.

Wenn Daten korrekt eingetragen werden oder alle erforderlichen Hauptinformationen zum Zeitpunkt der Studienerfassung und der Auftragseintragung vorliegen, werden die Aufträge und Studien in den meisten Fällen automatisch abgestimmt, da die Hauptfelder in diesen Fällen übereinstimmen.

Hinweis:

Welche Hauptfelder jeweils erforderlich sind, hängt davon ab, wie die Einstellungen zur Auftragsabstimmung für Ihre Einrichtung konfiguriert wurden. Eine Beschreibung der Hauptfelder finden Sie unter „Wie IntelliSpace ECG eine EKG/Auftragsabstimmung definiert“ im Handbuch Working With Orders (Arbeiten mit Aufträgen, nur in englischer Sprache). Bei Fragen zu den Feldern, die in Ihrer Client-Anwendung vorgeschrieben sind, kontaktieren Sie Ihren IntelliSpace ECG Administrator.

In bestimmten Fällen wird unter Umständen jedoch keine automatische Auftragsabstimmung durchgeführt. Dies kann beispielsweise der Fall sein, wenn in der Notaufnahme ein EKG aufgezeichnet und befundet wird, noch bevor der zugehörige Auftrag in das System eingetragen wurde, wenn ein falscher Patientenname eingetragen wird oder in ähnlichen Situationen. Sie haben dann in der Client-Anwendung unter „Übersicht“ > Fenster „Auftr. abst“ die Möglichkeit, die Aufträge und Studien manuell abzustimmen.

Nach Abschluss einer manuellen oder automatischen Abstimmung wird der Patientendatensatz als **Abgeschl.** gekennzeichnet und das System protokolliert Datum und Uhrzeit der Abstimmung. Wenn jedoch zum Beispiel bei einem noch nicht bestätigten EKG eine Änderung am EKG selbst oder am zugehörigen Auftrag vorgenommen wird, weist die Client-Anwendung eindeutig darauf hin, dass EKG und Auftrag nicht mehr übereinstimmen (wie im Handbuch Working With Orders [Arbeiten mit Aufträgen, nur in englischer Sprache] beschrieben). Wenn eine solche Änderung ein Hauptfeld betrifft, müssen Sie die zugehörigen Studien manuell erneut abstimmen. Erst danach können die Ergebnisse an das KIS zurückgeschickt werden.

Der Abstimmungsprozess umfasst die folgenden Schritte in der angegebenen Reihenfolge:

1. Im Fenster „Auftr. abst“ die übereinstimmenden Aufträge abrufen.
2. Falls ein übereinstimmender Auftrag aufgeführt wird, diesen auswählen.
3. Die Daten des Auftrags sorgfältig prüfen und mit dem Auftrag in der Studie abgleichen.
4. Studie und Auftrag abstimmen.

Sie können immer nur ein einziges Studie-Auftrag-Paar abstimmen. Ein Auftrag, der bereits mit einer Studie abgestimmt wurde, kann unter IntelliSpace ECGAnywhere nicht mehr mit einer anderen Studie abgestimmt werden. Wenn Sie eine Studie mit einem falschen Auftrag abgestimmt haben, können Sie das abgestimmte Paar auflösen und den Auftrag danach wieder mit einer anderen Studie abstimmen. Nähere Informationen siehe „Auflösen eines abgestimmten Studie-Auftrag-Paars“ auf Seite 125.

Abbildung 6-1 Fenster „Auftrag abstimmen“

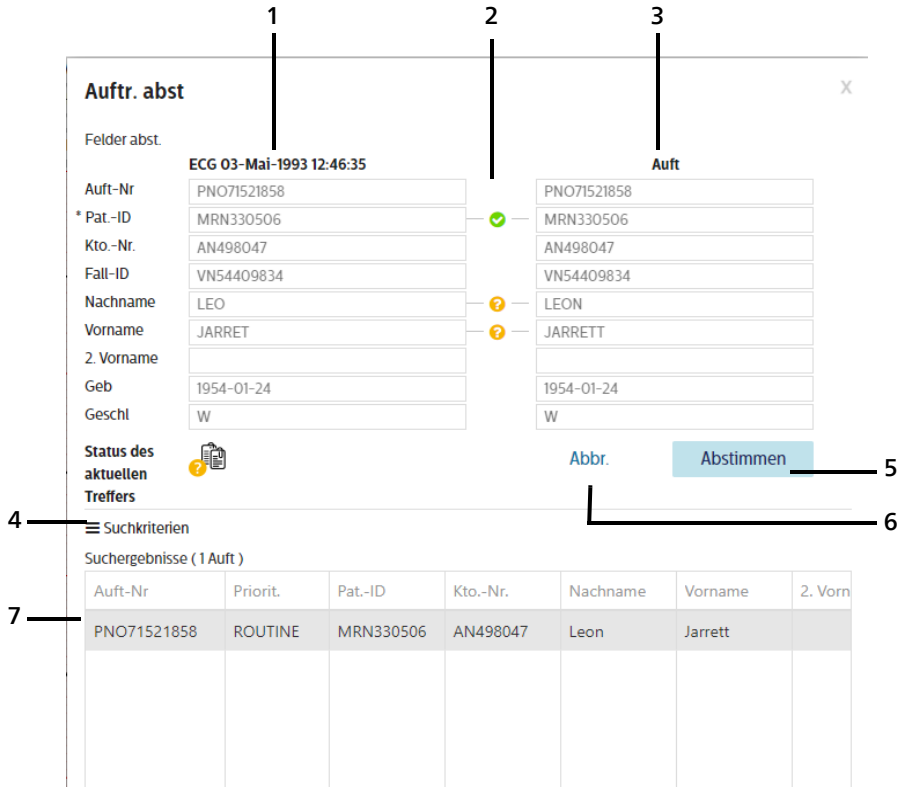


Tabelle 6-1 Elemente im Fenster „Auftr. abst“

Feld/Schaltfläche		Beschreibung
1	Studienfelder	Hier finden Sie die Werte der für die aktuell ausgewählte Studie aufgeführten Felder.

Feld/Schaltfläche		Beschreibung
2	Auftr.-Status	Nach der Auswahl eines Auftrags zeigt das Symbol „Auftragsstatus“ an, ob der in diesem Feld enthaltene Wert für die Studie mit dem im selben Feld enthaltenen Wert für den Auftrag übereinstimmt: • *Grün* ✓bedeutet, dass die Felder übereinstimmen. • *Rosa* **X** bedeutet, dass ein erforderliches Hauptfeld nicht übereinstimmt. • *Gelb* **?** bedeutet, dass entweder ein Feld, bei dem es sich nicht um ein Hauptfeld handelt, oder die Auftrags-ID nicht übereinstimmt. **Vorsicht: Das Feld „Auftrags-ID" kann nicht bearbeitet werden. Wenn Sie einen solchen Auftrag mit einer Studie abstimmen, ersetzt dessen ID die in der Studie angegebene Auftrags-ID.**
3	Auftragsfelder	Hier finden Sie die Werte der Felder, die für den aktuell in der Liste „Suchergebnisse“ ausgewählten Auftrag aufgeführt sind.
4	Schaltfläche **Suchkriterien**	Hiermit rufen Sie Suchfelder auf, über die Sie nach übereinstimmenden Aufträgen suchen können.

Feld/Schaltfläche		Beschreibung
5	Schaltfläche **Abstimmen**	Wenn Sie hierauf klicken, wird der ausgewählte Auftrag mit der aktuellen Studie verknüpft und anschließend das Fenster geschlossen. **Vorsicht: Wenn Sie einen Auftrag und eine Studie abstimmen, bei denen nicht alle Felder genau übereinstimmen, ersetzen die im Auftrag enthaltenen Werte die Werte der Studie.** **Wenn beispielsweise das Feld „Vorname“ der Studie vom Feld „Vorname“ des Auftrags abweicht und Sie den Auftrag mit der Studie abstimmen, wird der Vorname der Studie mit dem Vornamen des Auftrags überschrieben.** **Dies gilt auch, wenn Sie eine Studie ohne verknüpften Auftrag mit einem Auftrag abstimmen. Die Daten des Auftrags ersetzen immer die entsprechenden Daten der Studie.** **Bevor die Abstimmung endgültig durchgeführt wird, müssen Sie diese Änderung jedoch noch einmal bestätigen. Lesen Sie die Informationen im Bestätigungsdialogfeld also aufmerksam durch und vergewissern Sie sich, dass die Auftragsinformationen korrekt sind.** Für das Abstimmen von Studien und Aufträgen gelten noch weitere Vorgaben. Nähere Informationen siehe „Informationen über die Abstimmungsregeln“ auf Seite 122.
6	Schaltfläche **Abbr**	Wenn Sie hierauf klicken, wird das Fenster „Auftr. abst“ geschlossen und Sie gelangen wieder in die „Übersicht“.

Feld/Schaltfläche		Beschreibung
7	Liste der Suchergebnisse	Hier sehen Sie die Aufträge, die den im Abschnitt **Suchen** angegebenen Suchkriterien entsprechen. Zu jedem Auftragseintrag werden ausführliche Auftragsinformationen eingeblendet. **Vorsicht: Wenn Sie in der „Übersicht" das erste Mal auf die Schaltfläche Auftr. abst klicken, startet die Anwendung in der Systemdatenbank für das Auftragsmanagement automatisch eine Auftragssuche mit den folgenden Suchkriterien:** • **Auftrags-Nr** • **Pat.-ID** • **Konto-Nr** • **Nachname: Die ersten drei Buchstaben vom Nachnamen des Patienten der Studie gefolgt vom Platzhalter „%".** • **Vorname** • **Geschlecht** • **Geb (Geburtsdatum)** • **Startdatum** • **Enddatum** • **Ausg.** • **Status** • **STAT** **Wenn die Suche keine diesen Kriterien entsprechenden Aufträge findet, können Sie die Suchkriterien nach Bedarf anpassen. Sie könnten beispielsweise das Startdatum (die Standardvorgabe ist jeweils das Datum 3 Tage zuvor) und die Angaben zum Nachnamen ändern oder als Auftragsstatus <Alle> einstellen.** Zum Auswählen eines Auftrags brauchen Sie ihn einfach nur anzuklicken. Daraufhin werden im oberen Fensterbereich im Abschnitt **Auft** die Felder befüllt.

Abrufen von übereinstimmenden Aufträgen

Nach der Auswahl der abzustimmenden Studie können Sie den zugehörigen Auftrag über das Fenster „Auftr. Abst" abrufen. Wenn die Suche keine exakte Übereinstimmung ergibt, zeigt der Client die wahrscheinlichsten Treffer an. Sie können im Fenster „Auftr. Abst" auch nach einem bestimmten Auftrag suchen.

Zum Aufrufen des Fensters **Auftr. abst** in der Patientendatenleiste das Symbol „Auftrag abstimmen“ anklicken, wenn es gelb oder rosa ist. Wenn die Schaltfläche grün leuchtet, wurden der Auftrag und die Studie abgestimmt.

Anschließend wird das Fenster „Auftr. Abst“ geöffnet, das die wesentlichen Informationen zur aktuellen Studie enthält. Hauptfelder sind mit Sternchen gekennzeichnet (außer **Auft-Nr**, das immer ein Pflichtfeld ist). Das System beginnt automatisch mit dem Durchsuchen der OrderVue Datenbank nach den wahrscheinlichsten Übereinstimmungen.

Bei nur einer Übereinstimmung (wie auf der folgenden Seite in Abbildung 6-2 Automatische Auswahl eines einzelnen übereinstimmenden Auftrags gezeigt) wird der entsprechende Auftrag automatisch ausgewählt. Bei einer teilweisen Übereinstimmung oder mehreren Übereinstimmungen (siehe Abbildungen 6-3 und 6-4) werden die übereinstimmenden Aufträge zwar in der Liste „Suchergebnisse“ aufgeführt, es wird jedoch kein Auftrag ausgewählt.

Abbildung 6-2 Automatische Auswahl eines einzelnen übereinstimmenden Auftrags

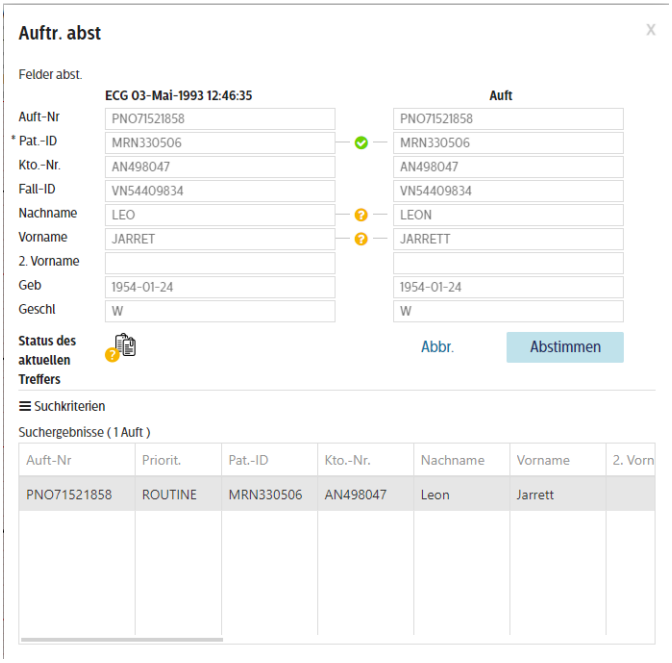


Abbildung 6-3 Kein vollständiger Treffer

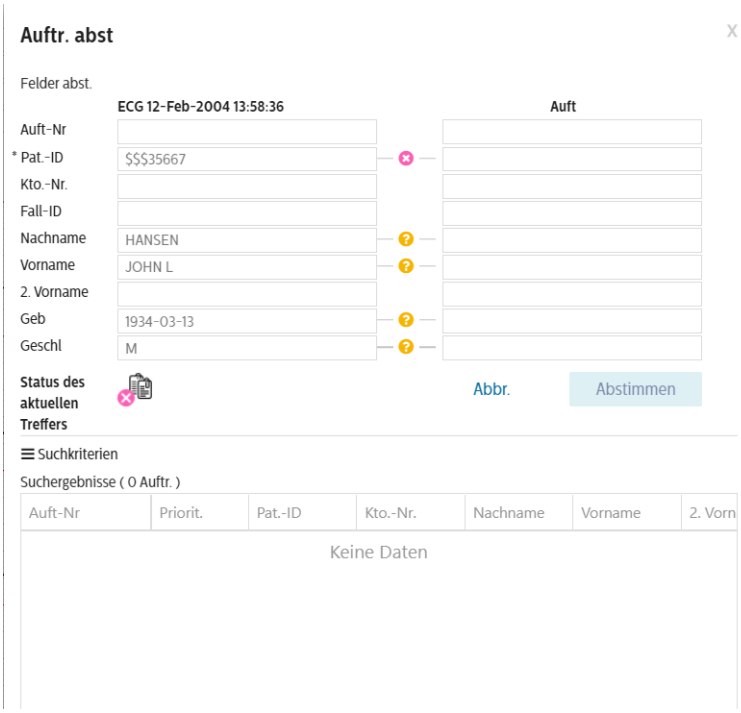
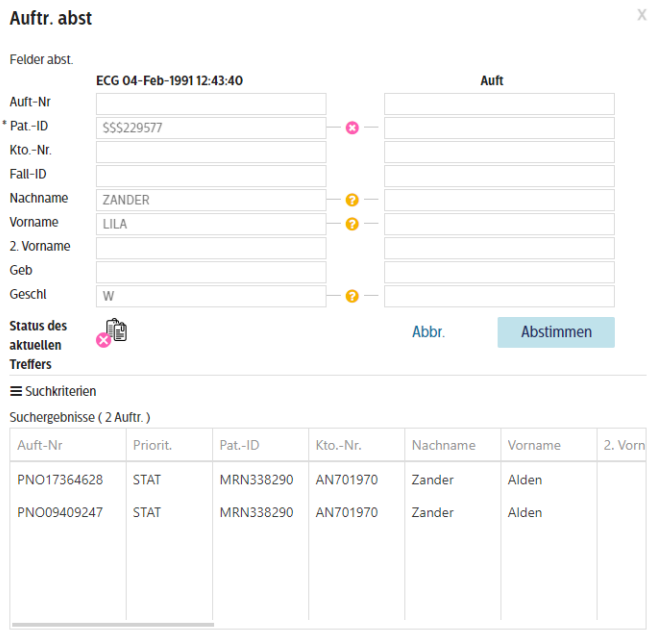


Abbildung 6-4 Mehrere Treffer



Wenn die Aufträge geladen wurden, können Sie den mit der aktuellen Studie abzustimmenden Auftrag bestimmen und auswählen. Dies wird im Folgenden beschrieben.

Bestimmen und Auswählen des abzustimmenden Auftrags

In den meisten Fällen ergibt die Suche nur einen einzigen übereinstimmenden Auftrag, der anschließend automatisch ausgewählt wird. Anderenfalls können Sie den gewünschten Auftrag wie folgt bestimmen.

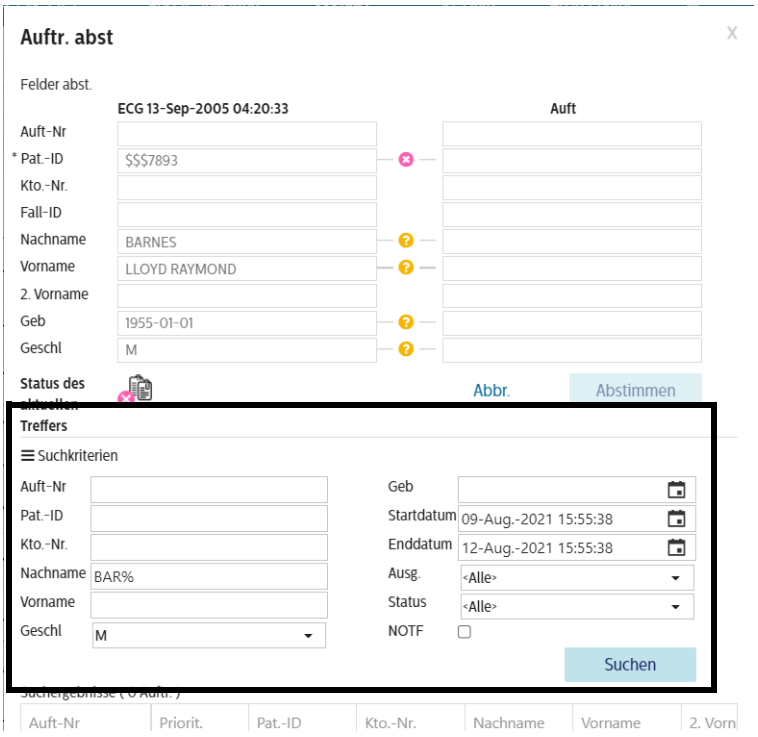
Anleitung zum Bestimmen und Auswählen des abzustimmenden Auftrags

1. Wenn in der Liste „Suchergebnisse“ Aufträge aufgeführt sind, die Liste der abgerufenen Aufträge nach dem Auftrag durchblättern, der mit der Studie abgestimmt werden soll.
2. Wenn der korrekte Auftrag aufgeführt ist, diesen auswählen. Wenn der korrekte Auftrag nicht in der Liste aufgeführt ist, die Suchparameter wie unter „Anleitung zum Anpassen der Suchparameter im Fenster „Auftr. abst““ auf Seite 121 beschrieben anpassen.
3. Weiter mit „Abstimmen von Studie und Auftrag“ auf Seite 122.

Anleitung zum Anpassen der Suchparameter im Fenster „Auftr. abst“

Wenn Sie den gewünschten Auftrag mit der anfänglichen Suche nicht finden, sollten Sie die Suchparameter anpassen.

1. Wenn der Abschnitt **Suchen** des Fensters „Auftrag abstimmen“ unsichtbar (zugeklappt) ist, auf **Suchkriterien** klicken, um ihn anzuzeigen.



2. Die Feldwerte nach Bedarf eingeben und auf **Suchen** klicken. Alle übereinstimmenden Aufträge werden in der Liste „Suchergebnisse“ angezeigt.

3. Den übereinstimmenden Auftrag bestimmen und auswählen, sofern er aufgeführt ist. Anschließend weiter auf Seite 121 mit Schritt 2.

Abstimmen von Studie und Auftrag

Wenn Sie den mit der ausgewählten Studie abzustimmenden Auftrag bestimmt haben, können Sie beide abstimmen. Dies muss geschehen, bevor Sie zwecks Abschluss des Auftragszyklus die bestätigte Studie exportieren und die Ergebnisse an das KIS zurückschicken können.

Hinweis:

Der Systemadministrator kann Regeln für einen automatischen Arbeitsablauf definieren, der entweder durch eine automatische oder eine manuelle Abstimmung einer Studie und eines Auftrags oder aber durch eine manuelle Auflösung eines bereits abgestimmten Studie-Auftrag-Paars ausgelöst wird. Hierbei werden viele verschiedene Aktionen unterstützt, beispielsweise das Drucken und Exportieren einer Studie, das Versenden einer E-Mail-Benachrichtigung an einen bestimmten Empfänger und das Versenden einer Meldung an das KIS für den Fall, dass eine abgestimmte Studie getrennt wurde und diese Studie nun nicht mehr mit einem Auftrag verknüpft ist. Besprechen Sie die Optionen mit Ihrem Administrator.

Studien und Aufträge werden gemäß den nachfolgend beschriebenen Abstimmungsregeln abgestimmt.

Informationen über die Abstimmungsregeln

Das Abstimmen bezeichnet den Prozess, bei dem eine Studie und ein Auftrag miteinander verknüpft werden. Hierbei ist sorgfältig vorzugehen, damit ein korrektes Studie-Auftrag-Paar abgestimmt wird.

Datenabweichungen zwischen einem Auftrag und einer Studie werden je nachdem, ob die Auftrags-ID übereinstimmt, unterschiedlich gehandhabt, wie im Folgenden beschrieben.

- **Fall 1. Die Studie weist entweder keine Auftrags-ID auf (ist also nicht mit einem Auftrag verknüpft) oder die Auftrags-ID der Studie entspricht der Auftrags-ID des ausgewählten Auftrags.**

  In diesem Fall ersetzen alle Daten des Auftrags die in den gleichen Feldern der Studie enthaltenen Daten. Dies gilt jedoch nicht für leere Felder ohne Werte. Wenn also beispielsweise im Auftragsfeld **Nachname** „Jana“ steht, im entsprechenden Studienfeld jedoch „Jania“, lautet der **Nachname** im Studiendatensatz nach der Abstimmung ebenfalls „Jana“, wie im Auftrag.

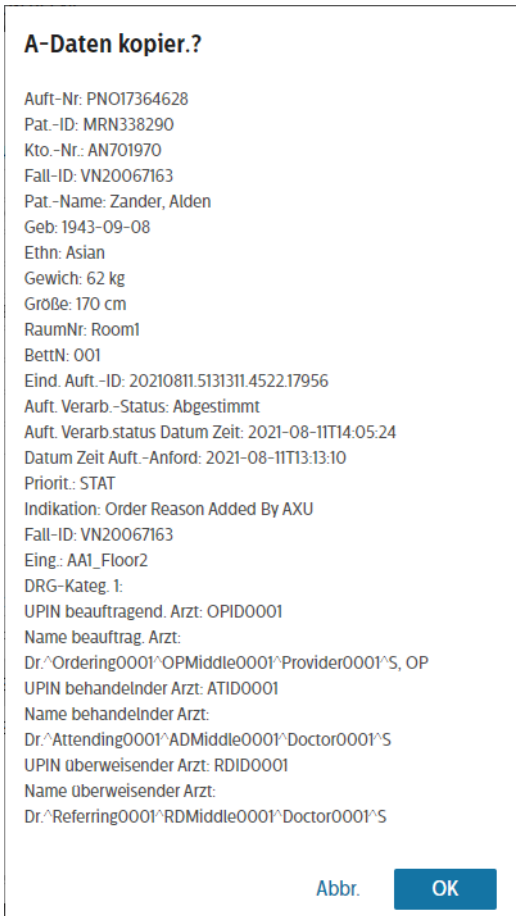
  Bei leeren Auftragsfeldern werden die Einträge in den entsprechenden Studienfeldern jedoch nicht überschrieben. Wenn also beispielsweise das

Auftragsfeld **Anwender-Id** leer ist, ist ein etwaiger Wert im Studienfeld **Anwender-Id** auch nach der Abstimmung noch im Studiendatensatz vorhanden.

Im Rahmen der Abstimmung wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem alle Daten, die zwischen Auftrag und Studie abweichen, aufgeführt sind. Diese Liste ist dynamisch, d.h., es werden nur die voneinander abweichenden Feldwerte angezeigt. Der Inhalt dieses Dialogfelds ändert sich jedes Mal, wenn eine Studie und ein Auftrag abgestimmt werden. Wenn Sie die Studiendaten mit den aufgeführten Auftragsdaten überschreiben möchten, müssen Sie dies noch einmal bestätigen.

Vorsicht

Es ist sehr wichtig, den Inhalt dieses Dialogfelds sorgfältig zu prüfen. Es besteht die Möglichkeit, dass klinisch signifikante Daten, die sich auf die im Rahmen der Erfassung erfolgende Befundung durch den Philips Algorithmus für 12-Kanal-EKGs auswirken können, geändert werden (beispielsweise das Geburtsdatum oder das Geschlecht). Wenn Sie sich bezüglich der Richtigkeit dieser Auftragsdaten nicht sicher sind, klären Sie dies erst ab, bevor Sie Studie und Auftrag abstimmen.



- **Fall 2. Die Auftrags-ID der Studie stimmt nicht mit der Auftrags-ID des ausgewählten Auftrags überein.**

In diesem Fall wird angenommen, dass die Studie zuvor bereits mit einem anderen Auftrag abgestimmt wurde. Um auszuschließen, dass veraltete falsche Auftragsdaten bei der Abstimmung mit einem neuen Auftrag übernommen werden, werden zunächst die folgenden Studienfeld-Daten gelöscht:

- Alle Personalien
- Alle Daten aus Benutzerfeldern sowie sonstige Informationen aus der „Übersicht", Abschnitt „Zusätzl. Daten" (ausgenommen Diagnose, Anamnese und Medikationscodes, wie unten beschrieben)
- Arztinformationen
- Auftragsinformationen

Die folgenden Studieninformationen werden *NICHT* gelöscht oder geändert:

- Ortsinformationen
- Mit der Studienanalyse verbundene Informationen, einschließlich Informationen zu Befundung, Messungen und Schweregrad
- Diagnose, Anamnese und Medikationscodes („Dx", „Hx", „Rx", „Sx")

Nach der Leerung der Studienfelder werden sie mit den Auftragsdaten befüllt. Felder, für die im Auftrag keine zugehörigen Werte vorliegen, bleiben leer.

Wenn beispielsweise die Studie die in Spalte A (siehe unten) aufgeführten Werte aufweist und der Auftrag die in Spalte B aufgeführten Werte, enthält die Studie nach der Abstimmung die in Spalte C aufgeführten Daten.

Studiendaten (A)	Neue Auftragsdaten (B)	Abgestimmte Daten (C)
Auft-Nr: 1234	**Auft-Nr:** 0987	**Auft-Nr:** 0987
Nachname: Orbit	**Nachname:** Orbet	**Nachname:** Orbet
Institution (Einrichtung): Krankenhaus 1	**Institution (Einrichtung):** Krankenhaus 2	**Institution (Einrichtung):** Krankenhaus 1
Schwereg: Anormal	**Schwereg:** Normal	**Schwereg:** Anormal
Rx: Medikament 1	**Rx:** Medikament 2	**Rx:** Medikament 1
Anwender-Id: JSK	**ID des Benutzers:**	**Anwender-Id:** JSK

Im Rahmen der Abstimmung wird das Dialogfeld „A-Daten kopier.?" angezeigt. Hier sehen Sie, welche Studiendaten mit welchen neuen Auftragsdaten überschrieben werden. Wenn Sie die Studiendaten mit den aufgeführten Auftragsdaten überschreiben möchten, müssen Sie dies noch einmal bestätigen.

Vorsicht

Um sicherzustellen, dass die korrekte Studie mit dem korrekten Auftrag abgestimmt wird, müssen die Daten der Studie und des Auftrags sehr genau geprüft werden.

Anleitung zum Abstimmen der aktuellen Studie mit einem Auftrag

1. Zunächst den korrekten Auftrag wie in den vorangegangenen Abschnitten beschrieben bestimmen. Dann auf **Abstimmen** klicken.

   Nach kurzer Zeit wird das Dialogfeld „A-Daten kopier.?“ angezeigt. Der Inhalt des Dialogfelds hängt davon ab, welche Abstimmungsregeln aktiv sind, wie unter „Informationen über die Abstimmungsregeln“ auf Seite 122 beschrieben.

2. Die aufgeführten Informationen genau prüfen. Wenn Sie korrekt sind, zum Abstimmen von Studie und Auftrag auf **Ja** klicken. Anschließend das Fenster „Auftr. Abst“ schließen.

Vorsicht

Wenn Sie feststellen, dass Sie die Studie versehentlich mit dem *falschen* Auftrag abgestimmt haben, dürfen Sie diese Änderungen NICHT speichern. Führen Sie stattdessen die anfängliche Studiensuche erneut aus und beginnen Sie mit dem Abstimmungsprozess von vorne.

3. Um diese Änderungen in die Datenbank zu übernehmen, in der „Übersicht“ in der Aktionsleiste auf **Spch** klicken.

Wichtig:

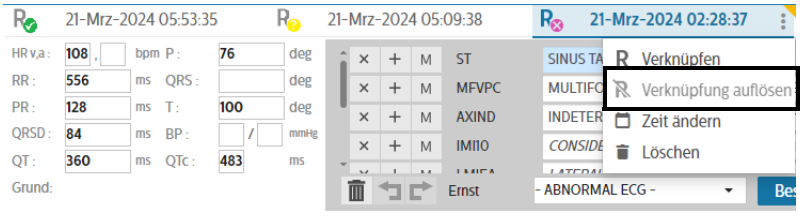
Die Aktionen des Abstimmungsarbeitsablaufs werden erst ausgelöst, wenn die Schaltfläche **Spch** *betätigt wird.*

Auflösen eines abgestimmten Studie-Auftrag-Paars

Wenn Sie einen Auftrag mit einer anderen Studie abstimmen möchten, können Sie ein bereits abgestimmtes Studie-Auftrag-Paar auflösen.

Hierzu müssen Sie zunächst die Verknüpfung mit der Studie trennen. Anschließend können Sie die Abstimmung mit dem korrekten Auftrag durchführen.

Um die Abstimmung eines abgestimmten Auftrags aufzuheben, die Kopfzeile auswählen und rechts auf die Ellipse klicken. Auf **Verknüpfung auflösen** klicken.



Es wird ein Fenster eingeblendet mit der Aufforderung, das Trennen der Verknüpfung zwischen Auftrag und Studie zu bestätigen.

Wenn das Auflösen des abgestimmten Paars bestätigt wird, werden alle auftragsbezogenen Felder der Studie gelöscht, ausgenommen die folgenden:

- Bleibt unverändert: Pat.-ID
- Bleiben unverändert: Vorname, 2. Vorname, Nachname
- Bleibt unverändert: Größe
- Bleibt unverändert: Gewich
- Bleibt unverändert: „Blood Pressure“ (Blutdruck)
- Bleibt unverändert: Anwender-Id
- Bleibt unverändert: Anwendername
- Wird eingestellt auf: M/W = Unbek

4. Zum Bestätigen auf **OK** oder zum Abbrechen des Vorgangs auf **Abbr** klicken.
5. Um diese Änderungen in die Datenbank zu übernehmen, in der „Übersicht“ auf **Spch** klicken.

Nach der Auflösung des abgestimmten Paars wechselt der Verarbeitungsstatus des Auftrags wieder zu *Neu*. Die zuvor abgestimmten Auftragsinformationen werden in der XML-Datei der Studie protokolliert.

Nun können Sie die Studie mit dem korrekten Auftrag abstimmen.

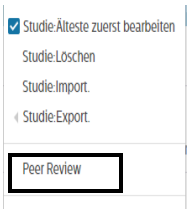
Peer Review

Wenn Ihr Benutzerkonto über die erforderlichen Berechtigungen verfügt, können Sie einmalige oder wiederkehrende Peer Reviews von bis zu 100 EKG-Berichten initiieren.

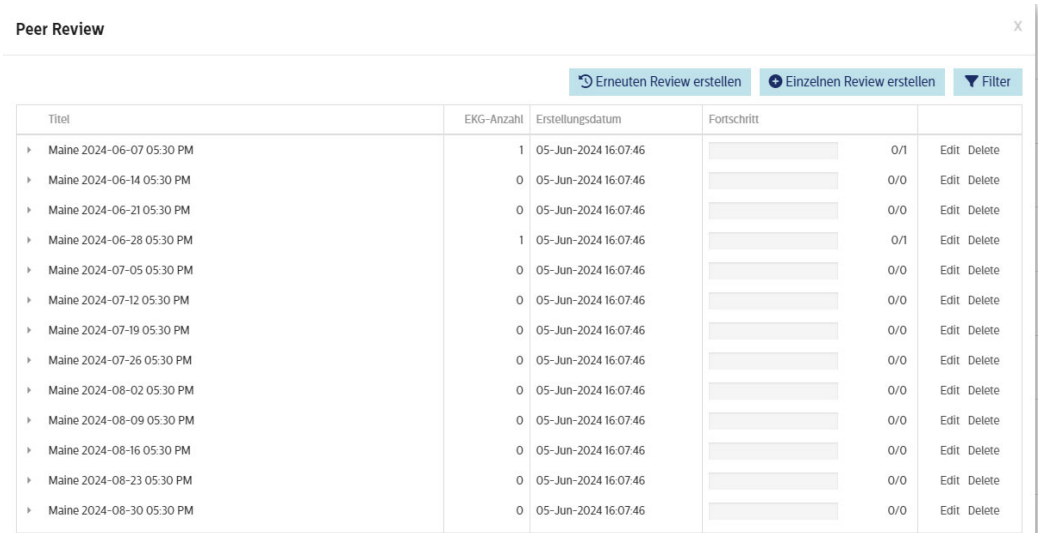
Anleitung zum Initiieren eines Peer Reviews:



1. Das Symbol Settings wählen.
2. **Peer Review** auswählen.



3. Auf dem Hauptbildschirm „Peer Review“ die Art des zu erstellenden Reviews auswählen:
   - Erneut: Kann für wöchentliche oder monatliche Intervalle geplant werden.
   - Einzeln: einmaliger Review, der nicht wiederholt wird

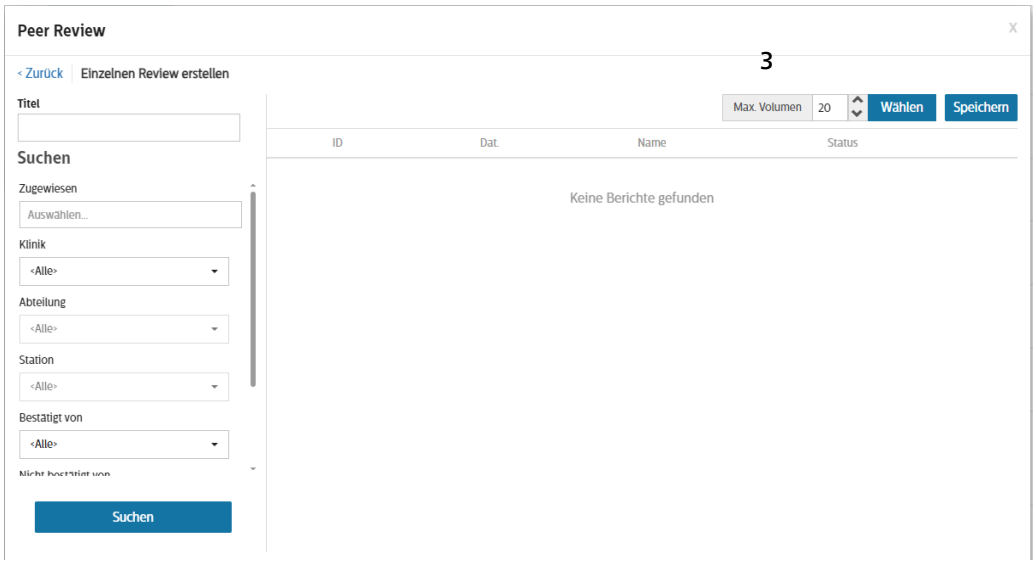




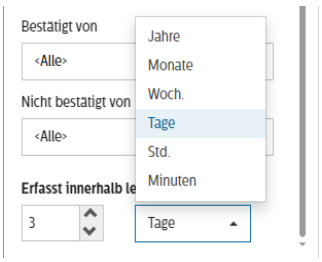
Sie können die Schaltfläche **Filter** oben verwenden, um die Liste einzuschränken. Sie können nach Titel, Startdatum und/oder Enddatum filtern.

Planen eines einzelnen Peer Reviews

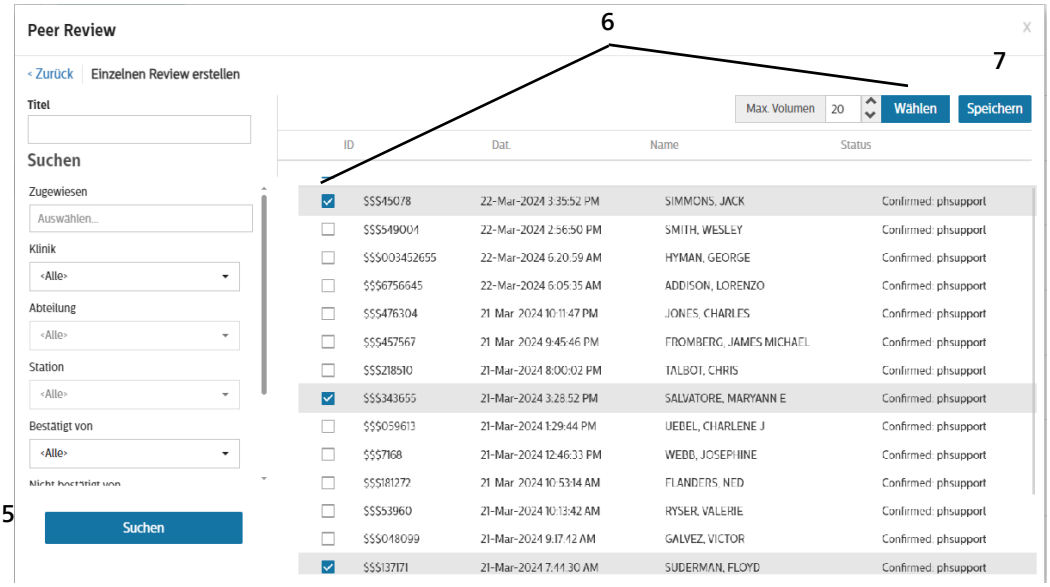
Wenn Sie **Einzelnen Review erstellen** auswählen, wird der Bildschirm zum Erstellen eines einzelnen Reviews geöffnet.



1. Einen Titel für den Peer Review eingeben.
2. Die gewünschten Suchkriterien festlegen, die folgende Elemente enthalten können:
   - **Zugewiesen** (bestimmter Posteingang oder nicht zugewiesen)
   - **Klinik**
   - **Abteilung**
   - **Station**
   - **Abgezeichnet von**
   - **Nicht bestätigt von**
3. Einen Wert für das **Max. Volumen** an Ergebnissen festlegen, das eingeschlossen werden soll (von 1 bis 100 Berichten).
4. Den Suchbereich für erfasste EKGs festlegen:
   - **Minuten**
   - **Std**
   - **Tage**
   - **Wochen**
   - **Monate**
   - **Jahre**



5. Auf **Suchen** klicken, um eine Liste der verfügbaren Berichte anzuzeigen, die den Suchkriterien entsprechen.



Hinweis:

Nur bestätigte Studien können für den Peer Review ausgewählt werden.

6. Einzelne Berichte auswählen oder auf **Wählen** klicken, um alle Suchergebnisse einzuschließen.

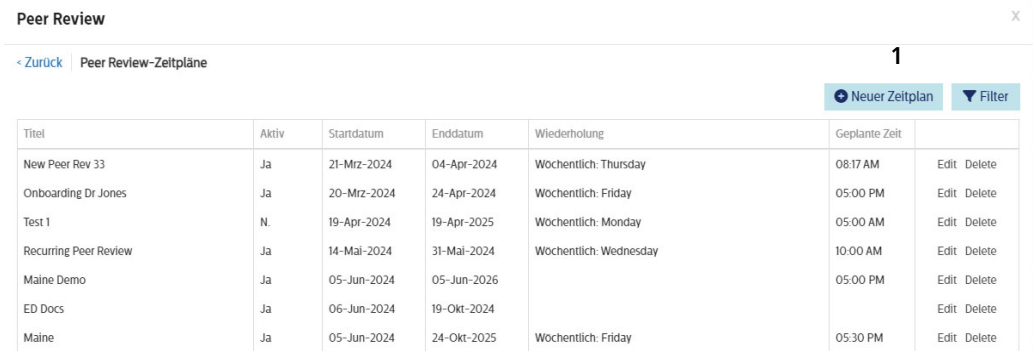
7. Auf **Speichern** klicken, um den Peer Review zu speichern. Er wird im Hauptbildschirm „Peer Review“ angezeigt.

8. Neben einem vorhandenen Review auf **Bear** klicken, um Parameter zu ändern, oder auf **Lösch** klicken, um ihn zu entfernen.

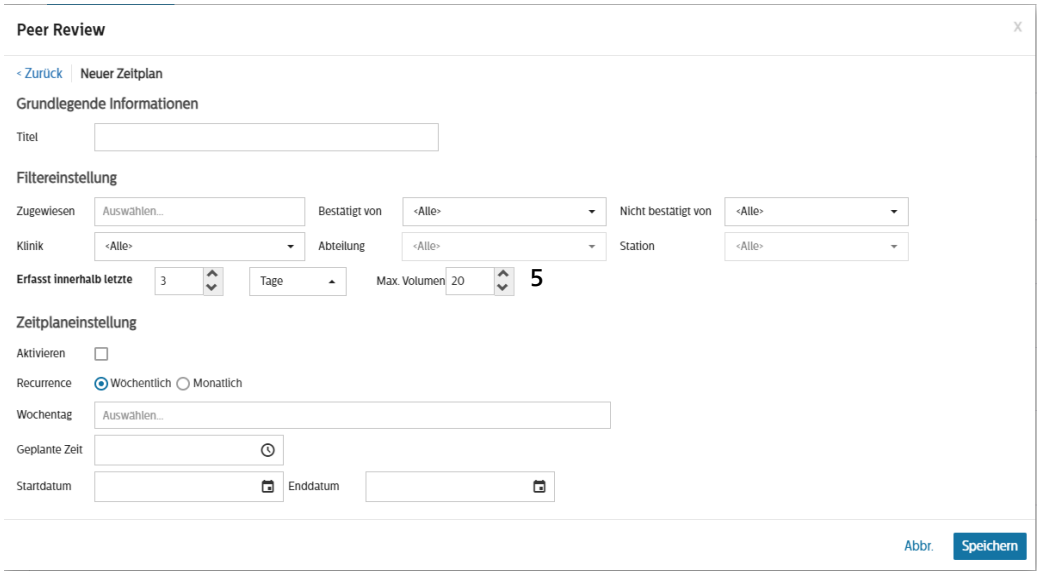


Planen eines wiederkehrenden Peer Reviews

Wenn Sie **Erneuten Review erstellen** auswählen, wird der Bildschirm „Peer Review-Zeitpläne“ geöffnet.



1. **Neuer Zeitplan** anklicken.
2. Im Planungsfenster einen Namen für den wiederkehrenden Review eingeben.



3. Unter **Filtereinstellung** die gewünschten Suchkriterien festlegen, die folgende Elemente enthalten können:
   - **Zugewiesen** (bestimmter Posteingang oder nicht zugewiesen)
   - **Klinik**
   - **Abteilung**
   - **Station**
   - **Abgezeichnet von**
   - **Nicht bestätigt von**

4. Den Suchbereich für erfasste EKGs festlegen:
   - **Minuten**
   - **Std**
   - **Tage**
   - **Wochen**
   - **Monate**
   - **Jahre**
5. Einen Wert für das **Max. Volumen** an Ergebnissen festlegen, das eingeschlossen werden soll (von 1 bis 100 Berichten).
6. Unter **Zeitplaneinstellung** die Option **Aktivieren** auswählen, um den Peer-Review-Zeitplan zu aktivieren.

Hinweis:

- *Sie können den Review-Zeitplan deaktivieren, indem Sie die Option* **Aktivieren** *deaktivieren. Wenn Sie den Review-Zeitplan zu einem späteren Zeitpunkt wieder aktivieren möchten, wählen Sie die Option* **Aktivieren** *wieder aus.*
- *Alle Felder in der Zeitplanung müssen ausgefüllt werden, damit der Review durchgeführt und auf dem Hauptbildschirm angezeigt wird.*

---

7. Legen Sie die **Wiederholung** fest (wöchentlich oder monatlich).
8. Wenn „Wiederholung“ auf **Wöchentlich** gesetzt wird, den Wochentag oder die Wochentage auswählen, an denen der Review stattfinden soll, oder **Alle wähl.** aktivieren.
9. Wenn „Wiederholung“ auf **Monatlich** gesetzt wird, den Monat oder die Monate auswählen, in denen der Review stattfinden soll, oder **Alle wähl.** aktivieren.
10. Die Uhrzeit auswählen, zu der der Peer-Review-Zeitplan beginnt.
11. Das **Start**- und **Enddatum** für den Review auswählen.

Hinweis:

Sie können das Kalender-Tool verwenden, um die Daten festzulegen, oder sie manuell im Format MM/TT/JJJJ eingeben.

---

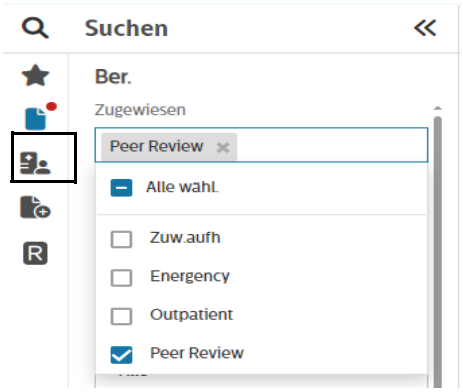
12. Auf **Spch** klicken.
13. Neben einem vorhandenen Review auf **Bear** klicken, um Parameter zu ändern, oder auf **Lösch** klicken, um ihn zu entfernen.



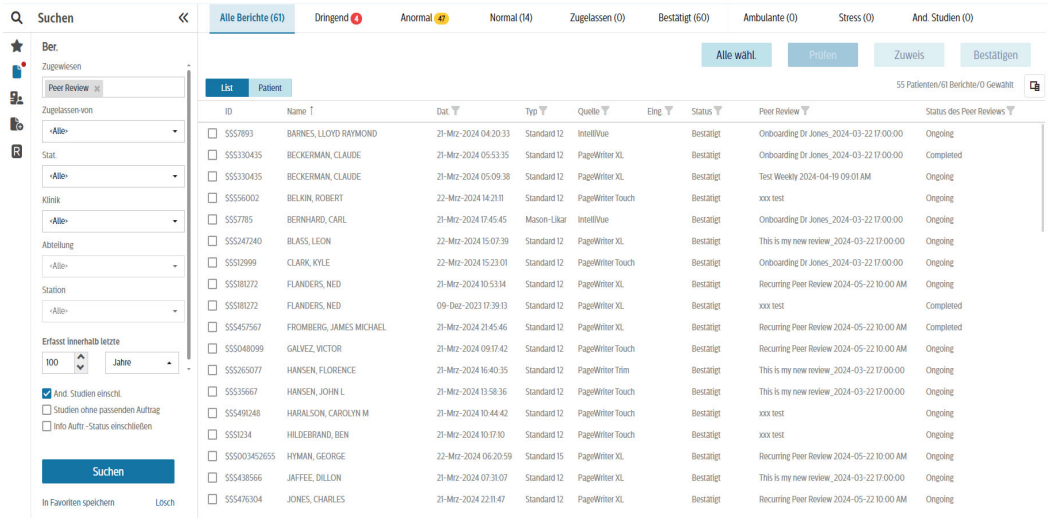
Durchführen eines Peer Reviews

Anleitung zum Durchführen eines Peer Reviews:

1. Das Symbol für die *Berichtsuche* auswählen.



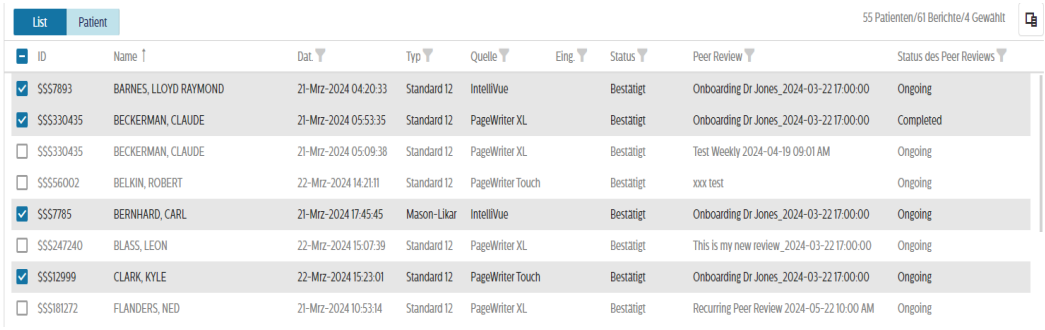
2. Unter **Zugewiesen** die Option **Peer Review** aktivieren und dann auf **Suchen** klicken. Die in den Review eingeschlossenen Studien werden in den Suchergebnissen angezeigt.



Hinweis:

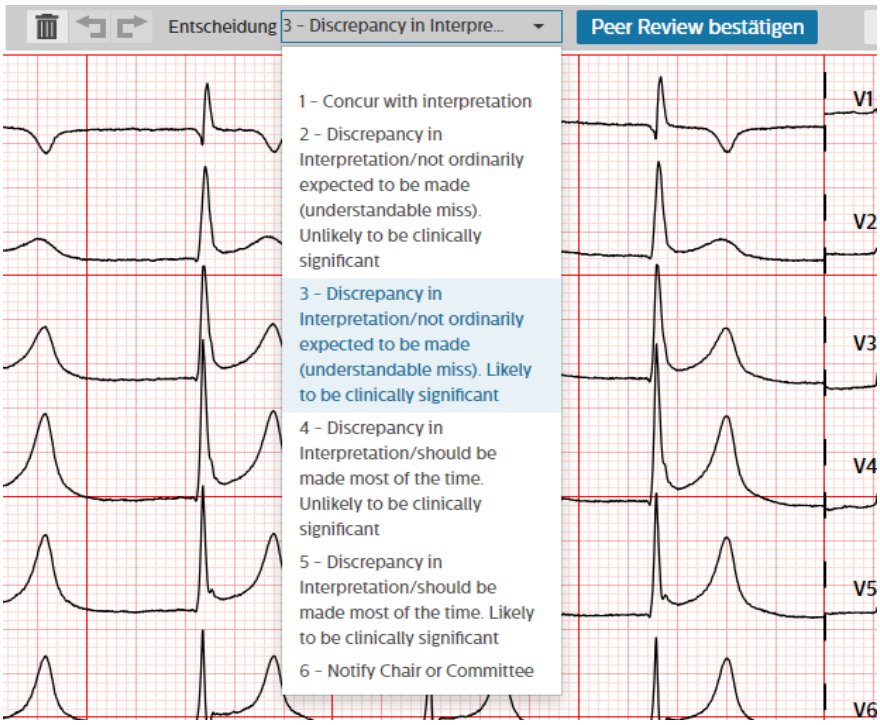
Sie können entweder die Listen- oder die Patientenansicht auswählen.

3. Sie können einzelne Fälle auswählen, indem Sie das Kontrollkästchen neben ihnen aktivieren, oder auf **Alle wähl.** klicken, um alle Studien gleichzeitig auszuwählen. Wenn Sie Ihre Studien ausgewählt haben, klicken Sie auf **Prüfen**.



ID	Name	Dat.	Typ	Quelle	Eing.	Status	Peer Review	Status des Peer Reviews
SSS7893	BARNES, LLOYD RAYMOND	21-Mrz-2024 04:20:33	Standard 12	IntelliVue		Bestätigt	Onboarding Dr Jones_2024-03-22 17:00:00	Ongoing
SSS330435	BECKERMAN, CLAUDE	21-Mrz-2024 05:53:35	Standard 12	PageWriter XL		Bestätigt	Onboarding Dr Jones_2024-03-22 17:00:00	Completed
SSS330435	BECKERMAN, CLAUDE	21-Mrz-2024 05:09:38	Standard 12	PageWriter XL		Bestätigt	Test Weekly 2024-04-19 09:01 AM	Ongoing
SSS56002	BELKIN, ROBERT	22-Mrz-2024 14:21:11	Standard 12	PageWriter Touch		Bestätigt	xxx test	Ongoing
SSS7785	BERNHARD, CARL	21-Mrz-2024 17:45:45	Mason-Likar	IntelliVue		Bestätigt	Onboarding Dr Jones_2024-03-22 17:00:00	Ongoing
SSS247240	BLASS, LEON	22-Mrz-2024 15:07:39	Standard 12	PageWriter XL		Bestätigt	This is my new review_2024-03-22 17:00:00	Ongoing
SSS12999	CLARK, KYLE	22-Mrz-2024 15:23:01	Standard 12	PageWriter Touch		Bestätigt	Onboarding Dr Jones_2024-03-22 17:00:00	Ongoing
SSS181272	FLANDERS, NED	21-Mrz-2024 10:53:14	Standard 12	PageWriter XL		Bestätigt	Recurring Peer Review 2024-05-22 10:00 AM	Ongoing

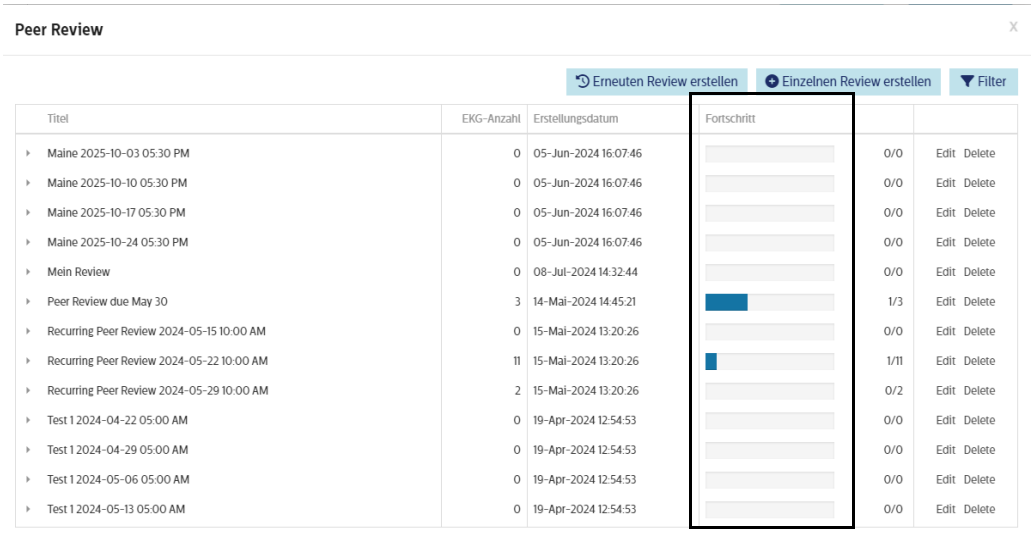
4. Die erste ausgewählte Studie wird geöffnet. Wählen Sie nach der Prüfung der Studie und der Befundung einen Befundtext aus der Liste **Entscheidung** aus.



5. Wenn Sie fertig sind, auf **Peer Review bestätigen** klicken. Es erscheint folgende Meldung: **Peer Review für dieses EKG bestätigen?** Auf **OK** klicken, um fortzufahren, oder auf **Abbr** klicken, um zur Studie zurückzukehren.

Wenn Sie mehr als eine Studie zum Review ausgewählt haben, wird die nächste Studie geöffnet. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis der Review aller ausgewählten Studien abgeschlossen ist. Wenn der Review abgeschlossen ist, wird der Bildschirm mit den Suchergebnissen erneut angezeigt.

Während Sie die Patienten auf Liste nach und nach bearbeiten, wird der Fortschritt auf dem Bildschirm „Peer Review“ aktualisiert.



Hinweis:

Wenn eine Studie mehr als einem Review zugewiesen ist, wird der Fortschritt für diese Reviews gleichzeitig aktualisiert.

A

ECG Anywhere Tastenkombinationen

In diesem Anhang werden die für IntelliSpace ECGAnywhere verfügbaren Tastenkombinationen beschrieben.

Tastenkombinationen

Klicken Sie an eine beliebige Stelle auf der Anwendungsseite und drücken Sie dann die gewünschte Taste oder Tastenfolge.

Tabelle A-1 Navigation & Funktionstasten

Funktionstaste/ Tastenkombination	Beschreibung
Strg+1	Beide EKGs im Stapel-Modus überprüfen
Strg+2	Beide EKGs im Nebeneinander-Modus überprüfen
Strg+3	EKG mit überlagerten repräsentativen Herzfrequenzen auf der rechten Seite überprüfen
Strg+[	Modifikator links neben den aktuellen Modifikatoren hinzufügen
Strg+]	Modifikator rechts neben den aktuellen Modifikatoren hinzufügen
Strg+A	Alle auswählen
Strg+D	Eine Zeile für manuelle Eingabe oder sprachliche Diktate im EKG-Bearbeitungsfenster einfügen
Strg+E	Bearbeitung starten
Strg+K	Die aktuelle Studie bestätigen
Strg+R	Alle ausgewählten EKGs prüfen

Tabelle A-1 Navigation & Funktionstasten (Fortsetzung)

Funktionstaste/ Tastenkombination	Beschreibung
Strg+S	Die Änderungen an der aktuellen Studie speichern
Strg+Y	Die letzte Aktion wiederherstellen
Strg+Z	Die letzte Aktion rückgängig machen
Seite nach oben	Kurve vergrößern
Seite nach unten	Kurve verkleinern

Tabelle A-2 Tastenkombinationen zur Bearbeitung von Befundtexten in der Befundtextansicht

Tastenkombination	Beschreibung
F5	Das Dialogfeld „Befundtext-Modifikatoren“ öffnen
Strg+Einf	Einen neuen Hinweistext unterhalb der aktuell ausgewählten Zeile einfügen
Mit der Eingabe beginnen *oder* Einfg	Einen neuen Hinweistext oberhalb der aktuell ausgewählten Zeile einfügen
Registerkarte	Beim Hinzufügen oder Bearbeiten von Befundtexten oder Anmerkungen vorwärts durch die Felder navigieren. Bei Bedarf mit der ***Tab***-Taste ein Feld überspringen. Wenn die Bearbeitung der Befundtexte abgeschlossen ist, wird durch Drücken der ***Tab***-Taste zum Feld ***Schwereg*** gewechselt.
Umschalt+Tab	Rückwärts durch die Felder navigieren (den Cursor zum vorherigen Feld bewegen)
Esc	Bearbeitung des aktuellen Befundtextes abbrechen und zum Befundungsfenster zurückkehren

Tabelle A-2 Tastenkombinationen zur Bearbeitung von Befundtexten in der Befundtextansicht (Fortsetzung)

Tastenkombination	Beschreibung
Pfeiltasten 	Im Befundungsfenster die ***Aufwärts-/Abwärts-***Pfeiltasten verwenden, um zwischen den Befundtexten und Anmerkungen aufwärts bzw. abwärts zu navigieren. Innerhalb einer Feld/Code-Auswahlliste die ***Auf-/Ab***-Pfeiltasten verwenden, um in der Liste nach oben oder unten zu navigieren und den gewünschten Code oder Modifikator zu markieren. Die *Eingabetaste* drücken, um die Auswahl abzuschließen.
Strg+Linke Pfeiltaste ← Strg+Rechte Pfeiltaste →	Navigieren zwischen den EKGs eines Patienten im Befundungsfenster (in der Befundtext- und Kurvenansicht) mittels der Tastatur. ***Strg*** - ← wechselt zum nächsten EKG auf der linken Seite; ***Ctrl*** - → wechselt zum nächsten EKG auf der rechten Seite. Wenn ein Ende der Registerkartenüberschriften erreicht wird, den gegenüberliegenden Pfeil verwenden, um die Richtung zu ändern.
Eingabetaste	Innerhalb eines Befundtextes: übernimmt die festgelegten Werte und fügt den Befundtext hinzu oder schließt den Bearbeitungsvorgang ab und kehrt zum Befundungsfenster zurück. Wählt innerhalb einer Feld/Code-Auswahlliste den markierten Eintrag aus und fügt ihn in den aktuellen Hinweistext ein.
Rücktaste *oder* Löschen	Löscht das zuletzt eingegebene Zeichen. Taste gedrückt halten, um das Feld zu löschen
Strg+Umschalt+Alt+F	Deaktiviert die unscharfe Suche in der Liste der Befundtexte
Strg+Alt+F	Aktiviert die unscharfe Suche in der Liste der Befundtexte

CE 0123

www.philips.com/IFU

© Koninklijke Philips N.V., 2025

Alle Rechte vorbehalten. Jede Verwertung außerhalb der engen gesetzlichen Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung.

Gedruckt in den USA
453564606611, Revision K